

# ultima

**drei wochen bielefeld**  
programm vom 13.9. bis 3.10 19-20/24

FILME: FAVORITEN \* PETRA KELLY  
DIE FOTOGRAFIN  
TV: KAOS \* JACKPOT  
THE BEAR

POP GOES COUNTRY:  
MACH' DEN COWBOY!  
INTERVIEW: DIE NERVEN

Musical ab  
**06.09.24**  
im Stadttheater

MUSIK VON  
John Kander

BUCH VON  
Joe Masteroff

GESANGSTEXTE VON  
Fred Ebb

# CABARET

Nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von  
John van Druten und Erzählungen  
von Christopher Isherwood  
Deutsch von Robert Gilbert  
in der reduzierten Orchesterfassung  
von Chris Walker

Präsentiert von  
  
Neue Westfälische

SPIELZEIT 2024 • 2025  
  
THEATER BIELEFELD



27.9. – 29.9.24

**257ERS**

**REA GARVEY**

**VOLKER ROSIN**

**BUKAHARA**

**im Wiesenbad**



Stadtwerke  
Bielefeld



Tickets:  
[www.bielefeld.jetzt/  
summerclosing](http://www.bielefeld.jetzt/summerclosing)

**Werde Stadtwerke Clubmitglied und spare  
10 € beim Ticketkauf!**

# INHALT



Kate Winslet ist »Die Fotografin«; siehe Seite 12

## MIX

35 Jahre Ultimo. Heute: Das Fax; Hausschlachtung; Kalender „Es fliegt was in der Luft“; Freikarten! 4

## EINGELAUFEN?

Bielefeld hat weniger Einwohner als die Stadt selbst annimmt 6

## THEATER

Life is a Cabaret! – Neu im Stadttheater Bielefeld 8

## FILME

Treasure 10  
Der schöne Sommer 10  
Favoriten 11  
Petra Kelly 11  
Broke. Alone. 12  
A Kinky Love Story 12  
Die Fotografin 12  
My Stolen Planet 13

## SCREENSHOTS

Kaos 14  
Mrs. Roosevelt und das Wunder von Earl's Diner 14  
Only Murders 14  
In The Building (4) 14  
Jackpot 14  
The Bear (3) 15

## DVD

We Are Zombies; Andrea lässt sich scheiden; Oh La la – Wer ahnt denn sowas? 18

## LITFILMS

Kafka & Die Bücherhüter. Große Literatur, große Leinwand: Münster drittes „Literatur Film Festival“ 19

## COUNTRY

Mach' den Cowboy! Jetzt auch noch Post Malone: Ein gnadenloses Country-Revival fegt durch den Pop 20

## TONTRÄGER

Fontaines D.C.; Nick Cave & The Bad Seeds; Jamie XX; Chilly Gonzales; Porches; Die Nerven; Tindersticks; Galliano 21

## KONZERTE

Lieber krass als seicht: „Die Nerven“ in Endzeitstimmung 24

## SPIELPLATZ

Age of Mythology Retold; Train Valley World 25

## COMICS

Die Sache mit Sorge – Stalins Spion in Tokio; Esthers Tagebücher: Mein Leben als Siebzehnjährige 25

## BÜCHER

Patchett: Der Sommer zu Hause; Fickt euch!; Robbie Arnott: Limberlost; Kurztipp: Die Herren des Abgrunds; Fenster ohne Aussicht 26

## PROGRAMMKALENDER

Termine vom 13.9.-3.10. 28  
Der Konzert-Vorausblick 34  
Ausstellungen & Museen 41

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43  
Setzers Abende 44  
Impressum 45

## FAST FERTIG

Der in Köln lebende Kanadier über Richard Wagner, deutschen Humor und warum Köln eine Strasse nach Tina Turner benennen sollte: Chilly Gonzalez im Interview 46

## Zweischlingen

STAND-UP COMEDY, KABARETT  
MUSIKKABARETT *live*

MENSCH SUCHT GEFÜHLE



Mi., 25.09.24  
SUCHT + SÜCHTIG

LIVE & UNERHÖRT



Sa., 12.10.24  
FALK

TOT ABER LUSTIG



Mi., 23.10.24  
MICHAEL HOLTSCHULTE

VOLLGAS!



Sa., 26.10.24  
PHILIPP UCKEL

MEIN BESTES STÜCK



Sa., 02.11.24  
MARTIN SIERP

SHOWZEITEN:

MO - FR, SO BEGINN: 20:00H  
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET  
AB 17:30 UHR WARME KÜCHE  
DIENSTAG IST RUHETAG  
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET  
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS

WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE





Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK in Bielefeld



**„Ich mache ein freiwilliges  
Rotkreuzjahr!“**

**DRK. Jobs mit Sinn.**

Mach dein Rotkreuzjahr beim DRK -  
Infos auf [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de)  
und unter 0521 32 98 98 - 38.



**ALLE INFOS GIBT'S HIER!**



Phil Bates war bereits 1978 mit dem Electric Light Orchestra und dessen Gründer Jeff Lynne auf Spaceship World Tour und hat als Sänger und Gitarrist des Electric Light Orchestra Part II und der Nachfolgeformation The Orchestra den ELO Sound bedeutend mitgeprägt.

Heute führt Phil Bates als Frontmen seine eigene ELO Formation, die **Electric Light Band**, die bis heute Maßstäbe für alle Fans des Electric Light Orchestra setzt. Tradition verpflichtet, deshalb werden die Electric Light Orchestra Songs authentisch, leidenschaftlich und energiegeladen gespielt. Stilvolle Arrangements, coole Stimmen und überzeugende Solisten sorgen dafür, dass Phil Bates und seine Band als einzigartige Electric Light Orchestra Show gehandelt werden. **Am 28. 9. sind Bates & Band im Ringlokschuppen.** Und wir verlosen 3x2 Freikarten. Einfach Mail schreiben an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de), Einsendeschluss ist der 22.9. Viel Glück

## 35 JAHRE ULTIMO – VORSPRUNG DURCH TECHNIK

### Heute: Das Fax

Statt eines Fotos müsste man eher seinen Akustikchip ins Heft kleben, der den absolut enervierenden Ton wiedergibt, den ein eingehendes Fax erzeugt, vor allem wenn mal wieder irgendeine Nase aus Versehen ein Telefon angefaxt hat. Unvergessen.

Ansonsten war das Fax damals in den 90ern eine echte Fortschrittsmaschine, mit der Texte (Bilder besser nicht) ziemlich blitzschnell übermittelt werden konnten. Soweit man sich bei der Telekom angemeldet hatte, die für knapp 100,- Mark bestätigte, dass es sich um ein zugelassenes Gerät handelte und nicht irgend so einen ausländischen Nachbau! Dann durfte man mit 96dpi und wenigen Baud und auf Thermopapier (kurze Haltbarkeit!) tatsächlich über weite Strecken hinweg Texte verschicken. Manche munkeln, das ginge auch ins Ausland, aber das setzte stabile Verbindungen voraus, die damals überaus selten waren.

Kommunikationstechnisch waren Faxe die ersten wirklich brauchbaren Medien für Spamer. Unvergessen, wenn man am Morgen das Büro betrat und zunächst meterweise ausgedrucktes Faxpapier vorfand (eine Rolle hatte meist 25 Meter), auf denen über Nacht für Kakteen im Büro oder illegale Medikamente geworben wurde.

Die einzige Innovation, die das Fax durchmachte, war die vom Thermopapier zum Tintenstrahldrucker. Die Auflösung wurde besser, die Haltbarkeit nahm zu – aber bevor sich das durchsetzen konnte, war das www präsent und alle verschickten längst Emails.

70% aller Firmen in Deutschland benutzen dennoch bis heute noch ein Faxgerät. Vor allem, um mit deutschen Behörden kommunizieren zu können. Bei denen piepts nämlich immer noch, dieses unerträgliche Fieppergeräusch, das Geschädigte bis heute mit „Oh, ein Fax!“ Verbinden. Bei Ultimo steht sowas nicht mehr. Aber mit unseren Printern könnte man zur Not auch heute noch faxen...



Das Atelier in Herford  
für Malerei und Kalligraphie

**Atelier  
EICKHOFF**

# Kalligraphie

Lernen Sie das Schreiben mit der Bandzugfeder kennen.  
Die Workshops sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.  
Weitere Workshoptermine und Inhalte sind möglich. Bitte anfragen.

**Infos und Anmeldungen:** [www.atelier-eickhoff.de](http://www.atelier-eickhoff.de)  
[atelier-eickhoff@ewe.net](mailto:atelier-eickhoff@ewe.net), Tel. 01520 899 1720



**Kurstermine 2024**  
Samstags im Atelier,  
15:00 bis 18:00 Uhr

**Antiqua und Italic:**  
05.10.2024,  
09.11.2024,  
07.12.2024

**Unziale:** auf Anfrage

KALENDER

**Für 2025**

Der Verein „Die Wortfinder“ fördert die Literatur und das Kreative Schreiben von besonderen Menschen und Menschen in besonderen Lebenslagen. An diesen Personenkreis richtet sich auch der jährlich veranstalteter Literaturwettbewerb. Mehr als 800 AutorInnen haben sich beteiligt. Eine Jury wählte aus den rund 1350 eingereichten Beiträgen

aus. So lernt man im Laufe des Jahres Barfuß tänzer und Gartenzwerge kennen und erwirbt Kenntnisse über Alter und Schönheit.

Die Texte erscheinen in einem Wandkalender für das

Jahr 2025 mit dem Titel *Neues fliegt in der Luft* und enthält pro Woche ein Blatt mit einem oder mehreren Texten, Zeichnungen und verschiedene Schriftbilder.

Der Kalender 2025 erscheint Mitte September und kann vorbestellt werden für 18,- Euro (zzgl. Versandkosten) über [diawortfinder@t-online.de](mailto:diawortfinder@t-online.de) oder Die Wortfinder e.V., Bossestr. 9, 33615 Bielefeld.



A Dog's Life – Ein Hundeleben

KINO

**Klassiker mit Frischluftzufuhr**

Auch in diesem Jahr bietet das Wanderkino nach Einbruch der Dunkelheit ein besonderes Film-Highlight: Gezeigt werden sehenswerte Stummfilme auf dem Siegfriedplatz.

Die Macher des Wanderkinos; Tobias Rank und Waltraut Elvers, werden das Geschehen auf der Leinwand live am Piano und auf der Bratsche musikalisch begleiten. Der über 40 Jahre alte Feuerwehrwagen Marke Magirus-Deutz, mit dem die beiden durch die Lande touren, ist die Kulisse, an der die Leinwand

angebracht ist. Damit bietet das Wanderkino ein einzigartiges Open-Air Ambiente. Sowohl für eingefleischte Filmfans, als auch für Gelegenheits-Cineasten.

Folgende drei Filme von Charlie Chaplin stehen in diesem Jahr auf dem Programm: **Die Bank** (1915), **Ein Hundeleben** (1918) und **Die Kur** (1917).

Und das alles live begleitet – Dau-mendrücken für gutes Wetter!

Beginn: ca. 20:00 Uhr (Sonnenuntergang), 23. 9. 24, Siegfriedplatz

**Hausschlachtung**



**Augenhöhe**

Der seit vielen Jahren andauernde Versuch unseres Setzers, durch Kommentare in den Kleinanzeigen die Welt zu verbessern, muss skeptisch betrachtet werden. Zuletzt meinte der Setzer, mal wieder eine „Lonely Hearts“-Anzeige durch eine Anmerkung bereichern zu müssen: „Wenn Kerle eine ‚Be-

ziehung auf Augenhöhe‘ suchen, frag ich mich immer, ob die Übersetzung dafür ist „sie darf auch mal was sagen“? Die Frage kam mein Anzeigenaufgeber schlecht an, der ja nur Frauen suchte und keinesfalls eine Stilkritik: „Sehr geehrtes Team von Ultimo, zunächst einmal möchte ich mich herzlich bedanken, dass ihr meine Kleinanzeige im aktuellen Ultimo veröffentlicht

habt. Allerdings muss ich meinen Unmut bzw. Frust ablassen und dies zurecht, denn hinter meiner Anzeige hat irgend jemand aus der Redaktion einen für mich unnötigen und zugleich unverschämten Kommentar geschrieben. Ich lasse mich nicht als Kerl bezeichnen und dass ich eine nette Sie für eine dauerhafte ‚Beziehung auf Augenhöhe‘ suche ist von meiner Seite aus höflich formuliert!“ – darüber, wiederum, möchte wir gar nicht erst nachdenken. Was wäre denn die unhöfliche Variante gewesen? – „Du darfst dich wieder erheben!“? – „Soll ich die Ketten mal abmachen?“ oder „Wenn du willst, kann ich den Knebel auch entfernen“.

Leser L. jedenfalls fühlt sich in seinem Ansinnen nicht ernstgenommen: „Der Kommentar (...) wirft mit Sicherheit einen bitteren Beigeschmack für die Leser:innen!!!“ Dabei macht das der Setzer am liebsten: Kommentare mit bitterem Beigeschmack werfen. Wie auch immer: „Bin über dieses Verhalten sehr verärgert und fühle mich damit auf den Arm genommen“.

Dabei legen wir doch so Wert auf einen Kontakt mit unseren Lesern – auf Augenhöhe!

**Zweischlingen**

STAND-UP COMEDY, KABARETT  
MUSIKKABARETT *live*

GAGALAND



Mi., 20.11.24  
FRANK FISCHER

JA SORRY!



Sa., 23.11.24  
TIMO WOPP

DIE SCHÖNSTEN UNTERGÄNGE  
DER WELT



Sa., 30.11.24  
SEBASTIAN 23

ICH SCHEISS MICH WEG!



Sa., 07.12.24  
SIMON STÄBLEIN

HITVERDÄCHTIG  
DER MUSIKALISCHE  
JAHRESRÜCKBLICK



Sa., 14.12.24  
DR. POP

SHOWZEITEN:

MO - FR, SO BEGINN: 20:00H  
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

[WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE](http://WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE)

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET  
AB 17:30 UHR WARME KÜCHE  
DIENSTAG IST RUHETAG  
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET  
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS

[WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE](http://WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE)



# WENIGER BIELEFELD

**LAUT DEM LETZTEN ZENSUS FEHLEN EINWOHNER**



**V**iele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Dafür werden aktuelle und verlässliche Zahlen benötigt. Alle paar Jahre finden deshalb statistische Erhebungen wie eine Volkszählung statt, um herauszufinden, wie viele Menschen in Deutschland leben, wo und wie sie wohnen und arbeiten. Die letzte Volkszählung liegt schon ein paar Jahre zurück (das war 2011), und in der Zwischenzeit hat sich einiges getan.

2022 wurde deutschlandweit ein Zensus durchgeführt. Eigentlich war der schon 2021 dran, wegen der Corona-Pandemie wurde er um ein Jahr verschoben.

Da es sich dabei um keine komplette Volkszählung wie 2011 handelte, wurden etwa 12 Prozent der Bevölkerung befragt. Die Angaben der Befragten dann hochgerechnet. In Bielefeld befragten 212 Erhebungsbeauftragte drei Monate lang bis Mitte Mai 23.000 zufällig ausgewählte Bielefelderinnen und Bielefelder sowie weitere 4.800 Personen, die in Gemeinschaftsun-

terkünften wie Pflegeheime oder Studierendenwohnungen lebten. Ende Juni dieses Jahr veröffentlichte das Statistische Bundesamt nun erste Ergebnisse vom Zensus 2022, die zukünftig die Grundlage für die Berechnungen der amtlichen Statistik sein werden.

## ZAHLEN, FAKTEN, EINBUDEN

Laut den aktuellen Zahlen leben in NRW gut 353.000 Menschen mehr als bei der letzten Erhebung von 2011 erfasst wurden. Die gestiegenen Einwohnerzahlen werden dem Land wohl knapp 600 Millionen an (unerwarteten) Zusatzeinnahmen vom Bund bescheren.

Anders sieht die Situation in Bielefeld aus. In der von der Stadt veröffentlichten Ausgabe „Statistik kompakt“ 5/2022 ging es um den damals gerade laufenden Zensus. Neben dessen Bedeutung wurde auch die Differenz zwischen amtlichen und städtischen Einwohnerzahlen thematisiert. Bei der Volkszählung 2011 wurde die amtliche Einwohnerzahl um 3.700 Einwohnerinnen und Einwohner Biele-



# EINGELAUFEN?

felds nach oben korrigiert. Laut amtlichen Zahlen hatte Bielefeld am Stichtag 31.12.2021 insgesamt 334.002 Einwohnerinnen und Einwohner, nach städtischen waren es zu diesem Zeitpunkt sogar 339.419.

Laut dem Ergebnis des aktuellen Zensus leben in Bielefeld allerdings 12.000 Menschen weniger, als die im städtischen Melderegister registrierten gut 343.700. Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen reagierte entsprechend irritiert auf die Zahlen. „Unsere Zahlen im Melderegister sind Realdaten. Die Landesdaten dagegen beruhen auf Stichproben-Befragungen und darauf aufbauenden Schätzungen und Hochrechnungen“, sagte Clausen in einer Presseerklärung. Er fürchtet, dass die niedrigere Einwohnerzahl sich auf die Schlüsselzuweisung des Landes auswirken wird. Wegen der fehlenden 12.000 Menschen bekäme Bielefeld etwa 7 Millionen Euro weniger zugewiesen.

Die städtische Infrastruktur wie Wohnungsmarkt, Kindergärten, Schulen, soziale Projekte, Straßen oder Altenhilfe müsse auf die richtige Einwohnerzahl ausgerichtet werden. „Da dürfen wir die Landeszahlen auf keinen Fall zugrunde legen“, so Clausen. Für dieses und das nächste Jahr wird sich die Differenz noch nicht auf die Schlüsselzuweisung auswirken. „Es ist davon auszugehen dass für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025 noch die fortgeschriebenen Zensusdaten 2011 für die entsprechenden Bevölkerungszahlen berücksichtigt werden“, teilte die Stadt Bielefeld auf Nachfrage mit.

## WARUM WENIGER?

Wie kann es zu einer so großen Differenz kommen? 12.000 Menschen verschwinden schließlich nicht einfach so, höchstens in Horrorgeschichten. Bei der Veröffentlichung der Zahlen erklärte das Statistische Bundesamt die Unterschiede vor allem damit, dass sich Ausländerinnen und Ausländer oft nicht abmelden würden, wenn sie in ein anderes Land ziehen, etwa um dort ihren Ruhestand zu verbringen.

Doch auch die Art der Datenerhebung kann zu Abweichungen führen. Vereinfacht gesagt ergibt sich die aktuelle Bevölkerungszahl bei der Landesstatistik durch Fortschreibung der Ergebnisse des letzten Zensus. Dabei fließen monatlich die von den Standesämtern gemeldeten Geburten und Sterbefälle sowie die von den Meldebehörden gemeldeten Zuzüge und Fortzüge ergänzend ein. Besondersere Ereignisse, wie die Zuwande-

rung vieler Schutzsuchender, können leicht zu Ungenauigkeiten führen, da der Abgleich der Daten zwischen den verschiedenen Kommunen und Melderegistern komplex ist.

Die Statistiker der Stadt Bielefeld werten das Einwohnermelderegister aus und berücksichtigen an den jeweiligen Stichtagen dabei alle gemeldeten Personen, also nur das, was bis zu diesem Zeitpunkt in Bielefeld an Informationen verarbeitet wurde. In der bereits erwähnten „Statistik kompakt“ ist zu lesen, dass die Unterschiede zwischen der amtlichen und der städtischen Einwohnerzahl bei ausländischen Personen am größten sind. Bei deutschen Staatsangehörigen lag sie damals bei 0,33 Prozent, bei ausländischen 7,79 Prozent. Das würde sich mit der Einschätzung des Bundesamtes decken.

Ob es wirklich nur allein daran liegt, wird sich im Herbst zeigen, wenn die Kommunen vom Statistischen Bundesamt detaillierte Daten zur Verfügung gestellt bekommen. „Dann wissen wir vielleicht auch genauer, wie beim Zensus gerechnet worden ist und warum es einen Unterschied zu unseren Daten gibt. Dazu können wir dann Stellung nehmen und Einwände einbringen“, sagt Manja Schallock, Leiterin der Statistikstelle der Stadt Bielefeld. Notfalls könne man auch gegen das Zensus-Resultat klagen.

## GÜTERSLOH KEINE STADT MEHR

Bielefeld steht mit dem Phänomen der verschwundenen Einwohner nicht allein da. Aus zahlreichen Kommunen ist Kritik zu hören. Besonders hart hat es zum Beispiel Gütersloh getroffen. Hier droht nicht nur ein finanzieller Verlust, sondern auch ein Image-Verlust.

Statt der gemeldeten gut 105.000 Einwohner kommt die Stadt laut Zensus-Ergebnis nur noch auf 99.344. Damit wäre Gütersloh keine Großstadt mehr. Die erforderliche Marke dafür liegt bei 100.000 Einwohnern. Die hatte Gütersloh 2016 überschritten. Stolz verkündete die Dalkestadt damals, sie sei Deutschlands 81. Großstadt.

Wenig später folgte Hildesheim als Nummer 82. Die Einstufung als Großstadt wäre mit den aktuellen Zensus-Zahlen futsch. Insgesamt käme Deutschland jetzt nur noch auf 78 Großstädte.

Zumindest der Großstadt-Status ist für Bielefeld nicht in Gefahr, selbst wenn tatsächlich 12.000 Menschen weniger in der Stadt leben würden als gedacht.

Olaf Kieser

## NEWTONE

## Herbst 2024



SVAVAR KNUTUR (Songwriter Island)  
25.09.24 – TOR6 Theaterhaus



BODO WARTKE „Was, wenn doch?“  
12.10.24 – STADTHALLE Bielefeld



SARAH BOSETTI „Poesie gegen Populismus“  
24.10.24 – STADTHALLE Bielefeld



NIGHTWASH „Die Comedy Show“  
06.11.24 – LOKSCHUPPEN Bielefeld



SIMON & JAN „Das Beste“  
16.11.24 – TOR6 Theaterhaus



BIG BALLS „a tribute to Bon Scott“  
23.11.24 – STEREO Bielefeld



ARND ZEIGLER „Immer Glück ist Können“  
26.11.24 – STADTHALLE Bielefeld



CHRISTOPH SIEBER „Weitermachen“  
28.11.24 – STADTHALLE Bielefeld

Karten an allen bekannten VVK-Stellen,  
und unter: [WWW.NEWTONE.DE](http://WWW.NEWTONE.DE)





Christina Huckle als Conferencier mit den Kit Kat Girls und Boys (Foto: Joseph Ruben)

# LIFE IS A CABARET

DAS BELIEBTE MUSICAL IM STADTTHEATER BIELEFELD

Maybe this time“– Vielleicht klappt's ja diesmal, träumt sich Sally Bowles die Erlösung aus ihrer tiefen, wohl verborgenen Einsamkeit herbei, denn sie hat unlängst einen Mann kennengelernt und ist nun schwanger. Wir schreiben das Jahr 1930, der Mann ist Amerikaner und heißt Clifford Bradshaw. Kennengelernt haben sie sich im Kit Kat Club, dem angesagtesten Etablissement Berlins, dessen Hauptattraktion niemand anderes ist als Sally selbst. Doch die Zeiten sind unsicher: Sally verliert ihren Job und Cliff nimmt einen an, der ihn unwillkürlich auf die dunkle Seite der Macht zu ziehen droht. Die Schatten der herausziehenden NS-Herrschaft legen sich auch über die aufkeimende Liebe zwischen Fräulein Schneider, Cliffords Vermieterin, und dem jüdischen Gemüsehändler Schultz. Als deren Verlobungsfeier zum Schauplatz eines Eklat wird, beginnt auch

die Beziehung zwischen Sally und Clifford zu wackeln. Doch was immer auf den Straßen Berlins geschieht, im Kit Kat Club wird munter weiter gefeiert. Oder doch nicht? „Ein Cabaret ist diese Welt, / Und wenn die Welt in Stücke fällt: / Ich liebe das Cabaret!“

Das Lebensgefühl der ausgehenden „Goldenen Zwanziger“ – die Vergnügungssucht nach den Entbehrungen des Ersten Weltkriegs, die Arbeitslosigkeit infolge der Weltwirtschaftskrise, die politisch unsicheren Verhältnisse der Weimarer Republik mit ihren Straßenkämpfen, all das porträtierte der britische Schriftsteller Christopher Isherwood in seinen Berlin-Romanen, die er zwischen 1929 und 1933 verfasste. Zwanzig Jahre später machte John van Druten Isherwood selbst zur Hauptfigur seines Theaterstücks „I am a Camera“ (Ich bin eine Kamera), das 1951 am Broadway

uraufgeführt und 1955 verfilmt wurde

Ungleich erfolgreicher erschien der Stoff im Musical *Cabaret*: Komponist John Kander und Songtexter Fred Ebb hatten sich 1962 kennengelernt, mit *Cabaret* landeten sie 1966 ihren ersten Welterfolg. Hier werden die Liebesepisoden der beiden Paare mit ihren tragischen Verwerfungen konterkariert von den Shows im Kit Kat Club, die das Duo Kander/Ebb mit unsterblichen Melodien ausstattete. Das Show-Element wird gleichsam zum Erzählmodus, die Balance zwischen Komik, Groteske, Tragik, Tanz und Alltagsszenen bildet die unwiderstehliche Mischung, die dieses Musical so einmalig macht. Von seiner Aktualität ganz zu schweigen ...

Intendant Michael Heicks führt Regie im Bühnen- und Kostümbild von Timo Dendler und Okarina Peter (Berlin Alexanderplatz) und mit der

Choreografie von Yara Hassan (*Der Mann, der Sherlock Holmes war*). In den Hauptrollen sind Lara Hofmann (Sally Bowles, erstmals am Theater Bielefeld), Nikolaj Alexander Brucker (Clifford Bradshaw) und Christina Huckle (Conferencier) zu erleben, außerdem Carmen Priego (Fräulein Schneider) und Georg Böhm (Ernst Ludwig) aus dem Schauspielensemble, Carlos H. Rivas (Herr Schulz) und Leona Grundig/Susanne Schieffer (Frl. Kost) sowie als Kit Kat People Max William Best, Amber Chiara Eul, Luisa Montero de la Rosa, Maria Pambori und Nathalie Nongploi Plüss. William Ward Murta leitet die Bielefelder Philharmoniker. (Text: Stadttheater Bielefeld)

Weitere Vorstellungen am 15.9., 20.9., 22.9., 28.9., 3.10., 6.10., Infos unter [theater-bielefeld.de/veranstaltung/cabaret.html](http://theater-bielefeld.de/veranstaltung/cabaret.html)

# MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.



**Das Vollplaybacktheater: John**  
18.10.24 Paderborn PaderHalle  
05.11.24 Bielefeld Lokschnuppen



**L.B. STEEL**  
und der heilige Taucher  
26.10.24 Rietberg cultura



**Fiddler's Green**  
14.11.24 Bielefeld Forum



**Alte Bekannte**  
14.11.24 Paderborn PaderHalle



**Marc Weide**  
15.11.24 Bielefeld TOR 6 Theaterhaus



**Bastian Bielendorfer**  
17.11.24 Bielefeld lokschnuppen



**Philipp Poisel**  
20.11.24 Rietberg cultura



**Slash N' Roses**  
22.11.24 Bielefeld Forum



**Phil Siemers**  
01.12.24 Bielefeld Zweischlingen



Hier mit Handy-Kamera scannen

Aktuelle Infos und Tickets unter: [WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE](http://WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE)

Mehr Termine: 10.12.24 Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob Paderborn PaderHalle | 19.12.24 Karlitoz Bielefeld Lokschnuppen | 16.03.25 Mirja Regensburg Gütersloh Stadthalle | 04.04.25 Green Bay Bielefeld Forum | 15.04.25 Martin Reinl & Carsten Haffke Paderborn Paderhalle | 16.04.25 Martin Reinl & Carsten Haffke Bielefeld Tor 6 Theaterhaus | 16.04.25 Mike + The Mechanics Bielefeld Stadthalle | 08.05.24 Khalid Bounouar Bielefeld Lokschnuppen | 11.09.25 Sascha Grammel OWL Arena Halle / Westf. | 03.10.25 Ray Wilson Bielefeld Forum u.v.m.

## Immer in den schönsten Locations Deiner Stadt!



**KOMISCHE  
NACHT**  
Comedy-Marathon  
IN DEINER STADT

**HERFORD**  
DONNERSTAG,  
26.09.24

**MINDEN**  
DIENSTAG,  
01.10.24

**OSNABRRÜCK**  
DIENSTAG,  
08.10.24

**MÜNSTER**  
DIENSTAG,  
08.10.24

**BIELEFELD**  
MITTWOCH,  
30.10.24

**GÜTERSLOH**  
MITTWOCH,  
13.11.24

TICKETS und INFOS unter: [www.komische-nacht.de](http://www.komische-nacht.de)



Lena Dunham und Stephen Fry in „Treasure: Familie ist ein fremdes Land“

## TREASURE: FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

# Reise in die Vergangenheit

Mit Papa zurück nach Polen –  
Lena Dunham und Stephen Fry  
als seltsames Paar

Bereits in zwei ihrer Filme hat sich Regisseurin und Drehbuchautorin Julia von Heinz mit dem Thema Nationalsozialismus und Vergangenheitsbewältigung auseinandergesetzt. In *Hannas Reise* (2013) erzählte sie von einer jungen Deutschen, die eher unfreiwillig ein freiwilliges soziales Jahr in Israel verbringt. Und *morgen die ganze Welt* (2020) beschäftigte sich mit linkem Widerstand gegen Neonazis, wobei von Heinz eigene biographische Erfahrungen einfließen ließ. *Treasure* bildet in gewisser Weise den Abschluss einer Trilogie. Als Vorlage diente der autobiografische Roman „Too Many Men“ der australischen Schriftstellerin Lily Brett.

Polen 1991: Die jüdisch-amerikanische Journalistin Ruth Rothwax will nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs mehr über die Geschichte ihrer Familie erfahren. Zusammen mit ihrem Vater Edek reist sie deshalb in dessen alte Heimat. Die Sinnhaftigkeit dieser Reise erschließt sich Edek zwar nicht, aber einer muss ja auf Ruth aufpassen. Schon bei der Ankunft wirft Edek Ruths penible Planungen über den Haufen. Statt mit dem Zug zu fahren, für den Ruth bereits Tickets gekauft hat, engagiert Edek den Taxifahrer Stefan.

Der fährt schließlich einen Mercedes! Die Reise führt Ruth und ihren Vater erst nach Łódź, wo die Familie bis 1940 eine Wohnung und eine Fabrik besaß. Den Abschluss soll ein Besuch im KZ Auschwitz-Birkenau bilden.

Trotz des bedrückenden Themas ist *Treasure* ein oft erstaunlich heiteres Roadmovie. Die Gegensätzlichkeit der leicht neurotischen Ruth und Edek sorgt immer wieder für Reibung. Während Ruth verbissen der Vergangenheit nachspürt, scheint Edek eher in der Gegenwart zu leben. Sie liest Bücher über den Holocaust, er interessiert sich mehr für die Qualität der Hotelbetten und Flirts mit Damen in Hotel-Bars. Während Edek gut frühstückt, packt Ruth Tupperware mit Körnern und Flocken aus.

Dem stehen viele ernste Momente gegenüber, etwa wenn Edek erzählt, was ihm an bestimmten Orten passiert ist oder wenn das ungleiche Duo auf Dinge stößt, die einst der Familie gehörten. In der Kindheitswohnung lebt inzwischen eine polnische Familie, die Fabrik verfällt und wird von etwas undurchsichtigen Leuten für irgendwelche Geschäfte genutzt. Das Bild, das von den Polen gezeichnet wird, ist eher ambivalent. Einige sind freundliche, herzliche Menschen, wie Stefan. Andere wirken wenig vertrauenswürdig, dafür aber geldgierig. Von der Rückgabe einstigen jüdischen Besitzes wollen sie eher nichts wissen. Wie die Leute, die in Edeks alter Wohnung leben. Erst wollen sie nichts über die jüdischen Vorbesitzer wissen, dann holen sie Porzellan und einen Mantel hervor und bieten die Dinge, die

Edeks Eltern gehörten, Ruth zum Kauf an.

Julia von Heinz inszeniert ihr Roadmovie recht konventionell und konzentriert sich dabei vor allem auf ihre Hauptfiguren. Manchmal wirkt das etwas didaktisch. Ironisch gebrochen wird das bei dem Besuch des Konzentrationslagers. Edek als Überlebender nimmt der Touristenführerin die Zügel aus der Hand. Seine Erinnerungen weichen von ihren Ausführungen ab.

Getragen wird der Film von Stephen Frys souveränem Schauspiel.

Olaf Kieser

*Treasure*. D/F/POL/BEL/Ungarn/USA  
2024 R: Julia von Heinz B: Julia von  
Heinz, John Quester, Lily Brett K: Daniela  
Knapp D: Lena Dunham, Stephen Fry,  
Zbigniew Zamachowski, André Hennicke,  
Tomasz Włosok 111 Min.

## DER SCHÖNE SOMMER

# Melancholie von gestern

Eine betuliche Pavese-Verfilmung

Dass die Geschichte 1938 spielt, erklärt die etwas altbackene Problemstellung: Die 17-jährige Ginia arbeitet in einem Schneider-Atelier und kommt durch die wilde Amelia mit der Turiner Künstlerszene in Kontakt. Dort wird gerne getrunken und gefeiert, was Ginia ebenso fasziniert wie die Aussicht, Aktmodell zu sein. Der lesbische Unterton bleibt dabei in Laura Luchettois Verfilmung ebenso diskret wie 50 Jahre Fortschritt in der Filmgestaltung. Alles ist lieblich, die Kamera eher statisch, abgesehen von langen Parallelfahrten mit hüpfenden Mädchen, natürlich unterlegt von sentimentaler Klaviernmusik.

Yile Yara Vianello als Ginia und Deva Cassel als Wildfang Amelia versuchen, irgendwo zwischen TV-Sozialdrama und Kleinmädchen-Romanze zu agieren. Verrückt ist das schon, wenn Amelia im Café Männer anspricht und stolz erklärt, die alle hätten sie bereits nackt gemalt.

Cesare Paveses Romanvorlage gehört eigentlich zu einer Trilogie, die sich mit Findungsproblemen junger Menschen befasste. Das Rauschhafte, das im Buch Thema ist, wird hier auf kleiner Flamme eingekocht. Alles ist brav, leise, langweilig. Selbst der norditalienische Sommer ist fehlbesetzt: Obwohl alle Darsteller leicht bekleidet auf einer Wiese picknicken, war es in einer Nachtszene offenkundig so



Mädchenliebe: Yile Yara Vianello und Deva Cassel in „Der schöne Sommer“

kalt, dass sich beim Sprechen permanent Atemwolken bilden.

Thomas Friedrich

*La Bella Estate I 2023 R: Laura Luchetti  
B: Laura Luchetti, Greta Scicchitano, Mario Iannuzziello, Isabella Weber K: Diego Romero D: Yila Yara Vianello, Deva Casel, Nicolas Maupas, Alessandro Piavani, Adrien Dewitte, 112 Min.*

## FAVORITEN

### Die gute Lehrerin

*Eine Dokumentation über Unterricht unter erschwerten Bedingungen*

Sie heißen Beid, Hafsa, Melissa, Manessa, Fatima oder Mohammed. Insgesamt 25 Kinder sind in der Volksschulklasse Lehrerin Ilkay Idiskut. Die Schule befindet sich im Wiener Stadtbezirk „Favoriten“. Es ist der zweitbevölkerungsreichste Bezirk der Stadt. Außerdem ist Favoriten stark multikulturell geprägt.

Drei Jahre lang begleitete die österreichische Regisseurin Ruth Beckermann die Klasse von Ilkay Idiskut. Mehr als die Hälfte der Kinder an Wiener Volksschulen spricht Deutsch nicht als Erstsprache. Das hat Auswirkungen auf den Unterricht, neben Lesen, Schreiben und Rechnen muss auch Deutsch gelehrt werden, damit der Unterricht gelingen kann. Immer wieder zeigt der Film, mit welchen Problemen die Lehrerinnen und Lehrer an der unterfinanzierten und personell unterbesetzten Schule konfrontiert werden.

Relativ früh sieht man eine Konferenz des Kollegiums. Weder die Stellen der Schultherapeutin noch die der Sozialarbeiterin können besetzt werden, teilt die Schulleitung mit. Deutschkurse werden nur sporadisch angeboten. Fällt eine Lehrkraft aus, ist unsicher, ob jemand die Klasse übernehmen kann. Irgendwann erfährt man, dass Ilkay Idiskut den Kickertisch, der in der Klasse steht und den die Kinder gerne nutzen, aus eigener Tasche bezahlt hat. All diese Mängel und Versäumnisse empören und werden klar gezeigt. Sie stehen allerdings nicht im Mittelpunkt des Films.

Statt eines Problemfilms ist *Favoriten* ein oft erstaunlich heiteres und berührendes Portrait einer ungewöhnlichen Gemeinschaft. Ohne Kommentar begleitet die Kamera die Kinder und ihre Lehrerin im Unterricht und in den Pausen, beim Lernen, Spielen und bei Konflikten, bei einer Exkursion in den Stephansdom und beim Elternsprechtag. Die Kin-



Ilkay Idiskut ist die Lehrerin in „Favoriten“

der sind aufgeschlossen, freundlich und (meistens) lernwillig.

Ilkay Idiskut ist eine hervorragende Lehrerin. Sie nimmt ihre Schülerinnen und Schüler ernst, ist emphatisch und engagiert. Sie geht auf die Fragen der Kinder ein und spricht mit ihnen über Krieg, das Verhältnis der Religionen oder die Rollen von Männern und Frauen. Ilkay Idiskut ist ein überzeugendes Vorbild. Sie lebt ihren Schülerinnen und Schülern ein modernes, selbstbewusstes Frauenbild vor und ist Beispiel einer gegliückten migrantischen Biographie.

Eine gewisse Tragik kommt ins Spiel, als es um den Übergang von der Volksschule zur weiterführenden Schule geht. Bei einigen reichen die Noten nicht für das Gymnasium, bei anderen wollen die Eltern eine Schule, die näher am Wohnort liegt. Bereits im Alter von zehn Jahren platzen Kinderträume und werden Chancen genommen. So sehr sich Ilkay Idiskut auch für ihre Schülerinnen und Schüler einsetzt, das Schulsystem setzt irgendwann Grenzen.

An manchen Stellen wäre ein bisschen mehr an Information von Seiten der Regisseurin wünschenswert. Etwa, dass die Handys, die die Kinder irgendwann bekommen, nicht von der Schule, sondern vom Filmteam stammen. Die Kinder sollten sich damit selbst filmen und so die etwas strenge Inszenierung auflockern. Der Großteil der Aufnahmen hat es dann aber nicht in den Film geschafft, wohl aus Gründen der Privatsphäre.

Das mindert nicht die Qualität dieses Films, der auf bewegende Weise das System Schule mit seinen Schwächen zeigt, vor allem aber die Menschen würdigt, die ihr Bestes tun, um Kinder für ihren Lebensweg bestmöglich vorzubereiten. *Olaf Kieser*

*Österreich 2024 R: Ruth Beckermann B: Ruth Beckermann, Elisabeth Menasse K: Johannes Hammel Mit Ilkay Idiskut 118 Min.*

## PETRA KELLY – ACT NOW!

### Für das Gute

*Das Portrait einer Aktivistin im Unruhezustand*

Dass die Mitbegründerin der Grünen heute nicht mehr in ihrer eigenen Partei wäre, ist nach dieser Dokumentation mehr als naheliegend. Auch wenn sie den parlamentarischen Weg für richtig hielt, fühlt Kelly sich in dem Männerverein sehr unwohl. Nach dem Einzug der Grünen in den Bundestag bemängelt sie, wie sehr die Männer der Fraktion sich vereinbaren lassen, von der Politik der Hintertüren, den Absprachen und Heimlichkeiten.

Petra Kelly war vorwiegend „dagegen“: Gegen das Patriarchat, das „System“, gegen Atombomben, gegen AKWs und Eheversprechen. Auch nach dem mehr als anderthalbstündigen Portrait, das Doris Metz vorlegt, lässt sich nicht fassen, wofür Petra Kelly eigentlich stand – außer für Das Gute, Das Ware, Das Gerechte. Als Politikerin und Aktivistin konnte wirklich jede/r bei ihr um Beistand bitten. „Sie hatte keinen Filter“, sagt einer der Weggefährten, bei Kelly ging immer alles direkt ins Herz.

Dass sie dabei mit einem scharfen Verstand (und einem enorm schnel-

len Mundwerk) gesegnet war, ist nur einer der vielen Widersprüche der unermüdeten Petra Kelly, die in den USA so zu Hause war wie im Wendland, die im US-Fernsehen auftrat und eine Delegation anführte, die den DDR-Staatsratsvorsitzenden Honecker besuchte und ihm derart die Leviten las, dass der erblasste. „Das war Honecker nicht gewöhnt“, so ein Zeuge der Begegnung.

Erzogen von Frauen und im Auftritt selbstbewusst und emanzipiert, war die große Beziehung ihres Lebens der verheiratete Ex-General Gerd Bastian, der sie und sich selbst später erschoss. Die Motive der Tat sind bis heute nicht klar. Waren es Stasi-Akten, deren Veröffentlichung Bastian fürchtete? Mehr als Spekulationen liefert der Film nicht.

Dass dieses Portrait die Widersprüche nicht aufzulösen versucht, gehört zu seinen Stärken. Mit Interviews und Filmausschnitten stellt er eine offenkundig anstrengende und lebenswerte Person vor, deren politischer Einfluss herausgestellt wird. Sie war unermüdet tätig für die Friedensbewegung (in Ost und West), gegen Aufrüstung und Atomkraftwerke. Sie hatte seltsame Verbündete und beängstigende Gegner: Die US-Extremisten der Helga Zepp-LaRouche, damals tätig als „Europäische Arbeiterpartei“ (heute: „Bürgerrechtsbewegung Solidarität“) verfolgte und terrorisierte Kelly über Jahre hinweg.

*Petra Kelly: Act Now!* ist das respektvolle Portrait einer ungewöhnlichen Frau, deren Einfluss auf die letzten Tage in der Bundesrepublik nicht überschätzt werden kann. In ihrem zivilen Ungehorsam war sie allein.

Heute, so stellt eine Weggefährtin fest, wäre sie mit Sicherheit nicht bei den Grünen, eher bei den Asphaltklebern der „Letzten Generation“.

Thomas Friedrich

*D 2024 R & B: Doris Metz K: Sophie Main-  
tigneux Mit Petra Kelly, Milo Yellow Hair,  
Luisa Neubauer, John Kelly, Cora Weiss,  
Lukas Beckmann, Otto Schilly, 104 Min.*



Kelly mit Vorbild: „Petra Kelly: Act Now!“



Nora Isley und ihre erotische Home-Show: „Broke. Alone. A Kinky Love Story“

## BROKE. ALONE. A KINKY LOVE STORY

### Sarahs Eskapaden

Eine deutsche Erotikkomödie mit Witz und einer sensationellen Hauptdarstellerin

Der Film hat nun wirklich alles, um zu einer dieser schmierigen deutschen Komödien zu werden: Sex, junge Frauen, Liebeschmerz und böse Vermieter. Dass Anne Unterwegers weitgehend förderungsfreier Film dennoch enorm komisch und unterhaltend ist, liegt zuallererst an der großartigen Hauptdarstellerin: Nora Isley kann sowohl das naive Blondchen als die gnadenlose Furie geben, sie ist sexy und komisch und verkörpert diese Sarah, Kunststudentin in finanziellen Nöten, geradezu beängstigend gut.

Sarah erwischt ihren Freund im eigenen Bett, aber mit einer anderen Frau. Wie sie ihn dafür mithilfe einer Paintballpistole aus der gemeinsamen Wohnung expediert, ist ein früher Höhepunkt des Films. Allein in der Wohnung, stellt sie fest, dass ihr Freund seit Monaten die Miete nicht bezahlt hat. Und dass sie Corona hat und in Quarantäne muss. Die Schulden drücken und die Verdienstmöglichkeiten sind eingeschränkt – also wird Sarah „Camgirl“ am häuslichen Laptop.

Was Nora Isley da veranstaltet, mit Latex und Farbe und Dildos und durchsichtigem Plastikkleidchen, dürfte in der Welt der Camgirls ziemlich einmalig sein. Und ist sehr komisch. Vor allem, weil sie sich von den Kerlen nichts bieten lässt. Ihr Sex-Show verwandelt sich zunehmend in eine Beratungssitzung: Echt

jetzt, mit den Sprüchen machst du Frauen an? Das geht ja gar nicht!

Von wenigen Szenen abgesehen, spielt *Broke. Alone* in Sarahs Wohnung. Trotzdem ist der Film optisch anspruchsvoll, Sets und Kameraführung sind originell und zielführend. Sehr oft wird das Bild gesplittet, um Sarah und ihre Kunden und Freunde gleichzeitig im Bild zu haben, wobei Sarahs Bildausschnitt oft aus mehreren Einstellungen besteht: Das Geld, das man für Außen-Sets einsparen konnte, wurde in eine aufwändige Inszenierung gesteckt, die Bilder und Schnitte benutzt, die in deutschen Komödien selten sind.

Natürlich gibt es auch noch eine richtige Liebesgeschichte, die den Film an einigen Stellen leider ausbremst und zu einem etwas überlangen Schluss führt. Davon abgesehen ist *Broke. Alone* ein großer Spaß, mit knackigen Dialogen, gut besetzten Nebenrollen und (sagten wir das schon?) einer faszinierenden Hauptdarstellerin. **Victor Lachner**

D 2024 R: Anna Unterwiesing B: Frank Buckel, Michael Lütje, Hauke Schlichting, Marta Shkop K: Jakob Creutzburg D: Nora Isley, Gedeon Burkhard, Axel Schreiber, Julian Bloedorn, 95 Min.

„Vanity Fair“ gecastet. Drei Jahre später hatte sie genug von der Modelwelt und reiste nach Paris, um sich der dortigen Surrealisten-Szene anzuschließen. Mit Man Ray realisierte sie dort zahlreiche Fotoprojekte und machte sich 1932 als Fotografin in New York selbstständig.

„Ich war das Model. Ich war die Muse. Ich war die Naive. Mit all dem war ich fertig“, erzählt Lee (Kate Winslet) dem jungen Interviewer 1977 in ihrem Wohnzimmer. Mit ihrer Erzählung gleitet die Kamera zurück ins Jahr 1938, wo Lee in Südfrankreich mit einigen Freundinnen Urlaub macht und über die Pariser Kunstszene tratscht. Über dem mediterranen Lebensgefühl der Bohème liegen schon die Schatten des heranahenden Krieges, der Lees Entscheidung beflügelt, frisch verliebt mit dem Maler Roland Penrose (Alexander Skarsgård) nach London zu ziehen. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges wird sie als Fotografin von der britischen „Vogue“ unter Vertrag genommen, um die Auswirkungen des Krieges auf den Alltag der Frauen in London zu dokumentieren. Die Arbeit an der Heimatfront reicht Miller nicht aus. Als gebürtige Amerikanerin gelingt es ihr, mit den

US-Truppen als eine der ersten weiblichen Kriegsberichterstatterin nach Frankreich zu kommen. Ihre Bilder von der Schlacht um St. Malo und die Befreiung von Paris gehen um die Welt. Schließlich fährt sie mit ihrem Kollegen vom „Life“-Magazin David Scherman (Andy Samberg) über die deutsche Grenze. In Dachau und Buchenwald gehören sie zu den ersten Kriegskorrespondenten, die in den befreiten Konzentrationslagern fotografieren dürfen. Der Film begleitet Miller nur bis zu den Waggons, in denen die toten Häftlinge liegen. Sie bleibt nah an der Fotografin, die hinaufklettert, um aus dem Inneren die Gesichter der amerikanischen Soldaten zu fotografieren, die dem Schrecken ins Auge blicken.

Millers Originalaufnahmen der Baracken, Krematorien und Leichenberge werden danach als Schwarz-Weiß-Abzüge in der Hand des jungen Mannes gezeigt, der die Fotografin zu den Erlebnissen befragt. Es sind die wichtigsten Bilder ihres Lebens. Die Redaktion der „Vogue“ weigert sich zunächst, die Dokumente des Holocaust während des alliierten Siegestaumels zu veröffentlichen.

Anders als Millers Selbstporträt in Hitlers Münchner Privatwohnung am Prinzregentenplatz 16. Heimlich schleicht sich Lee ins Badezimmer, zieht die verschlammten Stiefel und die Uniform aus und legt sich mit Führerporträt im Hintergrund in dessen Badewanne. Ein subversives Bild des Sieges, das nur wenige Stunden nach Millers Besuch in Dachau aufgenommen wurde.

Regisseurin Kuras rückt immer wieder Millers Aufnahmen ins Zentrum der Erzählung, macht die Bilder zum Leitfaden eines Biopics, das mit seiner retrospektiven Rahmehandlung zunächst etwas konventionell daher kommt. Aber der Blick auf die gealterte Fotografin gewinnt zunehmend an Bedeutung, weil sich hier zeigt, wie die Kriegserfahrungen neben frühen Kindheitstrauma-

## DIE FOTOGRAFIN

### Viele Leben

Biopic über Lee Miller, die den Krieg fotografierte

Elisabeth „Lee“ Miller (1907-1977) hat viele Leben gelebt und die meisten davon sind schon vorüber, wenn die Handlung von Ellen Kuras' filmischer Hommage an eine der wichtigsten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts einsetzt. Von der Straße weg wurde sie 1926 in New York als Fotomodell für „Vogue“ und



Andy Samberg und Kate Winslet in „Die Fotografin“



Die Regisseurin in jungen Jahren: „My stolen Planet“

ta ihr späteres Leben, ihre seelischen Qualen und ihren Alkoholismus nachhaltig geprägt haben.

Kate Winslet, die den Film auch produziert hat, kann auf beiden Erzählebenen vollkommen überzeugen mit einem kraftvollen Porträt, das sich durch seine emotionale Differenziertheit klassischen Starke-Frauen-Klischees gezielt entzieht.

Martin Schwickert

Lee GB/USA u.a. 2023, R: Ellen Kuras B: Liz Hanna, Marion Hume u.a. K: Pawel Edelmann D: Kate Winslet, Andy Samberg, Andrea Riseborough., 116 Min.

## MY STOLEN PLANET

# Die Taliban von Teheran

Farahnaz Sharifi dokumentiert die Verbrechen des persischen Mullah-Regimes

Farahnaz Sharifi ist fast genauso alt wie die iranische „Revolution“. In ihrer Dokumentation verbindet sie ihre persönliche Geschichte und die politische des Landes. Während in den eigenen vier Wänden einer aufgeklärten Familie getanzt und gelacht wird, geht das Land draußen vor die Hunde. Aus der fröhlichen Siebenjährigen wird am Einschulungstag ein kleines Mädchen ganz in schwarz, das man zwingt, den Hidschab zu tragen. Der ist bis heute für die Frauen im Iran Ausdruck der Unterdrückung. Jeder der vom Regime brutal niedergeschlagenen Aufstände beginnt mit Frauen auf den Straßen, die sich den Hidschab vom Kopf reißen – und dafür verhaftet oder erschlagen werden. Der Hidschab ist mehr als ein Stück Stoff, heißt es einmal.

Farahnaz Sharifi ist Dokumentaristin. Sie zeigt nicht nur die Filme ihrer Familie, sie findet auf den Bazaren in Teheran auch Haufenweise

alte Filmrollen, Überbleibsel wohl von Menschen, die fluchtartig das Land verlassen musste. Dort finden sich Erinnerungen an ein vergangenes Leben. Die Bilder heute zeigen nur schwarz verschleierte Frauen in der Stadt.

Während der Covid-Pandemie weigert sich das Regime, Impfstoffe zu importieren. Eine der vielen Handy-Ausschnitte des Films zeigt eine wütende Frau am Grab ihres Vaters, der an Covid verstorben ist. „Wir hasen euch, wir verachten euch, ihr seid die schlimmsten Diktatoren“, sagt sie müde in die Kamera.

Fast alle Bilder dieses Films sind heimlich aufgenommen worden, durchaus mit Gefahr für die Filmenden. Sharifi, die für diesen Film viele Fremdbeiträge verwendete, zeigt einmal, wie jemand erschossen wird, während er einen Polizeieinsatz filmt. Das Handy fällt zu Boden, das Bild kippt weg.

Sie habe früh gelernt, dass ihr Leben auf zwei Planeten stattfindet, sagt Sharifi zu Beginn. Einmal der öffentliche, der hassenswerte Planet, und dann der private, ihr eigener, der nur in ihren eigenen vier Wänden existiert oder bei Freunden. Wie der Filmtitel suggeriert, wird sie auch diesen Planeten verlieren.

My Stolen Planet ist ein Dokument der Niederlagen. Immer wieder haben sich die Frauen gegen die Mullahs erhoben, immer wieder wurde ihre Forderung nach persönlicher Freiheit abgewiesen. Um es freundlich zu sagen. Was die Haltung Frauen gegenüber betrifft, sind die Taliban in Teheran ebenso unerbittlich selbstgerecht wie die Taliban in Kabul oder bei den US-Republikanern. Frauenrechte sind immer ein Gradmesser für gesellschaftliche Aufgeschlossenheit. So weitreichend aber formuliert das Farahnaz Sharifi in ihrem kleinen traurigen Film gar nicht. Sie zeigt nur, wie den Frauen langsam die Planeten ausgehen.

Thomas Friedrich

Sayyareye dozdide shodeye man D 2024 R&B: Farahnaz Sharifi. 82 Min.



Jeff Goldblum als Göttervater Zeus mit Ego-Problemen und Würstchen

## MYTHENGRILL

### DIE SERIE »KAOS« BRINGT DEN GRIECHISCHEN GÖTTERHIMMEL DURCHEINANDER

**Z**eus hat Geburtstag. Und keines seiner Kinder ruft ihn an. Als er schließlich genervt selbst zum Festnetz-Hörer greift, landet er überall nur beim Anrufbeantworter. „Mag mich denn wirklich niemand?“, nölt der Göttervater, dessen Weinerlichkeit ein bisschen an Donald Trump erinnert, auch wenn er wie Jeff Goldblum aussieht. Einzig und allein Dionysos taucht zum Geburtstagessen auf und schenkt dem Vater eine Armbanduhr. „Ich hab aber schon eine, von meinem Freund Herkules“, meckert Zeus. Der Mann ist schwer zufriedenzustellen.

*Kaos* spielt in einer Parallelwelt, in der die griechischen Götter präsent sind. Zeus haust auf dem

Olymp, wo er sich die Zeit mit Tennisparten und Tontaubenschießen vertreibt. Manchmal gelüstet es ihn nach Menschen, was zu Schwangerschaften führt. Zeus' Herumgevägel ist Gattin Hera eigentlich egal, aber sie will keine weiteren Bastarde. Gleich zu Anfang zwingt sie Zeus, eines seiner Babys zu ermorden.

*Kaos* ist zwar Komödie (in Tonfall und Ausstattung irgendwas zwischen Monty Python und *Brazil*), aber es geht immer wieder heftig zur Sache. Erzählt wird die Geschichte, direkt in die Kamera, von Prometheus, der seit Jahrtausenden an einen Felsen gekettet ist und den Untergang der Götterwelt einleiten möchte. *Kaos* erzählt davon, wie die

Verschwörung in Gang kommen soll, die die Götter stürzen soll.

Derweil feiert König Minos den „Olymp“-Tag. Als das neue Götterdenkmal enthüllt wird, ist zum Entsetzen der Staatsführung das Denkmal unter einem großen Haufen Scheiße begraben. Verdächtigt wird die Terrororganisation „The Trojan Seven“, eine atheistische Widerstandsgruppe, die sich aus den trojanischen Flüchtlingen gebildet hat. Die Trojaner sind auf die Götter nicht gut zu sprechen, schließlich haben die den Griechen kräftig geholfen, Troja zu besiegen. Minos schickt seine Schergen los, um trojanischen Flüchtlingsunterkünfte zu überfallen und Verhaftungen der üblichen Verdächtigen durchzuführen.

Minos' Kreta sieht aus wie eine südamerikanische Militärdiktatur. Anders als in Athen, wo die Menschen ihrer Regierung wählen, entscheiden hier die Götter, was geschieht. Nicht immer macht Zeus sich dabei selbst die Hände schmutzig. Manchmal ruft er seinen Bruder Poseidon an, der auf einer schnecken Yacht lebt und genervt Zeus' Aufträge abarbeitet. Manchmal reicht es, dass Poseidon in Minos' Badewanne auftaucht (natürlich wenn der drinsitzt) und ihm zu verstehen gibt, was die Götter erwarten.

Die von Charlie Covell geschaffene Serie sprüht vor Witz und Boshaftigkeit. Viele Figuren der Mythologie werden nur zum Namedropping benutzt, andere sitzen exakt ihrer mythologischen Position. Orpheus zum Beispiel ist ein Rockstar und verliert seine Eurydike durch einen Autounfall, weshalb er unbedingt in den Hades möchte. Um dorthin zu gelangen, muss er bei einem Quiz der drei Schicksals-Schwester mitmachen, dessen Gewinner einen Freifahrtsschein in die Unterwelt erhält. Die ist streng in Schwarzweiß gehalten und organisiert wie ein Straflager: In langen Schlangen werden die Menschen vorsortiert. Wer das Geld für die Überfahrt dabei hat, darf durch den Fluss Lethe schwimmen, begleitet von ausgebildeten Tauchern. Wer knapp bei Kasse ist, muss die nächsten 200 Jahre erstmal arbeiten – zum Beispiel als Taucher.

Die drei Furien sind böse Mädels und fahren auf schweren Motorrädern durch die Gegend und jagen Personen, die zu Recht gejagt werden, etwa die Königstochter Ariadne, die in jungen Jahren aus Versehen ihren Bruder tötete.

Die Besetzung ist durchweg gelungen, vorneweg Jeff Goldblum als Zeus und Janet McTeer als Hera. Stephen Delane (Stannis Baratheon in *Game of Thrones*) ist ein wunderbar gewitzter Prometheus, der uns immer wieder erklärt, wie der Untergang der Götterwelt sich vollzieht. Es geht um eine alte Prophezeiung, die



König Minos mit Tochter Ariadne



Die Unterwelt – natürlich Schwarzweiß



MAAS-NATUR.DE

*Maas.*

MAAS-NATUR.DE

ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT  
SEIT 1985

BIO  
FASHION

WARM, STILVOLL  
NACHHALTIG

**MÜNSTER**

Windthorststraße 31, 48143 Münster,  
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-18 Uhr,  
0251 98 11 36 12

**BIELEFELD**

Obernstraße 51, 33602 Bielefeld,  
Mo-Fr: 10-18.30 Uhr, Sa: 10-16 Uhr,  
0521 5 57 52 92

**BIELEFELD OUTLET**

Neustädter Straße 4, 33602 Bielefeld,  
Mi-Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-15 Uhr,  
0521 97 17 85 35

MAAS-NATUR.DE

# SCREENSHOTS

damit beginnt, dass Zeus seine erste Falte auf der Stirn entdeckt.

Anders als etwa in *American Gods*, wo eine Menge esoterische Spielerein die Geschichte verstopfen, verbindet diese fröhliche Verhöhnung der griechischen Götterwelt eine Menge Linien, die alle in unsere Gegenwart führen. Auch wenn die Welt in *Kaos* definitiv nicht unsere ist, sieht sie ihr doch verteuftelt ähnlich.

*Kaos*-SchöpferIn Charlie Covell (bekannt als AutorIn von *The End of The F\*\*\*ing World*), sagt zu den Intentionen: „Die Sache mit den Mythen ist, dass sie ewig relevant sind, weil sie so zutiefst menschlich sind. Irgendwie enttäuschend, aber die Menschen scheinen sich nicht so sehr zu verändern. Du kannst jeden Moment in der Menschheitsgeschichte auf Pause drücken, und die Mythen werden in diesem Moment relevant sein, denn sie handeln von Macht, Tod, Machtmissbrauch, unterdrückten Menschen, dysfunktionalen Familien und Liebe in allen Formen.“

Covell hat eine Menge Eastereggs in der Serie versteckt, die sich oft nur Kennern erschließen. Aber auch ohne diese zu erkennen, ist *Kaos* ein gewaltiger Spaß mit vielen überraschenden Wendungen. Zur Zeit gewiss die interessanteste Serie auf den Streaming-Plattformen.

Thomas Friedrich

GB 2024 Geschaffen von Charlie Covell R: Georgi Banks-Davies, Runyararo Mapfumo B: Charlie Covell, Georgia Christou K: Kit Fraser, Pau Esteve Birba D: Jeff Goldblum, Janet McTeer, Stephen Delane, Aurora Perrineau, Nabhaan Rizwan, Killian Scott, Misia Butler, Susan Woolridge, David Thewlis, Stanley Townsend, Selina Jones, Debi Mazar, Eddie Izzard, 8 Folgen à 50 Min, seit 29.8. auf Netflix

## MRS. ROOSEVELT UND DAS WUNDER VON EARL'S DINER

### Freundinnen

Ein etwas überladenes Portrait dreier schwarzer Frauen auf dem Weg zum Ruhm

Auch wenn der Originaltitel es nahelegt, die berühmte Soul-Pop-Girlgroup „The Supremes“ hat mit diesem Film nichts zu tun. „Supremes“ werden in Tina Marbys Verfilmung eines Romans von Edward Kelsey die drei Freundinnen Odette, Claire und Barbara Jean genannt, weil sie so eng miteinander verbunden sind. Die nicht linear erzählte Geschichte beginnt mit einer älteren, erschöpften Odette, die unter einem Baum sitzt und sich daran erinnert, wie ihre Mutter sie in der Krone eines



„Mrs. Roosevelt und das Wunder von Earl's Diner“

Ahorn-Baumes sitzend gebar. Damit wollte sie Odette furchtlos machen.

Von dieser etwas esoterischen Einleitung springt die Handlung ins Jahr 1968. Odette, jetzt eine junge Frau, möchte Krankenschwester werden. Ihre beste Freundin Claire ist eine talentierte Pianistin und steht vor einer Karriere als Musikerin. Die dritte im Bunde ist Barbara Jean. Die ist nach dem Tod der Mutter ihrem gewalttätigen Stiefvater ausgeliefert. Bis Odette bei einem Besuch dem Kerl glaubhaft Prügel androht, was eine der lustigsten Szenen des Films ist. Danach bringen Odette und Claire Barbara Jean woanders unter.

Furchtlos scheint Odette also tatsächlich zu sein. Im Diner von Earl kreuzen die drei jungen Frauen so oft auf, dass sie einen Stammplatz haben. Die Szenen, die in den 60er-Jahren spielen, sind gelungen, auch das Retro-Chic Diner in Anytown, America. Spannend wird es, als Barbara Jean sich in Chick Carlson verliebt, einen jungen weißen Hilfskellner, der bei Earl's arbeitet. In ihm erkennt findet sie eine verwandte Seele, denn auch Chick hat Missbrauch erlitten.

Statt sich auf die Freundschaft der drei jungen Frauen, ihre Erwartungen an das Leben und die ungewöhnliche Liebesbeziehung zu konzentrieren, springt der Film jetzt ein paar Jahrzehnte in der Zeit nach vorne. Ende der 1990er-Jahre sind die Freundinnen erwachsene Frauen mit Familien geworden. Und nun wird der Film mit Wendungen, Drama und absurd-komischen Momenten geradezu überladen. Es geht um Herzschmerz, Alkoholismus, Krebs, Untreu, geplatzte Lebensträume, aus dem Ruder laufende Trauerfeiern, einen Ornithologen mit gebrochenem Herzen, Schuldgefühle, Vergebung, Liebe, Freundschaft und vielleicht sogar einen Mord.

Alles wird durchgehend mit einem Soap-Opera-Score unterlegt. Da die Regie irgendwie von allem etwas haben wollte, wirkt der Film nach einem gelungenen Beginn zunehmend orientierungsloser. Die Darstellerinnen der drei Hauptfiguren spielen tapfer dagegen an. Olaf Kieser

The Supremes at Earl's All-You-Can-Eat USA 2024 R: Tina Mabry B: Tina Mabry, Gina Prince-Bytherwood K: Sean McElwee D: Aunjanue Ellis-Taylor, Sanaa Lathan, Uzo Aduba, Mekhi Phifer, Julian McMahon, 124 Min., ab 23. 8. auf Disney+

Streep bis Eva Longoria. Weil Disney nur stückchenweise ausstrahlt, wissen wir auch noch nicht viel, aber bei dieser Serie kann man sicher sein: Es wird gut. Sehr gut. Wahrscheinlich sogar brillant. Alex Coutts

USA 2021-24 R: John Hoffmann B: John Hoffman, Steve Martin, Jake Schiesel u.a. K: Kyle Wullschlegel D: Steve Martin, Martin Short, Selena Gomez, Michael Cyril-Creighton, Teddy Coluca, Meryl Streep, Da'Vine Joy Randolph, Eugene Levy, Desmin Borges, Zach Galifianakis, 10 Folgen à 30 Min., seit 27.8. auf Disney +



Stilvolles Plakat zu stilvoller Serie

## EIN JACKPOT ZUM STERBEN

### Blöd aber lustig

Awkwafina und John Cena reiten auf einer alten Idee herum

Die Lotterie, die dich unendlich reich macht, soweit du überlebst, gibt es in verschiedenen Varianten. Und aus der Idee, dass in einem festgelegten Zeitraum Morde ungestraft begangen werden dürfen, ist in vier *ThePurge*-Filmen mehr oder weniger variantenreich abgearbeitet worden. Aus der Mord-Erlaubnis eine Komödie zu machen, ist tatsächlich das einzig Originelle, womit sich die

## ONLY MURDERS IN THE BUILDING (4)

### Lösung im Ofen

Das stilvolle Ermittlertrio ist wieder da

Der Mord am Ende der letzten Staffel wird gleich am Ende der ersten Folge der vierten Staffel entdeckt. Soweit ist für Handlung gesorgt. Aber in dieser Art-Deco-Crimecomedy geht es ja sowieso eher um Tonfall, Wortwitz und die edlen Örtlichkeiten. Die hat man für diese Runde mit weiteren Stars angefüllt, von Meryl



John Cena räumt auf, Awkwafina staunt: „Jackpot“

ser Variante schmücken kann: In der nahen Zukunft macht dich eine gigantische Lotterie zum Gewinner (oder zur Gewinnerin), soweit du bis zum Sonnenuntergang überlebst. Denn mit dem Gewinn geht die Erlaubnis an den Rest der Stadtbevölkerung raus, dich umbringen zu dürfen – und dann den Gewinn kassieren zu können.

Awkwafina als arbeitslose Schauspieler\*in wird eher zufällig zur Gewinnerin, weshalb jetzt Horden von Mitmenschen hinter ihr her sind, was zu lustigen Kampfszenen führt, vor allem weil John Cena sie beschützt und weil alle Waffen erlaubt sind, außer Pistolen und Gewehre, wohl auch, weil der Film dann zu schnell vorbei wäre.

So prügeln sich beide durch nett arrangierte Settings, sondern dabei lustige Sätze ab und haben zu keinem Zeitpunkt den Ehrgeiz, seriös zu wirken. Die dauerbeleidigte Trotzschnute von Awkwafina passt dabei gut zum Basset-Gesicht von John Cena, der einfach ein guter Kerl ist.

Inszeniert hat das der Hausregisseur von Melissa McCarthy, weshalb das Stück recht flott vonstatten geht, wenig Längen und keine Sentimentalitäten enthält und Mord und Totschlag und alberne Prügeleien unter einen Hut bringt. Nachdenken sollte man dabei so wenig wie möglich; schließlich hat der Drehbuchautor auch darauf verzichtet. *Alex Coutts*

*Jackpot. USA 2024 R: Paul Feig B: Rob Yescombe K: John Schwarzman D: Awkwafina, John Cena, Simu Liu, Ayden Mayeri, Sean William Scott, 106 Min, seit 15.8. auf Amazon prime*



Küchenkämpfe: „The Bear“

### THE BEAR: KING OF THE KITCHEN (3)

## Kampf am Herd

Die dritte Staffel hat mehr Stimmung als Story

Bei den letzten Emmys erhielt *The Bear* 23 Nominierungen – die meisten, die es bisher für eine Comedy-Serie gab. Die Serie wandelte sich von einem Geheimtipp zum Publikumsliebbling. Ob *The Bear* tatsächlich im Bereich Comedy einzuordnen ist, bleibt diskussionswürdig. Die Serie lebt nicht nur von ihren komischen Situationen und witzigen Dialogen, sondern auch von ihren ernsten Momenten, den Problemen der Mitarbeiter des Restaurants und ihren Konflikten.

Der angehende Spitzenkoch Carmen „Carry“ Berzatto hatte nach dem Tod seines Bruders dessen Sandwich-Lokal übernommen und es al-

len Widerständen zum Trotz in ein nobles Restaurant umgewandelt. Die Eröffnung endete in der letzten Folge der zweiten Staffel in einem Desaster. Das zerstörte Carmys Beziehung und sorgte bei seinem Cousin Richie für argen Verdross.

Statt sich zu entschuldigen, tüfelt Carry verbissen an einem neuen Konzept für seine Küche. Jeden Tag soll es eine neue Speisekarte geben. Ziel ist die Auszeichnung mit einem Michelin-Stern. Sydney steht Carry trotz einiger Bedenken wegen des sehr ambitionierten Plans weiterhin zur Seite. Ganz unabhängig davon, ob das Team das umsetzen kann bleibt fraglich, ob „The Bear“ überhaupt so lange durchhält. Das Restaurant schreibt eher rote als schwarze Zahlen. Das muss sich dringend ändern, sonst droht Finanzier Onkel Jimmy die Reissleine zu ziehen.

Schon die erste Episode der dritten Staffel zeigt, dass die Macher weiterhin auf Experimente in der Inszenierung setzen. Sie ist eine gut 30-minütige Montage, die ohne viele Worte Carmys Ausbildung und Weg zum Küchenchef erzählt und dabei in der Zeit hin- und herspringt. Eine andere Episode zeigt, wie sich das Team eine Woche lang mit dem neuen Konzept herumschlägt. Die Küche verwandelt sich jeden Tag in ein Schlachtfeld. Eine weitere Episode stellt Carmys hochschwangeren Schwester Natalie in den Mittelpunkt. Als bei während eines Einkaufs im Großhandel die Wehen einsetzen und weder Carry, Richie oder ihr Mann telefonisch zu erreichen sind, ruft sie in ihrer Not ihre Mutter Donna (famoses Gastspiel von Jamie Lee Curtis) an. Mit der wollen Carry und Natalie eigentlich so wenig Kontakt wie möglich haben.

Die zahlreichen Gastauftritte echter Köche zeigen das Bemühen von Showrunner Christopher Storer, den Alltag in Sterneküchen authentisch darzustellen. Ein wenig geht in der neuen Staffel der Fokus verloren. In den ersten beiden gab es noch klare Ziele, hier herrschen vor allem Vibe und Atmosphäre vor. Davon abgesehen bewegt sich auch die dritte Staffel filmisch und schauspielerisch auf höchstem Niveau. *Olaf Kieser*

*The Bear. USA 2024 Geschaffen von Christopher Storer R: Christopher Storer, Joanna Calo B: Christopher Storer, Joanna Calo, Ayo Edebiri, Duccio Fabbri K: Andrew Wehde D: Jeremy Allen White, Ayo Edebiri, Ebon Moss-Bachrach, Abby Elliot, Molly Gordon, Oliver Platt 10 Folgen à 35 Min ab 14. August auf Disney +*



**ALLWETTERZOO  
MÜNSTER**



**ARTEN  
WELTWEIT  
SCHÜTZEN**



**ERFAHRE, WIE WIR DEN GEFÄHRDETEN  
LIPPENBÄR SCHÜTZEN!**

**Dein  
Zoobesuch  
HILFT**



Mittagspause mit Zombies: „We Are Zombies“

## WE ARE ZOMBIES

## Nützliche Untote

Eine Low Budget Zombie-Slacker Komödie

Jerry Frissens Comicreihe *Als die Zombies die Welt auffraßen* diente diesem Film als Vorlage. Die sogenannten Lebensbeeinträchtigten sind ein anerkannter Teil der Gesellschaft. Sie sind nicht aggressiv oder haben es auf das Fleisch der Lebenden abgesehen. Sie erledigen unschlagbar günstig niedrigere Arbeiten und verfaulen fröhlich vor sich hin. Andererseits verunstalten sie auch das Stadtbild, müffeln und führen zu Überpopulation.

Um das Problem in den Griff zu kriegen, bietet der Megakonzern Coleman einen Ruheservice an, bei dem Familien ihre modrigen Verwandten kostenpflichtig abholen lassen können. Coleman kümmert sich dann um alles weitere. Karl, Freddy und Maggie wissen dieses System für sich zu nutzen. Sie kommen der Abholung zuvor, kassieren die Gebühr und verticken die gespendeten Untoten an dubiose Abnehmer. Irgendwann fliegt die Masche jedoch auf und das Trio soll Schadensersatz leisten.

*We Are Zombies* lebt vor allem von der Dynamik der drei Hauptfiguren. Karl und Freddy sind Kumpel, Maggie ist Karls Schwester. Die könnten aus einem Slacker-Film der 90er-Jahre entsprungen sein. Sie kriegen sich regelmäßig in die Haare, was zu allerlei witzigen Wortgefechten führt. Es gibt viele skurrile Ideen und einiges an unkorrektem und infantilem Humor.

Sonderlich gruselig wird die Geschichte um die drei Zombie-Jäger nicht. Dafür ist die Story für 80 Minuten dann doch zu dünn und die Charaktere sind etwas zu stereotyp.

Dass das Budget dem Filmtrio Grenzen setzte, die ab einem bestimmten Punkt auch nicht mehr durch viel Kreativität ausgeglichen werden konnten, merkt man dem Film an. *We Are Zombies* ist nicht wirklich gruselig, unterhält dennoch

recht gut. Dafür sorgen auch die guten handgemachten Effekte. Abgerundet wird diese Indie-Splatter-Komödie durch einen eingängigen Retro-Score.

Olaf Kieser

CAN / F 2023 R: François Simard, Anouk Whissell, Yoan-Karl Whissell B: Jerry Frissen, François Simard, Anouk Whissell K: Roland Stuprich D: Alexander Nachi, Derek Johns, Megan Peta Hill, Benz Antoine, Rosemarie Sabor E: Booklet 80 Min

## ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

## Mut zur Lücke

Josef Hader hasst Österreich auf sehr komische Art und Weise

Es beginnt mit einer langen Einstellung auf eine lange Landstraße, auf der absolut nichts passiert. Dann kommt ein Polizeiwagen auf die Kamera zu, biegt rechts in einen Feldweg, hält an. Zwei Ordnungskräfte steigen aus, um eine Radarfalle aufzubauen. Auf einer vollkommen unbefahrenen Straße. Einmal fährt ein Trecker vorbei.

Haders zweite Regie zeichnet sich durch Mut zur Lücke und Leere aus. Dazu gehört auch, dass (anders als heute üblich) kein Musikscore die Szenen stört. Diese Leere auf dem österreichischen Land bei St. Pölten muss man einfach so aushalten, wie sie daherkommt. Die Architektur ist so erstarrt wie die Figuren darin es sind, alles sieht aus, als wären die 60er nie zu Ende gegangen. Das Café am Ort, die Dorfdisco, das Polizeiviertel – alles ist von einer entsetzlichen Gestrigkeit. Und in dieser grummeln und granteln Menschen herum, die in solch eine Landschaft gehören.

Andrea, eine der Polizisten aus der ersten Szene, trennt sich gerade von ihrem Mann. Deshalb wohnt sie bei ihrem halb dementen Vater und möchte eigentlich versetzt werden, nach St. Pölten, wo alles genauso grauslich aussieht, aber größer. Dass sie auf der langen Landstraße, auf der nichts passiert, dann selbst einen Unfall baut, ist der Karriere nicht gerade förderlich.



Jörg Hader und Birgit Minichmayr in „Andrea lässt sich scheiden“

Josef Haders Film ist so trocken wie komisch. Die Szenen dehnen sich ins Absurde, die Dialoge sind herrlich bescheuert (Polizeibefragung: „Ich war krank“ – „Waren Sie beim Arzt?“ – „Nein“ – Warum nicht?“ – „Ich war krank“) und alle haben offenkundig einen Heiden Spaß dabei, immer ernst bleiben zu müssen, allen voran die großartig mufflige Birgit Minichmayr, deren Szenen mit Josef Hader als gestörtem Religionslehrer zu den Höhepunkten gehören.

In den Extras erfreuen ein halbes Dutzend Werbeclips, in denen Hader sich als großer tragischer Regisseur vorstellt, über den die Leute zu seinem Leidwesen ständig lachen, weil er halt auch Kabarettist ist.

Thomas Friedrich

Ö 2024 R: Josef Hader B: Josef Hader, Florian Kloibhofer K: Carsten Thiele D: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober, 93 Min. / E: Trailer, Clips

## OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS? (BD)

## Ahnenforschung

Französische Komödien sind mutiger als deutsche. Und unkorrekter

Weil Alice und Francois heiraten wollen, machen sie Eltern und Schwiegereltern ein originelles Geschenk: Eine individuelle DNA-Analyse, die Auskunft über Herkunft und

Vorfahren gibt. Juliens Vater ist überzeugter Peugeot-Händler (deutsche Autos wie Mercedes findet er affig), Alices Eltern gehört ein riesiges Weingut, denn die Familie Bouvier-Sauvage blickt auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück.

Dass die Ahnen-Ergebnisse nicht wie erwartet ausfallen, kommt nicht überraschend. Überraschend sind hingegen die hämischen Bemerkungen und Klischee-Attacken, die sich daraus ergeben. Christian Clavier (der ewige „Monsieur Claude“) und Didier Bourdon als Schwiegerväter hassen einander auf den ersten Blick und können nicht aufhören, über die unerwartete Ahnenreihe des Gegenübers herzu ziehen. Vieles davon liegt jenseits der Geschmacksgrenze (und ist auch deshalb komisch), sehr vieles davon kann Anhänger politischer Korrektheit in den Wahnsinn treiben, vor allem die Witze über amerikanische Ureinwohner sind ungewöhnlich platt und böse: Einer der Väter hat offenkundig einen Cherokee in der Vorfahrenliste. Wer das mag, wird mit 90 Minuten herrlichem Comedy-Krawall belohnt, der vor allem von den Urgestein-Komikern Clavier und Bourdon transportiert wird. Und die Witze über Deutschland und die Deutschen sind superb.

Victor Lachner

Cocorico – on ne choisit pas ses ancêtres F 2024 R & B: Julien Hervé K: Jérôme Alméras D: Christian Clavier, Marianne Denicourt, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Julien Pestel, Chloé Coulloud, 93 Min E: Interview mit Clavier & Bourdon, Interview mit Julien Hervé



Die DNA-Eröffnungssitzung: „Oh La La – Wer ahnt denn sowas?“



Kafkas letzte Liebe: „Die Herrlichkeit des Lebens“

# KAFKA & DIE BÜCHERHÜTER

GROSSE LITERATUR, GROSSE LEINWAND: MÜNSTERS DRITTES »LITERATUR FILM FESTIVAL«

**K**aum ein Satz in einer Filmbesprechung ist so flach wie dieser hier: Das Buch war besser. Dabei weiß das Publikum oft nicht einmal, dass viele ihrer geliebten Filme auf literarischen Vorlagen basieren. Manche sind längst nicht so bekannt, wie das spätere Zelluloid-Pendant, eben weil die Adaption den Stoff erst wirklich zum Glänzen brachte. Die beiden Medien, Literatur und Film, sind auch zu unterschiedlich und mit völlig anderen Schwerpunkten ausgestattet, so dass ein Vergleich oft schwierig ist.

Manchmal jedoch ergänzen sich die Künste, und das geschriebene Wort schreit nach einem Bild. Spannend wird es, wenn es darum geht, die Intention, die Wirkung und die Philosophie einer Vorlage auf ihre

Leinwandtauglichkeit abzuklopfen. Zuweilen braucht es eben den Film, um das Potenzial einer Geschichte voll zu entfalten.

Das *Literatur Film Festival Münster (LitFilms)* hat mit bisher zwei Ausgaben jenen Werken einen Platz geboten, die ein spannendes Zusammenspiel zwischen Vorlage und Umsetzung bieten und in einem thematischen Fokus legen. Für die dritte Ausgabe, die zwischen dem 20. und 29. September neben zahlreichen anderen Locations auch im frisch renovierten Schlosstheater stattfindet, bietet sich dafür ein Autor an, dessen 100. Todestag ein würdiger Anlass ist, die zahlreichen Versuche der Verfilmungen seiner Werke neu zu deuten: Franz Kafka. Kafka selbst schrieb einst in sein Tagebuch: „Im Kino gewesen.

Geweiht.“ Ob das die drei Filme schaffen, die im Rahmen des Programms *Kafka & Kino* laufen, wird das Festival zeigen.

Ebenfalls früh verstorben ist vor 40 Jahren der französische Regisseur François Truffaut, dessen Literaturumsetzungen sich nicht zuletzt dank ihrer aufregenden Bildsprache von der Vorlage lösen konnten. Das Programm *LIT.retro* bringt drei Klassiker, darunter *Jules und Jim*, zurück auf die große Leinwand.

Auf der läuft auch wieder der stark besetzte *Doku-Bereich*: Neben einer Hommage an Truffaut zeigt das Festival mit *The Waste Land* einen speziellen Beitrag als Fotofilm, basierend auf dem gleichnamigen Gedicht von T.S. Eliot, dessen Themen zwischen Vereinsamung und Sinnsuche heute so relevant sind wie damals. Buchstäblich um Literatur, zumindest oberflächlich, geht es in den beiden Kurzdokus *Die Bücherhüter* und *Lost Chapters*, in denen es um Bücher als Bewahrer von Vergangenheit und Geschichte geht.

Ein deutscher Regisseur, dessen Werk schon immer eng mit dem geschriebenen Wort verzahnt war, ist Dominik Graf. Zuletzt hat *Fabian oder der Gang vor die Hunde*, seine Verfilmung des Kästner-Klassikers, für Aufsehen gesorgt. Dieses und zwei weitere Werke, unter anderem die bewegende Dokumentation *Jeder schreibt für sich allein* über Schriftsteller zur Zeit des Nationalsozialismus, werden im Beisein des

Regisseurs aufgeführt. Graf bleibt dem Festival zudem für eine *Masterclass* erhalten, auf der er auch über die Bedeutung der Literatur für seine Filme sprechen wird.

Dazu passen die zahlreichen Workshops, Lesungen und Gespräche, die rund um das Festival für Teilhabe und ein passendes Rahmenprogramm sorgen. Junge Filmmacher können etwa vor Publikum und Jury Filme pitchten, ein eigenes Kneipenquiz zum Thema *Literatur im Film* wird auf die Beine gestellt, von Studierenden verfasste Filmkritiken, die für ein Seminar erstellt wurden, werden öffentlich besprochen, und die Kölner Künstlerinnen Son Lewandowski sowie Rike Hoppse zeigen das Ergebnis ihrer dreimonatigen Residenz: Ein literarisch-filmsches Journal über das Thema *Misserfolg und Scheitern*.

Zum Abschluss des Festivals werden die Preise verliehen. Der prestigeträchtige Wettbewerb, an dem sechs Filme teilnehmen, die im Laufe der neun Tage zu sehen sein werden, bietet den Siegern 5.000 Euro und dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Im spanischen Drama *Un Amor* begleiten wir eine junge Frau bei der Flucht aus der Großstadt hinein in ein neues, selbstbestimmteres Leben, während der mit Stars wie Léa Seydoux gespickte *The Beast* von Bertrand Bonello in einer wunderbaren Mischung aus Sci-Fi und Kostümfilm von der zeitlosen Wucht der Emotionen erzählt. In *Sweetland* hingegen möchte ein sturer Inselbewohner seine Heimat in Neufundland nicht verlassen.

Das Festival beginnt am 20. September mit dem Eröffnungsfilm *Poison* von Désirée Nosbusch. Alle Infos gibt es unter [litfilms.de](http://litfilms.de).

Christopher Hunold



Subversive Leidenschaft: „Un Amor“ nach Sara Mesas Bestseller



Truffaut-Klassiker nach Ray Bradburys Roman: „Fahrenheit 451“

## STRATMANN EVENT



11.10.2024 BIELEFELD  
LOKSCHUPPEN



16.10.2024 BIELEFELD  
STADTHALLE



02.11.2024 OSNABRÜCK  
12.11.2024 BIELEFELD



WANDERLUST

20.11.2024 BIELEFELD  
LOKSCHUPPEN



01.03.2025 BIELEFELD  
LOKSCHUPPEN

Tickets und weitere  
Informationen unter:  
[stratmann-event.de](http://stratmann-event.de)



Oh Gott, er macht jetzt wirklich Country: Post Malone

# MACH' DEN COWBOY!

## JETZT AUCH NOCH POST MALONE: EIN GNADENLOSES COUNTRY-REVIVAL FEGT DURCH DEN POP

**S**chon verblüffend, wer gerade alles so auf Country macht. Lana Del Rey wird im September ihr Album „Lasso“ veröffentlichen, Beyoncé „Cowboy Carter“ reitet schon länger, soeben brachten Lady Gaga und Bruno Mars „Die With A Smile“ raus, das ebenfalls nicht mit Nashville-Einflüssen geizt und, im Fall von Gaga, schon visuell an die Dolly Parton der Siebziger Jahre erinnert, und Dasha blockiert mit „Austin“ die US-Charts. Und nun kommt auch noch Post Malone, ein seit zehn Jahren ultraerfolgreicher und sich notorisch nichts aus Genres machender Musiker, mit seinem achtzehn Songs langen Opus „F-1 Trillion“ um die Ecke gebraut.

Jener bislang für neun Grammys nominierte und allerlei Streamingrekorde haltende, in Texas aufgewachsene und aktuell in Nashville

sowie auf einer Farm in Salt Lake City/Utah residierende Sohn eines Hochzeits-DJs also, der in Wirklichkeit Austin Richard Post heißt und den alle nur Posty nennen. Dieser Posty, das sagen die Menschen, die je mit ihm zu tun hatten, ist ein supernetter, zuvorkommender, höflicher Kerl, da kann er mit seinen schrägen Gesichtstattoos noch so furchteinflößend aussehen.

2015 tauchte er zum ersten Mal mit der Single „White Iverson“ auf, schon damals entzog er sich mit einer Kombination aus Hip Hop, Rock, Folk, Pop und Soul gängigen Konventionen. Richtig erfolgreich machten ihn bald die Single „Rockstar“ (mit dem Rapper 21 Savage) und „Sunflower“ (mit der Rapperin und Sängerin Swae Lee), weitere Posty-Hits sind etwa „Circles“ oder

## COUNTRY

„Chemical“. Die Entwicklung fort von Rap und Hip Hop hat sich schon auf den letzten zwei Platten abgezeichnet, das 2023 veröffentlichte „Austin“ etwa war ein ziemlich selbstentblößendes und kasteiendes Album mit vielen Folkballaden und wenigen Beats.

Jüngst war der 29-Jährige auf den Songs der beiden berühmtesten Gegenwarts-Popfrauen zu Gast. Auf Beyoncé's Country-Album „Cowboy Carter“ singt er im Stück „Levi's Jeans“ mit, noch populärer ist sein Beitrag auf Taylor Swifts „Fortnight“.

Doch bei aller stilistischen Diversität und Wendigkeit haben Post-Malone-Lieder eine starke individuelle Gemeinsamkeit: Sie flutschen durch die Ohren. Auch „F-1 Trillion“ ist trotz allen anfänglichen „Oh Gott, er macht jetzt wirklich Country“-Aufruhrs ein Album, das sich wegschlürfen lässt wie eine Weißweinschorle am frühen Freitagnachmittag. Satt achtzehn Songs sind drauf, alle klingen angenehm melodieverliebt. Und bis auf drei Ausnahmen handelt es sich um Duette, natürlich mit den zugkräftigsten Namen, die das Country-Genre aufzubieten hat. Die erste Single heißt „I Had Some Help“ und ist in den USA mit sechs Wochen auf Platz Eins der Charts der bisher erfolgreichste Song des Jahres. Post Malones Duett-Partner in diesem popaffinen Ich-helfe-dir-das-Mädchen-für-dich-zu-gewinnen-Lied heißt Morgan Wallen, ist in Postys Alter und in Amerika der kommerziell erfolgreichste Country-Musiker seit Jahren. Wallens Parade-disziplin sind Lieder über Bier und Frauen, da rennt er bei Bud-Light-Werbefigur Post Malone („Bier ist mein größtes Laster und mein Hobby“) offene Türen ein. Zu den weiteren Gesangsgästen zählen zum Beispiel Hank Williams Jr., Blake Shelton, Luke Combs, Lainey Wilson, Chris Stapleton und – jawoll – auch Dolly Parton. Die beiden schmettern zusammen ein wuchtiges Liebeslied, „Have The Heart“ heißt es.

Singt Post Malone ohne Fremdverstärkung, wird es sentimental. „What Don't Belong To Me“ erinnert mit markanter 80ies-Note an Toto und ihren Hit „Africa“, und das finale, schon fast schnulzige Stück „Yours“ richtet sich in mittelfreundlichen, dafür sehr genretypischen Worten, an den zukünftigen Ehemann von Postys momentan knapp zweijähriger Tochter. „Irgendwann gebe ich sie weg“, singt er, „aber das bedeutet nicht, dass sie dann dir gehört, Buddy.“ Puh!

Steffen Rühth

## FONTAINES D.C. ROMANCE

XL RECORDINGS

Zwischen Postpunk und Britpop war noch ein Platz frei, den hat sich die irische Band *Fontaines D.C.* durch mitreißende Singles und ein herausragendes, wuchtiges Debüt-Album vor fünf Jahren gesichert. Nur um dann in kurzer Zeit gleich drei Alben nachzulegen, die etwas ruhiger und nachdenklicher die Gitarren klingeln ließen. Ihr neues Werk handelt von der Liebe und ja, die kann ganz schön hässlich sein, was das misslungene Album-Cover beweist. Musikalisch aber pumpt hier dramatisch-atmosphärische Gitarrenmusik aus den Boxen, die sich mal 90s-Breakbeat annähert („Starburster“), mal Shoegaze und Dreampop besucht („Sundowner“). Wer in so kurzer Zeit so viel Musik veröffentlicht, sollte sich nicht wiederholen. Die *Fontaines* beherzigen das mit jedem Release. Große Gefühle clachen hier mit großen Gitarren, Streichern und jeder Menge Pop. Funktioniert!

Christopher Hunold

## NICK CAVE & THE BAD SEEDS WILD GOD

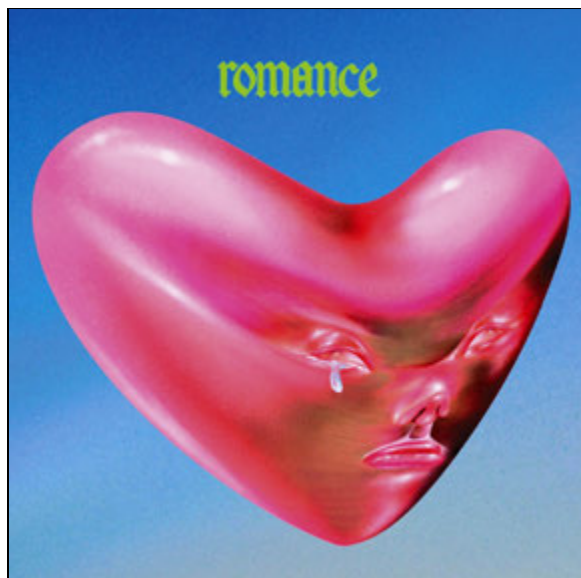
PIAS

Schon nach den ersten Takten merkt man, dass es Nick Cave nach all den tragischen Schicksalsschlägen, nach einer Phase von Trauer und Depression mental besser geht, er mit weniger düsterem Pathos singt und mit seinen *Bad Seeds* befreiter aufspielt. Obwohl auf „Wild God“ noch genügend hymnische Dunkelromantik übrig geblieben ist, um in Bann zu schlagen. Gleich im Titelstück zum Beispiel, das wie eine Dichterlesung mit Musik beginnt und dann in einen brausenden Refrain übergeht. Oder im orchestralen „Joy“, in dem Nick Cave zu elegischen Piano-Tönen so schön barmt, dass man zu Tränen gerührt ist. Überall gibt es Momente, in denen man sich an klassische *Nick Cave & The Bad Seeds*-Stücke erinnert fühlt, aber genauso oft gibt es neuartige, experimentierfreudige Einlagen, die eine ganz spezielle Spannung schaffen. Jedenfalls wirkt „Wild God“ erfreulich lebensbejahend und optimistisch. Und präsentiert einen Nick Cave, der mit seiner Magie nach wie vor zu verzaubern weiß. *Andreas Dewald*

## JAMIE XX IN WAVES

YOUNG / BEGGARS GROUP

Mit der Erfolgsband *The xx* macht Jamie xx wunderbar melancholischen Post-Punk-Pop, der vorwiegend auf die Macht flächiger Gitarren und sehnächtigen Gesang setzt. Als Solokünstler ergeht sich Jamie xx, ähnlich wie seine ein-



fallsreiche Band-Kollegin Romy, die auch mit von der Partie ist, in grandiosen Dance-Grooves neuer Bauart, die unumwunden auf den Tanzboden drängen. Herrlich und sehr einladend kreisen die Loops und steigern sich, garniert von souligen Vocals und exotischen Samples aus Acid Jazz oder Sixties-Psychedelia, zu euphorischen, ekstatischen Hochs. Dabei greift Jamie xx nie auf die Konventionen und Klischees von Dance-Music zurück, sondern überrascht mit ungewöhnlichen, innovativen Sound-Ideen und spannenden Dramaturgien. „In Waves“ hat auf alle Fälle nichts von Melancholie oder Verzweiflung, sondern ist eine unwiderstehlich lebensbejahende Einladung unter die Glitzerkugel.

Andreas Dewald

# TONTRÄGER

Murmel-Raps, Grunge-Enkel  
& der Gelhaar-Dandy im Bademantel



## CHILLY GONZALES GONZO

GENTLE THREAT

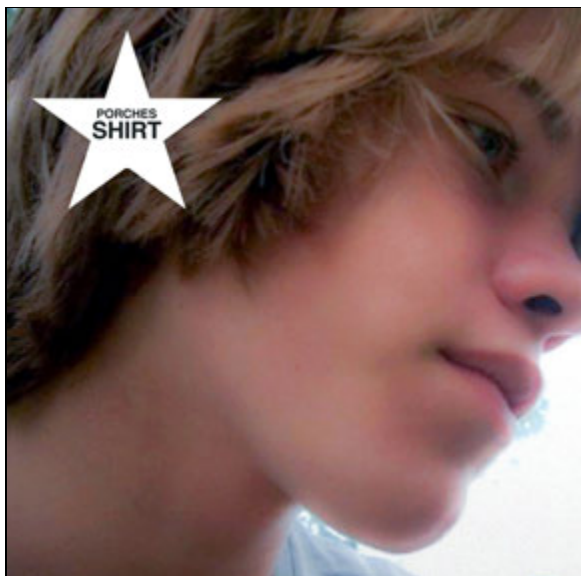
Als „Bravado in a bathrobe“ besingt sich der in Köln lebende Kanadier Chilly Gonzales auf dem Album-Opener „Gonzo“, und das trifft es ganz gut. Strotzend vor Selbstbewusstsein und mit großen Gesten gefällt er sich nach Jahrzehnten im Business am besten. Auch live sitzt Gonzales im Bademantel am großen Piano, wenn er mit zurückgegelten Haaren musikalische Virtuosität mit komplett albernem Habitus kredenzt. Eher bekannt für neoklassische Pianoarbeiten, taucht er nun auf „Gonzo“ endgültig in seine Kunstfigur ab, die sich in bemühten, aber unterhaltsamen Raps und Gesangseinlagen als absoluten Superstar feiert. Das große musikalische Talent und sein Charisma sorgen dafür, dass die irre Show größtenteils aufgeht, Songs wie „I.C.E.“ allerdings strapazieren die Geduld enorm und zeigen auf, dass nicht alles, was sich reimt, zu Gehör gebracht werden muss.

Christopher Hunold

## PORCHES SHIRT

DOMINO

Der junge Musiker und Songschreiber Aaron Maine aus New York City klingt mit seiner Band *Porches* fast so, als seien *Nirvana* wieder aufgestanden – nur etwas kunstvoller, verspielter, melancholischer und eigenwilliger. Auf ihrem neuen, bereits sechsten Album „Shirt“ navigieren *Porches* zwischen der Melancholie herzergreifender Grunge-Balladen, der schieren Kraft des Alternative-Rock à la *Sonic Youth* oder *Pixies* und modernen Rock-Stilen. Und dabei hat Aaron Maine durchweg kurze, aber eindrucksvolle Songs geschrieben, in denen sowohl persönliche Ängste, Phobien, Liebes- und Glücksgefühle, als auch politische Einschätzungen im Song „USA“ oder seine Ein-



URLAND  
ARCHAEOLOGISCHES  
FREILICHTMUSEUM

f i X



# DIE WIKINGER KOMMEN

## 14.–15. SEPTEMBER

Am Barkhauser Berg 2–6 | 33813 Oerlinghausen  
Tel. 05202 2220 | info@afm-oerlinghausen.de

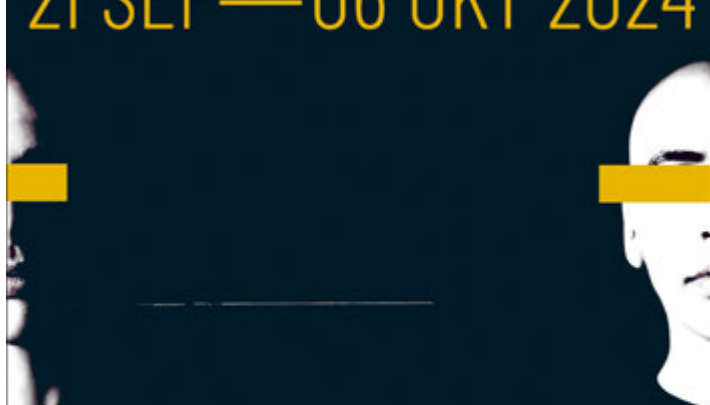
afm-oerlinghausen.de

land des hermann  
teutoburger wald

# KLANGZEIT\_\_#12

## FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK @ MÜNSTER

### 21 SEP—06 OKT 2024



# WE, MYSELF & I

KONZERTE | URAUFFÜHRUNGEN | WORKSHOPS | INSTALLATIONEN | DISKUSSIONEN

GEFÖRDERT VON:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kunststiftung  
NRW

STADT MÜNSTER

Sparkasse  
Münsterland Ost

ZONTA  
Zentrum für  
Kunst und Kultur



stellung zum Muskmachen in „Music“ zum Thema gemacht werden. So wie er singt, erinnert Aaron Maine tatsächlich sehr an den guten Kurt Cobain. Keine Frage: *Porches* ist ihr bestes Album gelungen. *Andreas Dewald*

### DIE NERVEN WIR WAREN HIER

GLITTERHOUSE / INDIGO

*Die Nerven* nerven, und das zu-  
recht! Ihr neues Album ist ein Ab-  
gesang auf die gegenwärtige Welt-  
lage, ein dystopisches „No Future!“  
Die Sänger Julian Knoth und Max  
Rieger schlüpfen dabei in die Haut  
jener Zeitgenossen, die ihre Privi-  
legien und Komfortzonen nicht  
aufgeben wollen: „Wir nehmen die  
letzten Stunden fette Jahre gerne  
mit“ und „Nach uns die Sintflut, wir  
fressen vorher alles auf“. „Wir wa-  
ren hier“ ist ein drastischer Ab-  
gesang auf eine untergehende  
Menschheit, die die Welt gnadenlos  
ausbeutete. *Die Nerven* bleiben da-  
bei ihrem Mix aus Avantgarde-  
Rock und Postpunk treu, dem In-  
ferno angemessen dröhnt der un-  
barmherzige Gitarrensound voller  
Verzerrungen und Rückkopplun-  
gen. Im Mittelteil hängt das Album  
zwar etwas durch, doch mit „Ich  
will nicht mehr funktionieren“ set-  
zen *Die Nerven* noch mal einen Hö-  
hepunkt gegen den Optimierungs-  
wahn des immer besser, immer hö-  
her und immer mehr: „Ich hab  
mich nie weniger für Eure ganze  
Scheiße interessiert.“ Höre mit  
Schmerzen! *Roland Tauber*



### TINDERSTICKS SOFT TISSUE

CITY SLANG

Fünf Jahre lang nichts Neues ge-  
hört von den englischen GroßBromantikern und ihrem melancholi-  
schen Sound. Aber keine Angst:  
Der steht auch auf „Soft Tissue“ in  
voller Pracht und Blüte. Gleich im  
Opener „New World“ ertönt ein  
getragener Bläser-Satz in bester  
Südstaaten-Soul-Manier, während  
Sänger Stuart Staples auf den  
Knien rutschend um Gnade fleht.  
Und so gut geht's weiter. Zum Teil  
mit spannenden Geigen-Arrange-  
ments, die eine dunkel-bedrohliche  
Atmosphäre fast wie in einem  
Blaxploitation-Film schaffen. Die  
*Tindersticks* haben ihre ganz eige-

## MEINE AUSWAHL

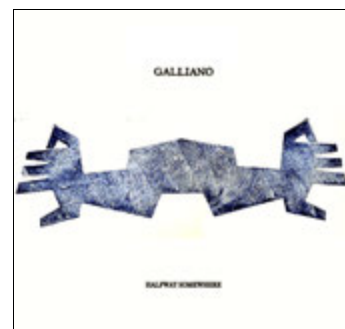


andrä  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspoel 21/  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de f i X

ne Form von Blue-Eyed-Soul ent-  
wickelt, die auch durch Stuart Stap-  
les' herrlich weltmüde Stimme im-  
mer wieder magische Momente  
aufweist. „Soft Tissue“ ist ein Al-  
bum mit hohem Suchtpotenzial, das  
man, einmal in der heraufbeschwore-  
nen Stimmung, immer wieder hö-  
ren möchte. *Andreas Dewald*



### GALLIANO HALFWAY SOMEWHERE

BROWNWOOD RECORDINGS

Liebe Kinder, wundert euch nicht,  
wenn eure Ü50-Eltern plötzlich mit  
verrücktem Ausdruck im heimi-  
schen Wohnzimmer die Hüften  
kreisen lassen. Denn *Galliano* ha-  
ben nach 27 Jahren ein neues Al-  
bum draußen. Mit „Prince of Pe-  
ace“, „Skunk Funk“, „Long Time  
Gone“ und anderen Shmoovern  
sorgten sie damals für entspannten  
Acid-Jazz. Acid-Jazz? Das war die-  
se britische Fanboy-Musik, die  
munter aus Soul, Jazz, Funk, Reg-  
gae, Hip Hop ein Retro-Süppchen  
kochte. Lustigerweise erscheint  
diese Musik heute viel altersge-  
rechter als damals, als alle Beteilig-  
ten eher in ihren 20ern waren.  
Denn Midtempo-Grooves, pluk-  
kernde Beats und soulige Vocals,  
dieser After-Work-Sound ist für  
leicht gesunkene Hormonspiegel  
doch irgendwie passender, als für  
die druckvolle Jugend. Keine Ban-  
ge, *Galliano* haben ihren Sound  
nicht wirklich geändert, es rare-  
groovt und funkt, darüber Murrel-  
Raps, wie immer ist diese Musik  
„Halfway Somewhere“. *Karl Koch*

RBK FUSION PRESENTS

# ALICE COOPER

PLUS SPECIAL GUEST

## SORO

### TOO CLOSE FOR COMFORT

04.10.2024

## LINGEN - EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN,  
AUF [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE) UND [WWW.RESERVIX.DE](http://WWW.RESERVIX.DE)

BOB!

ROCK MAGAZIN

CMF

ROCK MAGAZIN

kultunews

metal.do

KÄMMER

RBK FUSION

reservix

EMS LAND  
ARENA



*Ich will nie mehr 18 sein: „Die Nerven“*

# NUR EINE SCHICHT IM SEDIMENT

LIEBER KRASS ALS SEICHT: »DIE NERVEN« IN ENDZEITSTIMMUNG

**D**ie Nerven aus Berlin legen mit „Wir waren hier“ ein Album vor, das aus dem Rahmen fällt. Darin philosophiert das Trio um Sänger und Gitarrist Max Rieger darüber, was von der Menschheit einmal übrig bleibt. Die Songs mit ihren mächtigen Gitarrenwänden und griffigen Slogans sind ein ambitionierter Versuch, die Hässlichkeit und das Chaos der Gegenwart für einen Moment aufzuheben. Mit Rieger und seinen Mitstreitern sprach *Ultimo* vor ihrer Tour, die sie auch nach Bielefeld führt.

**Ultimo:** „Wir waren hier“ ist ein Album über das, was bleibt, wenn die Menschheit einmal verschwunden ist. Wie stellt ihr euch das Ende vor?

**Max Rieger:** Ich hatte dazu ein Gedankenpiel: Egal, was passiert, von der Zivilisation und den ganzen Errungenschaften der Menschheit bleibt ganz am Ende nur eine Gesteinsschicht im Sediment, an der man ablesen kann, wann was war. Mehr ist es nicht. Endzeitgefühle? Ich glaube nicht, dass ich es mir ein-

bilde, aber ich habe schon den Eindruck, dieses übergreifende Gefühl schwingt mit im Tagespolitischen, in der Zeit, in der wir leben. Ich würde nicht behaupten, dass dies unbedingt mein Lebensgefühl ist. Ich mache es nur sichtbar.

**In „Achtzehn“ versetzt ihr euch zurück in eure Jugend. Zitat: „Ich will nie mehr 18 sein“ und „Ein Hoch auf die Jugend. Zum Glück ist sie vorbei“.**

Unsere Eltern sind noch mit dem Selbstverständnis aufgewachsen, dass es ihren Kindern besser gehen wird, als ihnen selbst. Aber dann haben wir irgendwann gemerkt, dass das wohl nicht so sein wird. Ich will heute wirklich kein 18-Jähriger mehr sein...

**Geht es bei Die Nerven darum, negative Zustände in positive Energie umzuwandeln?**

Ja, so kann man es beschreiben. Kunst kann die Sinne schärfen und neue Perspektiven eröffnen. Die Zeit, die man zum Beispiel am Handy herumhängt, ist für mich nicht erfüllend...

**Eure Musik kann man nicht wirklich als Schönklang bezeichnen.**

Es sei denn, man empfindet Lärm als schön. Wenn ich artifizielle Musik höre, fühle ich mich abgekapselt von mir selbst und der Welt, in der ich mich befinde. Kunst hat nicht die Aufgabe, schön zu sein. Manchmal muss sie wie ein Spiegel sein. Es geht darum, dass man auf sich selbst zurückgeworfen wird. Das empfinde ich wichtiger, als seichtes Dahindudeln.

**Leben wir denn in eher seichten Zeiten?**

Ich habe den Eindruck, dass alles seichter geworden ist. Auf der anderen Seite gibt es heute aber auch extremes Zeug, das früher gar nicht möglich gewesen wäre. Ich kenne Musik, die ist derart außerweltlich und vor den Kopf stoßend, dass sie dich komplett von den Füßen haut. Manche Hyperpop-Sachen, also ganz moderne Tanzmusik, haben etwas extrem Alienhaftes. Das macht etwas Krasses mit mir. Das ist beeindruckend und das genaue Gegenteil von Seichtheit.

**Während Fans immer mehr Geld für Megastars wie Taylor Swift, AC/DC und Coldplay ausgeben, bleibt immer weniger für den**

**großen Rest. Bekommt auch ihr das zu spüren?**

Diese Entwicklung untergräbt die Konzertkultur! Man müsste auch mal herausfinden, wie viele Acts bei diesen kuratierten Indie-Deutschland-Playlists tatsächlich bei Majors unter Vertrag stehen und über Sublabels als „Indie“ vermarktet werden. Dieser Begriff ist komplett obsolet geworden.

**„Wir waren hier“ ist euer viertes Album bei „Glitterhouse“, einem der ältesten Indie-Labels in Deutschland. Hat man dort noch völlige künstlerische Freiheit?**

Die Leute von „Glitterhouse“ sind schon lange dabei und kennen den Musikmarkt. Sie können alles gut einschätzen und schießen nicht übers Ziel hinaus. Schon in den ersten Gesprächen wurde uns maximale Kunstfreiheit versichert. Ich weiß aber nicht, ob wir bei denen ein Album wie etwa Lou Reeds „Metal Machine Music“ abliefern könnten: Vier LP-Seiten einfach nur voller Gitarrenfeedback. Puh...

*Interview: Olaf Neumann*

■ BIELEFELD, FORUM 28.11.



## AGE OF MYTHOLOGY RETOLD

## Alte Legenden

Ein Klassiker wird aufgehübscht

Es gibt immer noch Probleme mit der Wegfindung, und die Schlachten spielen sich auch nicht gerade differenziert. Dafür wurde der 22 Jahre alte Fan-Liebling *Age of Mythology* optisch schwer verbessert und sieht jetzt richtig gut aus. In einer Mischung aus *Age of Empire* und *Command & Conquer* führen wir unseren Helden durch Haufenweise Kampagnen in unterschiedlichen Settings. Mal greifen wir in den Trojanischen Krieg ein, mal kloppen wir uns mit

der nordischen Götterwelt herum. Wer die Premium-Version für knapp 50,- erstehen will, kann sogar mit einem neuen chinesischen Pantheon herumspielen.

Dass es sich dabei um ein „richtig gutes Echtzeitstrategiespiel“ handelt, wie etwa *GameStar* behauptet, darf eher als Pushversuch gewertet werden: Das Genre hat in 22 Jahren dann doch einiges dazugelernt, dem hier ist sein Alter jederzeit anzumerken. Trotzdem: Für Nostalgiefans ein netter, gut spielbarer Spaß.

Alex Coutts

**Age of Mythology Retold.** Entwickler: *World's Edge, Forgotten Empires, CaptureAge, Tantalus Media, Virtuos.* Vertrieb: *Xbox Games Studios.* Für *PC, Xbox, GeForce Now*

TRAIN VALLEY WORLD  
Schienen  
verkehrt

Wenn man schon abkupfert, dann richtig

In einer Art Spielzeuglandschaft liegen Städte und Produktionsstätten. Die müssen mit Schienen verbunden werden, damit vorgegebene Aufträge durchgeführt werden können: Passagier von einer Stadt in die andere, Rohmaterial wie Holz oder Ton muss zur Weiterverarbeitung transportiert werden. Manchmal braucht es Brücken, manchmal „Spezialisten“, die den Ablauf beschleunigen. Ein Technologiebaum erlaubt Fortschritt und Planung. Für manche Dinge braucht man „Industriepunkte“, die irgendwie während des Spiels erworben werden.

Überhaupt ist bei *Train Valley World* einiges ein Rätsel. Etwa warum Züge plötzlich im Bahnhof stehenbleiben und sich weigern, weiterzufahren. Oder warum manche Stationen beim Bau automatisch so platziert werden, dass die Anlegeflächen

für Gleisbau blockiert sind. Das alles spielt sich vor einer absolut nervtötenden Mucke ab, unterbrochen von einem sporadischen „Tutttut!“.

Erstaunlich an dieser unfertigen Puzzlelei (eine *Train Sim* möchte man es wirklich nicht nennen), ist die Ähnlichkeit mit dem Klassiker *Train Valley*, der seit gut 10 Jahren mit einigen DLCs und einem zweiten Teil für Spielspaß sorgt. Da hat man auf so alberne Dinge wie Bahnhofsbau verzichtet, dafür sind die Karten mit ihren diversen Aufträgen enorm verzwickelt. Das Gelände erzwingt oft großen Denkaufwand, um herauszubekommen, wie man Ware A von B nach C bekommt.

Witzig auch: *Train Valley* wurde vom Studio *Flazm* vertrieben, das jetzt als Entwickler für *Train Valley World* auftaucht. Offenkundig ist der Name „Train Valley“ nicht geschützt, weshalb es jetzt für Fans des Originals zu Verwirrungen kommen dürfte (wie bei mir), die meinen, das hier spielen zu müssen, weil es weiterer Teil der liebenswerten Valley-Serie sei. Muss man nicht. Sollte man nicht.

Alex Coutts

**Train Valley World.** Entwickler: *Framz* Publisher: *TinyBuild.* Für *Pc*



Richard Sorge gehört zu den schillerndsten Spionen des 20. Jahrhunderts. Geboren 1895 in Baku als Sohn eines deutschen Ingenieurs und einer Russin, wandelte er sich durch seine Erlebnisse während des 1. Weltkrieges vom mittelmäßigen Schüler mit patriotischem Weltbild zu einem Spion des sowjetischen Militärgheimdienstes. Als Verfasser treffender Berichte und Analysen baute er eine gute Tarnung als Journalist auf. Es gelang Sorge, das Vertrauen des deutschen Botschafters in Tokio zu gewinnen. Als Presseattaché der Botschaft hatte Sorge Zugang zu Geheimkorrespondenz und Dienstcodes. 1941 warnte er Stalin und dessen Generäle recht präzise vor dem bevorstehenden Überfall der Wehrmacht auf die Sowjetunion. In Moskau ignorierte man ihn. Ende 1941 wurden Sorge und seine Informanten von der japanischen Geheimpolizei verhaftet. Er wurde im November 1944 hingerichtet. **Isabell Kreitz** beschäftigt sich in ihrem Comic *Die Sache mit Sorge – Stalins Spion in Tokio* mit den letzten Monaten von Sorges Tätigkeit als Spion. Allerdings geht es weniger um Spionagearbeit (wie den Aufbau eines Rings an Informanten, die Beschaffung von Informationen und deren Bewertung), eher um ein Psychogramm Richard Sorges. Er ist ein Idealist, der seine Meinung immer wieder klar zum Ausdruck bringt. Sorge ist ein Lebemann, der Affären hat und viel trinkt. Er schwankt zwischen Größenwahn und Selbstmitleid. Ergänzend dazu wird auch der Mikrokosmos der Botschaft beschrieben. Die Botschaftsangehörigen und deren Familien leben in einer Blase und beschäftigen sich vor allem mit sich selbst. Es gibt Partys, Empfänge und Eifersüchteleien. Der japanische Bündnispartner sorgt für Frustration, da er sich auf keine militärischen Zusagen einlässt. Das Land und die Japaner bleiben den Deutschen in der Botschaft eher fremd. Eine Ausnahme ist Richard Sorge, der die Sprache beherrscht. Das ist interessant beschrieben, richtig spannend wird es nicht. Ein wenig erinnert die Erzählweise des Comics an Geschichts-Dokumentationen. Immer wieder lässt Isabel Kreitz Zeitzeugen zu Wort kommen, die von ihren Erlebnissen mit Richard Sorge berichten. Mit geschicktem Einsatz von Licht und Schatten erzeugt Kreitz in ihren Zeichnungen eine Noir-Atmosphäre. Allerdings fällt es oft nicht leicht, die Gesichter der Figuren auseinanderzuhalten. Wenn bei Verhören durch die japanische Geheimpolizei Japanisch gesprochen wird, ist das zwar stimmig, dennoch wäre eine Übersetzung an irgendeiner Stelle des sinnvoll gewesen. Am Ende des Bandes gibt einen 10-seitigen Anhang, der sich mit Richard Sorges Leben und Nachleben beschäftigt. (Reprodukt, Berlin 2024, 258 S., HC, 24,-) ///-ok-



**Esters Tagebücher** müssen wir nicht weiter vorstellen. Wir haben fast alle Bände hier besprochen und gelobt. Auch der neue Band **Mein Leben als Siebzehnjährige** hält die gewohnte Qualität: Esther steht kurz vor dem Abitur, die Eltern debattieren über Macron und Linksbündnis, und die Protagonistin projiziert für sich ein Leben als Single auf ewig – Jungs kommen nicht vor. Das alles ist gewohnt witzig und von **Riad Sattouf** mit leichter Hand und dennoch unglaublich ausdrucksstark festgehalten worden. (Aus dem Französischen von Ulrich Prüfrock. Reprodukt, Berlin 2024, 54 S., HC, 24,-) ///-aco-

(das ewig hilfreiche Internet: Es gibt eine Seite, die erklärt, in welcher Reihenfolge man „Esthers Tagebücher“ lesen soll... oh Boy.)



**Adrian Tchaikovsky: Die Herren des Abgrunds** – Der abschließende Band der „Architekten“-Trilogie ist nicht ganz so geschwätzig wie der zweite Teil, aber mit über 700 Seiten immer noch ganz schön in die Länge gezogen. Der erste Band (*Die Scherben der Erde*) war ein Füllhorn origineller Ideen und eine Ansammlung interessanter Charaktere. Die Idee,



dass aus dem sogenannten „Unraum“ (woanders heißt das „Hyperraum“) mondgroße Entitäten hervortreten, die Raumschiffe und ganze Planeten verformen können (daher der Spitzname „Architekten“), wurde ergänzt um ein munter belebtes Universum diverserer Kreaturen und Fraktionen, die alle irgendwie zusammenfinden mussten, um sich der Bedrohung zu widerstehen. 600 Seiten lang war das witzig und spannend und abwechslungsreich, und dann kam der zweite Band (*Die Augen der Galaxis*, mit über 600 Seiten) und fügte dem nichts Neues hinzu, außer nicht enden wollenden Bemerkungen über den „Unraum“, die eher esoterisch als physikalisch waren. Im dritten Band gibt es immer noch kein neues Personal, aber immerhin einen Putsch und einen kleinen Krieg und ein Hinabtauchen in den immer wieder erklärten „Unraum“, in dem sich die Herren des Universums verbergen. Die sind sauer, weil denkende Entitäten ihren Vorstellungen von einem perfekten Universum im Wege stehen; man kann sie ein bisschen verstehen. (Aus dem Englischen von Irene Holicki, Heyne, München 2024, 717 S., 18,-)

**Dror Mishani: Fenster ohne Aussicht.** Tagebuch aus Tel Aviv – Bekannt als Krimiautor und in Tel Aviv als Lliteraturdozent tätig, wird Mishan in Frankreich von

IDYLLE

## Unsere kleine Farm

*Ann Patchetts Pandemie-Roman über eine Familie im Wartestand der Pandemie*

**E**igentlich müsste auf der Kirchenfarm der Nelsons jetzt einiges los sein. Die Süßkirschenernte liegt an, direkt danach müssen die Sauerkirschen von den Bäumen geschüttelt werden, danach müssten die Birnbäume abgeerntet werden.

Aber es ist Pandemie, die Erntehelfer sind fast alle ausgeblieben, und so machen sich Lara Nelson und ihre drei erwachsenen Töchter Emily, Maisie und Nell daran, auf der Kirschbaumplantage die Bäume abzuernten, während Papa Joe mit dem Trecker die Erntekisten durch die Gegend fährt.

Wem das schon zu idyllisch ist, kann gleich wieder aufhören. Denn *Der Sommer zu Hause* ist eine Geschichte der Entspannung, der Freude an den kleinen Dingen und am Wetter in Nord-Michigan, dessen Landschaften in Patchetts Beschreibung allein schon wie ein Vademecum wirken. Wer hier leben darf, gehört zu den Glücklichen.

Um sich die Zeit zu vertreiben, erzählt Mutter Lara eine Geschichte aus ihrer Jugend. Wie sie beinahe mal Schauspielerin geworden wäre und in wen sie damals verliebt war und wie sie den Vater ihrer Töchter kennenlernte – alles das geschah während eines Sommertheaters in Tom Lake, auch so eine Idylle (der Roman heißt im Original *Tom Lake*).

„Dass Veronica und ich Schlüssel erhielten, um an einem eisigen Samstagmorgen im April die Schule aufzuschließen, für das Vorsprechen für *Unsere kleine Stadt*, war ein Beleg für unsere langweilige Zuverlässigkeit.“ – so beginnt das und setzt den Tonfall: Humorvoll, präzise, eine Szene und einen Vorgang bildlich erfassend. In dieser Turnhalle beginnt die Geschichte, denn Lara findet die Bewerberinnen für die Rolle der Emily so schrecklich, dass sie spontan entscheidet, sich selbst anzumelden. Auf dem eilig eingereichten Fragebogen wird aus der bisherigen „Laura“ eine „Lara“ – und die Karriere beginnt. Als „Emily“ will sie auch die Leitung der Sommerproduktion in Top Lake besetzen, wo sie auf den charismatischen Peter Duke stößt, eine Mischung aus Brad Pitt und James Dean mit einem Hang zur Selbst-



Kirschfarm in Michigan (Foto: Kat Kelley)

zerstörung und einem Ego so groß wie Michigan.

Die Geschichte wird unterbrochen durch die Nachfragen der Töchter, die erstaunt zur Kenntnis nehmen, was Mama vorher alles getrieben hat. Unterbrochen auch dadurch,



dass Lara, die Ich-Erzählerin, aus der Gegenwart erzählt. Von der Freude über ihre Familie und wie sich alles ergeben hat und dass eine Kirschfarm in Michigan ein kleines Paradies sein kann. Und dass die Probleme der Pandemie aufgewogen werden durch die Präsenz der erwachsenen Töchter, die eher selten alle zusammen über Wochen im Haus sind.

All das wird erzählt in diesem lockeren, manchmal kitschigen aber nie sentimentalem Tonfall, wie er amerikanischen Erzählerinnen eigen ist, von Bobby Ann Mason bis Anne Tyler: „Die Vergangenheit sollte nicht so allumfassend sein, dass sie uns davon abhält, einen guten Eiersalat zu machen.“, stellt Lara einmal fest. Und: „Es ist nicht so, dass ich das Leiden und das bald noch schlimmere Leiden auf der Welt nicht wahrnehme, ich verliere eben nur nicht aus dem Blick, dass es neben dem Leiden auch nasses Gras und einen strahlend blauen Himmel gibt, der wie vom Regen eingewaschen wirkt.“

Das alles ergibt einen schönen Wohlfühl-Sommerroman, der die Probleme der Welt gerade so weit zur Kenntnis nimmt, dass er nicht unrealistisch wirkt, auch wenn er eine absolut surreale Idylle konstruiert.

Schade, dass Patchett ihren Roman nicht rechtzeitig beendet. Die letzten 20 Seiten rutschen dann doch in die sentimentale Mulde der Versöhnung ab, dorthin, wo letztlich alles ein rundes Ende finden muss.

Alex Coutts

**Ann Patchett: Der Sommer zu Hause.** Roman von Ulrike Thiesmeyer. Berlin Verlag, Piper, München 2024, 399 S., 26,-

## RATGEBER Korrekt Sex

Die Kolumnen aus dem »Missy Magazine« erklären, was im Bett und anderswo richtig ist

Die neue Freiheit, nach der jede mit jeder und jedem und jeder mit jedem und jeder ... es wird kompliziert, wenn immer alles eingeschlossen werden und vieles dabei ausgeschlossen werden muss. Der „normative Heterosex“ (die häufigste Vokabel in dieser Kolumnensammlung) geht jedenfalls gar nicht. Der besteht wohl aus der Missionarsstellung oder einem Blowjob, vollzogen an einer Frau, die den normativen Schönheitsidealen entspricht:



Dünn, willig, weiß, blond. Mit diesem leicht verengten Weltbild gehen die Autorinnen und Autoren in der zum Buch gefassten Sammlung *Fickt Euch!* auf die Kundschaft los. Dabei geht es ebenso um Mythen und praktische Tipps (Hymen gibt es nicht und BDSM ist ok, auch wenn das Safe Word nicht eingehalten wird) wie um Katalogisierung der Welt. Wer da nicht auf der Höhe ist, sollte

sich Notizen machen, denn von Ableismus, demisexuell, Floggen und Paddlen bis zu „risk aware consensual kink“ kommen eine Menge Vokabeln auf eine(n) zu, meistens auf Englisch, weil die „Missy“-Herausgeberinnen meinen, auf Deutsch lasse sich schlecht über Sex reden.

Und geredet wird: Über Sex mit Depressionen, Sex mit Krankheit, Sex mit „Behinderung“. Ob eine schwarze Frau im Rollenspiel als „Sklavin“ auftreten sollte. Und warum man Anal-Sex nicht unterschätzen sollte.

Alles wird einem sehr humorvollen, sich selbst nicht zu ernst nehmendem Tonfall vorgetragen, weshalb die durchweg kurzen Kolumnen fast alle amüsant zu lesen sind, auch wenn man oder frau manches anders sieht.

Schade, dass die Daten der Originalveröffentlichung nicht mitgeliefert werden. Schade auch, dass das Buch eine Typografie pflegt, die es sehr schlecht lesbar macht, auch wegen des dünnen Papiers, das einen die Rückseite immer halb mitlesen lässt.

Victor Lachner

**Missy Magazine (Hg.): Fickt Euch! Sex, Körper & Feminismus.** Edition Nautilus, Hamburg 2024, 191 S., 20,-

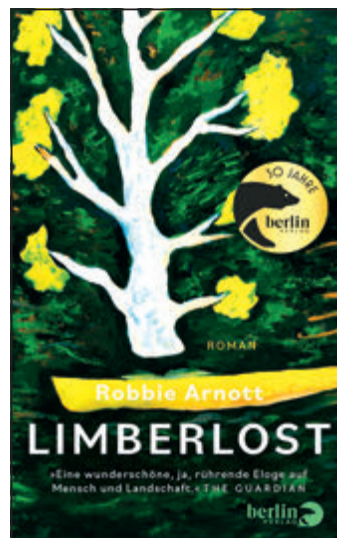
## TASMANIEN Die Verwandlung

Ein Roman über das raue Landleben in Australien

Tasmanien 1945: Der 15-jährige Ned West lebt mit seinem stoischen Vater und seiner ähnlich stoisch veranlagten Schwester Maggie auf einer Farm. Eine Mutter hat er nicht mehr, seine beiden älteren Brüder kämpfen irgendwo im Zweiten Weltkrieg. Die Familie baut Äpfel an. Ned träumt insgeheim davon, ein eigenes kleines Boot zu haben, um damit auf den Fluss hinauszufahren.

Um genug Geld dafür zusammenzubekommen, jagt Ned einen heißen Sommer lang Kaninchen, wenn er nicht auf der Farm helfen muss. Die Felle verkauft er im nächsten Örtchen. Was er mit dem Geld vorhat, behält Ned für sich.

Als er eines Tages versehentlich einen Marder in einer seiner Fallen findet, beschließt Ned das verletzte Tier gesund zu pflegen. Auch das hält er geheim, denn Farmer mögen



keine Marder. *Limberlost* wirkt oberflächlich betrachtet wie eine typische Coming-of-Age Geschichte: Ein stiller Teenager überschreitet in einem denkwürdigen Sommer die Schwelle zum Erwachsensein. Doch Robbie Arnotts Roman bietet in seinem Roman wesentlich mehr. Die Handlung springt zwischen mehreren Zeitebenen und erzählt eine Lebens- und Familiengeschichte. Es geht um Erlebnisse, wie den Anblick des in der Falle in einer Mischung aus Panik und Wut um sein Leben kämpfenden Marders, oder um eine nächtliche Bootsfahrt mit dem Vater und den beiden Brüdern, um einen Wal zu sehen.

An einige dieser Erlebnisse wird Ned sich sein Leben lang erinnern, andere stehen für sich selbst. Robbie Arnott ergründet die raue Gesellschaft der Farmer, Waldarbeiter und Viehtreiber. Dabei wird deutlich, wie sehr Ned sich von ihnen unterscheidet. Als junger Mann arbeitet er mal als Holzfäller. Wenn die Waldarbeiter am Abend aus dem Busch zurückkehren, Feierabend machen und dabei viel Alkohol trinken, singen, brüllen und streiten, dann richten sie in Neds Augen die Gewalt, die sie vorher den Bäumen antaten, auf entsprechende Weise gegen ihre eigenen Körper. Ned möchte nicht durch sein Leben trampeln, sondern eher umsichtig gleiten. Und doch wird Ned fast unweigerlich ein Rädchen von etwas, dass er eigentlich verabscheut. Erst als Saisonarbeiter und später als Farmer wird er Teil einer zunehmend industrialisierten Landwirtschaft.

Die Natur Tasmaniens spielt in dem Roman eine zentrale Rolle. Arnott beschreibt sie elegisch und als schön, keinesfalls jedoch friedlich. *Limberlost* ist ein außergewöhnlicher, hervorragend geschriebener Roman.

Olaf Kieser

**Robbie Arnott: Limberlost.** Aus dem Englischen von Nikolaus Hansen, Berlin Verlag, Piper, München 2024, 288 S., 24,-

der Nachricht des 7. Oktober-Massakers der Hamas überrascht. Dass er daraus ein Kriegstagebuch macht – und zwar exklusiv für den Diogenes Verlag in Zürich, weil seine Ansichten in Israel wohl so umstritten sind wie bei seiner Tochter Sarah – ist einerseits der typische Reflex von jemandem, der mit dem und über das Schreiben nachdenkt. Am Rande kommt



denn auch die gesellschaftliche Mutation Israels zur Sprache, vom nackten Entsetzen bis zu unbändigen Rachegehlüsten. Vordergründig beschreibt Mishani jedoch seine eigene Reaktion und die seiner Familie. Tochter Sarah saugt alle Nachrichten förmlich auf, schaut sich die schrecklichsten Videos der Hamas-Gewaltorgie an und traut sich nicht mehr aus dem Haus, während der ältere Sohn Ben die politische Gegenwart ausblendet und bei Videospielen und Fußballübertragungen abschaltet. Dazu wälzt Mishani die ganz großen Fragen – ist in solchen Zeiten Schreiben noch möglich? – und liest und zitiert dafür das Alte Testament und die Ilias und Frantz Fanon. Das ist in seiner unentschlossenen Mischung ebenso sympathisch wie lehrreich und ein kleiner Gedenkstein für die Opfer der Hamas, deren Überfall sich demnächst jährt. Mishani ist dabei niemand, der den Gaza-Krieg gutheißt, das Ermorden von Zivilisten findet er in jedem Fall abscheulich und ist vor allem besorgt darüber, was die anhaltende Gewalt aus den Völkern macht. Das Blättern im Alten Testament ist dabei eine Rückschau: In der Gegend ging's schon immer äußerst heftig zur Sache und der Gott der Juden war einer, der sich durch Gewalt offenbart. (Aus dem Hebräischen von Markus Lemke, Diogenes, Zürich 2024, 216 S., 26,-)



# Jetzt Deutschlandticket kaufen!

# RVM

BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 49 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.

## Programm vom 13.9. bis 3.10.

### Neaera

Aggressiv und melodisch zugleich: Die Deathmetal-Kombo **Neaera** wurde vor über zwei Dekaden in Münster gegründet und haut auch 2024 brutale Riffs, Breaks und Doublebass-Attacken mit tiefgründigen Texten und emotionalen Melodien raus. Das letzte Vainstream-Festival eröffneten sie mit den wuchtig-kraftvollen und dennoch organischen Songs ihres achten Albums „All Is Dust“, die von der Crowd frenetisch abgefeiert wurden. Kompromisslos brettert ihr Nackenbrecher-Sound, ein Amalgam aus melodischen Death- und Black Metal-Elementen sowie Metalcore-Versatzstückchen. Textlich wird in provokanten Songs wie „Rid The Earth Of The Human Virus“ oder „False Shepherd“ dystopisch düster über den desolaten Zustand unserer derzeitigen Welt gegrowlt und gescreamt. Bleibt noch eine Frage: Was bedeutet denn dieser seltsame Bandname? Der stammt aus der griechischen Mythologie und bezeichnet eine gebildete Edelprostituierte in der Antike. Alles klar...

■ **14.9. Münster, Skaters Palace,**  
20.00 h



### Fr., 13.9.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hot'n'Nasty** Blues-Rock (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

20.30 **B.B. & The Blues Shacks** (Jazz-Club)

21.00 **Fotokiller + Dead Years** Post-Punk (Extra Blues Bar)

##### ■ GELSENKIRCHEN:

12.30 **New Colours Festival** mit dem New Colours Kollektiv (12.30 h Aula MPG und AVD), Biondini & Falschlunger (18 h Nordsternturn), Yumi Ito (20 h Schloss Horst) und Pablo Caminero Trio (21.45 h Schloss Horst)

15.30 **Folkfield Festival** mit Schandmaul, Subway to Sally, Fiddler's Green, Letzte Instanz und Temper Creek (Amphitheater)

##### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kraan** (Die Weberei)

##### ■ HERFORD:

19.30 **Illdisposed + Defacing God + Persecutor** (Kulturwerk)

##### ■ OSNABRÜCK:

22.00 **Skassapunka + King Pi & The Skayards** (Bastard Club)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Andy (Hot Jazz Club)

22.00 **Bassmania Heaven & Hell** Hardtechno (Sputnikhalle & Vorplatz)

##### ■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Old But Gold** Ü30 Hip Hop Party mit Xzibit (USA) (Lokschuppen)

22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batcave, Gothic, Neo-folk, EBM, NDW mit den DJs Kolli & Kliklak (Cantine, Bleichstr. 77a)

23.30 **Smallroom Weekend** der Techno (Forum)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hirn in Teilzeit** Kabarett mit Thomas Philipzen (Kreativ-Haus)

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Christoph Sieber: „Weitermachen!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

##### ■ EMSDETTEN:

20.00 **Fahr zur Hölle, Baby!** Comedy mit Herbert Kneibels Affentheater (Stroetmanns Fabrik)

##### ■ GREVEN:

20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Ballenlager, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

##### ■ HAMM:

20.00 **Mr. Boombasti** Comedy mit Bastian Bielen-dorfer (Maximilianpark)

##### ■ PADERBORN:

20.00 **Funny Times** Comedy mit Luke Mockridge (PaderHalle)

##### ■ SOEST:

20.00 **Bankrott Royal** Comedy mit Christian Schulte-Loh (Alter Schlachthof)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Liebes Arschloch** von Virginie Despentes (Theater, kleines Haus)

20.00 **Das Kind / The Child** mit der Shieveh Theater Company (Iran) (Pumpenhaus)

20.00 **Irgendwas kommt immer** mit dem Improtheater RatzFatz (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Achterbahn** Schauspiel von Eric Assous (Borchert-Theater)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie – Ausverkauft! (TAM)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

##### ■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family Musical** (Freilichtbühne)

##### ■ PADERBORN:

20.00 **Der Juwelen-Priester** Komödie (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

##### ■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

#### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

18.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: Vortrag und Diskussion mit Siebert Scheffe (Hafenplatz)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **Pflanzen-tauschbörse** (Stadtteilbücherei im Aaseemarkt, Gorderler Str. 51-53)

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

21.00 **Öffentliche Him-melsführung** der Sternfreunde Münster – Eintritt frei (Parkgelände zwischen Naturkundemuseum und Mühlenhof, nur bei klarer Sicht)

7.00 **67th Coupe Aéronautique Gordon Bennett** Gasballon Weltmeisterschaft (Schlossplatz)

### Sa., 14.9.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **Musik für**

den **Frieden** Konzerte an verschiedenen Orten im Stadtgebiet. Mit dem Chor Die Untertanen, Sensing, Manfred Kehr, Jazztrio Axel Reichard, Nedim Sahin, Kreuzchor u.a. ([www.frieden-muenster.de/musikfuerdenfrieden](http://www.frieden-muenster.de/musikfuerdenfrieden))



18.00 **Laut & Draussen Open Air** mit Fresse, Nosterah, Schluder Disco Explosion und Elysian Park (Vorplatz der Sputnikhalle)

19.30 **Zen Trip + Feedy** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Keegan McInroe** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Neaera** (Skaters Palace)

20.00 **Mondiales feat. Lindy Circle Münster** Gypsy Swing & Lindy Hop (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

21.00 **Andreas Kümmert** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

18.00 **Live-WDR 3-Konzert** der Bielefelder Philharmoniker und **Public Viewing** der BBC Last Night of the Proms (Oetker-Halle)

19.00 **Tengger** (South Korea / Japan) (Historisches Museum, Ravensberger Park)

20.00 **Noctura** mit Hexer, Garden of Sinners, träumen von aurora und Wrathbearer (JZ Stricker)

##### ■ AHLEN:

20.00 **Padi Orchestra** Jazz, Pop & Weltmusik (Schuhfabrik)

##### ■ BAD BENTHEIM:

20.00 **Queen Forever – The Queen Tribute** (Freilichtspiele)

##### ■ COESFELD:

19.30 **OnAir** A-cappella-Konzert (konzert theater coesfeld)

##### ■ GELSENKIRCHEN:

11.00 **New Colours Festival** mit dem Ensemble Kreuzvier (11 h Kunstraum Norten), Roger Hanschel & String Thing (16 h Musiktheater im Revier), Dock In Absolute (20 h Schloss Horst) und Girls In Airports (21.45 h Schloss Horst)

13.30 **Folkfield Festival** mit Schandmaul, Versengold, The O'Reilly's and the Paddyhats, Tanzwut, Dattagnan und Rauhbein (Amphitheater)

##### ■ HALLE:

19.00 **Silbermond** (OWL Arena)

## Die Wikinger kommen!

Wer immer schon mal wie die alten Nordmänner leben wollte, kann sich bei den **Wikingertagen** im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen in genau diese Zeit originalgetreu zurückführen lassen. Zu der Veranstaltung, die als größte dieser Art in Europa gilt, haben sich über 70 Living-HistoryActs aus Deutschland, den Niederlanden, England und Polen angekündigt. Als Händler, Seefahrer, Bauern, Räuber oder Kaufleute werden sie das Freilichtmuseum in eine Welt der Wikinger verwandeln. Wie schon in den Vorjahren, wird es auch wieder den beliebten Wikingermarkt geben. Als Novum gibt es zudem die Möglichkeit, sich vor Ort tätowieren zu lassen. Und für kleine und große Kinder stehen zahlreiche Mitmachaktionen auf dem Programm.

■ **14.+15.9. Oerlinghausen, Archäologisches Freilichtmuseum, 10.00 h-18.00 h**



# Fest der Kulturen XL

Seit fast 25 Jahren trägt das **Fest der Kulturen** zum Austausch und Dialog zwischen unterschiedlichsten Kulturen bei. Auch bei der diesjährigen Ausgabe, die am Samstag mit dem Sinti Musik Festival „Next Generation“ startet, kommen internationale Künstlerinnen und Künstler, diverse Vereine, Religionsgemeinschaften, Aktionsgruppen oder Einzelpersonen aus 25 Nationen auf dem Osnabrücker Marktplatz zusammen, um ein Zeichen für friedvolles Zusammenleben zu setzen. Neben Info-Ständen, an denen man sich über allerlei Projekte informieren kann, gibt es viele Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der ganzen Welt. So breitgefächert wie das lukullische Angebot, ist auch das Bühnenprogramm mit einem Mix aus traditionellen und modernen Tanz- und Musik-Shows und erstmalig auch Rap.

■ **14.+15.9. Osnabrück, Marktplatz,**  
**Sa. 16.00 h-23.00 h,**  
**So. 13.00 h-19.00 h**



## ■ HAVIXBECK-HOHENHOLTE:

19.00 **Spellbound** A-cappella-Konzert – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

## ■ HERFORD:

19.00 **Tarja & Marko Hietala + Chauseum** (Kulturwerk)

## ■ KÖLN:

20.00 **Einstürzende Neubauten** (E-Werk)

## ■ LANGENBERG:

20.00 **Miu** Soulpop (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

## ■ OSNABRÜCK:

16.00-23.00 **Fest der Kulturen XL** Sinti Musik Festival mit maio, Mr. Tomcat, dem David Riter Trio und Sunny Franz mit dem Reinhardt Sinti Jazz Ensemble – Next Generation – Eintritt frei (Markt vor dem Rathaus)

20.00 **Götz Widmann** (Lagerhalle)

## ■ PORTA WESTFALICA:

20.00 **LaLeLu** A-cappella-Konzert (Goethe Freilichtbühne)

## ■ SCHÜTTORF:

20.00 **Leichtmatrose + Chimaera** (Jugend- und Kulturzentrum Komplex)

## ■ STEINHAGEN:

19.00 **Junge Sinfoniker** Werke von Smyth, Matthäus und Berlioz (Schulzentrum)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire vs. Laut & Draussen** Halle oder Vorplatz: Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter. Café: Rock by Rockmüller (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Katermukke** mit Dirty Doering, AVA Irandoost, Marco Mesem und Steve Stix (Fusion Club)

23.00 **Dancing In The Name Of – 90er Party (fast) ohne Bravo Hits** Brit Pop, Hip Hop, Alternative Rock, House, Big Beats mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.59 **King Kong Kicks** Indie-Pop-Party (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Schwarzsehen** Gothic, Wave, 80s... (Movie)

22.30 **Surreal** Techno, Goa (Lokschuppen)

23.00 **R! Party** Rock, Pop, Alternative, Emo (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **A.D.H.S.** Rave-Techno, Electronica und Hip Hop (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hirn in Teilzeit** Kabarett mit Thomas Philipzen (Kreativ-Haus)



### ■ BIELEFELD:

21.00 **Radikal! Witzig!** Comedy mit Amjad (Zweischlingen)

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Christoph Sieber: „Weitermachen!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvil (Boulevard)

18.00+21.30 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Doktor Ox** Fantastische Operette von Jacques Offenbach (Theater, großes Haus)

20.00 **Das Kind / The Child** mit der Shieveh Theater

ter Company (Iran) (Pumpenhaus)

20.00 **Anne-Marie die Schönheit** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **antigone. ein requiem** eine rekomposition nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

20.00 **Die ganze Welt ist himmelblau...** Musikalischeszenische Inszenierung mit SenzaNome (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.30 **The Open Door** Straßentheater mit Ton und Kirschen – Eintritt frei (Klosterplatz)

### ■ BAD BENTHEIM:

19.00 **King Lear** Open Air-Theater mit den King's Men (Burg Bentheim)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family** Musical (Freilichtbühne)

### ■ GÜTERSLOH:

18.30 **Stell dir vor – Das Musical** (Stadthalle)

19.30 **Weberei oder Die Erfindung des Bademantels** Schauspiel von Lisa Sommerfeldt (Theater)

### ■ HERFORD:

19.30 **Moby Dick** Open Air-Theater-Spektakel nach dem Roman von Herman Melville von Freie Bühne Wendland (Parkplatz Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

### ■ PADERBORN:

20.00 **Der Juwelen-Priester** Komödie (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

### ■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

## Lesungen

### ■ MINDEN:

18.45 **Lange Nacht der Kultur** Lesung mit Morten Gallathe, Sebastian von Bernstorff & Friederike Wallbaum (Hansehaus)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

7.00 **67th Coupe Aéronautique Gordon Bennett** Gasballon Weltmeisterschaft (Schlossplatz)

10.00 **Hof-Trödelmarkt** (Hof Averkamp, Dingbangerweg 215, MS-Mecklenbeck)

16.00 **Was ich brauche** Kunstaktion zur Erinnerung an die aFARM von Wilm Weppelmann vor 10 Jahren (An den Aaseekugeln)

### ■ BIELEFELD:

12.00-18.00 **Hier & Da Flohmarkt** After Show Party in der Extra Blues Bar – Mehr Infos auf Insta: @hier\_und\_da\_flohmarkt oder www.facebook.com/hierunddaflohmarkt (Bielefelder Innenhöfe, Garagen und WGs)

12.00-22.00 **Josef Markt** Mittelalterlicher Handwerkermarkt – Eintritt frei (Hofhof, Talbrückenstr. 142)

### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00-18.00 **Die Wikinger kommen!** Wikingertage (Archäologisches Freilichtmuseum)

### ■ PADERBORN:

17.00 **Kopfrechnen-Weltmeisterschaft** Eintritt frei (Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7)

## So., 15.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Sinfoniekonzert** „Ahnest du den Schöpfer, Welt?“ (Theater, großes Haus)

20.00 **MusikBlindDate** Impro-Konzert (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Junge Sinfoniker OWL** Werke von Smyth, Matthäus und Berlioz – Eintritt frei (Oetker-Halle)

18.00 **Cooperativa-Ensemble** (Capella hospitalis)

19.00 **Siri Sveglar** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

19.30 **Bluesbörse** Session (Jazz-Club)

### ■ GELSENKIRCHEN:

11.30 **New Colours Festival** mit Foxx (11.30 h Schauburg Filmpalast), Bison Rouge (16 h Kunstraum Norton) und Abschlussparty mit Club De Belugas feat. Anna-Luca & Maya Fadeeva (19 h Heilig Kreuz Kirche)

## Komik

### ■ BECKUM:

20.00 **Hab' ich euch das schon erzählt?** Politisches Kabarett mit Stefan Waghübinger (Stadttheater)

Das Denkmal  
 ist...  
 aus Marmor, Stein  
 und Eisen  
 aus Luft  
 aus Liebe  
 digital  
 analog  
 ein Ort  
 ein Raum  
 eine Landschaft  
 eine Lücke  
 ein Bauwerk  
 kein Bauwerk

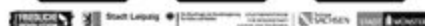
Eine Ausstellung der Stiftung Friedliche Revolution zum Projekt *Freiheits- und Einheitsdenkmal*

5.9.–22.9.2024  
 Hafenplatz, 48155 Münster

Öffnungszeiten: 12–20 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Friedensbüro der Stadt Münster

www.freiheitsdenkmal-leipzig.de



# B-Side Festival

„Spielplatz für Kreative“ lautet das Motto des diesjährigen B-Side-Festivals: Gefei-ert wird mit einem vielfältigen Angebot aus Konzerten, Ausstellungen, Theater, Workshops, Vorträgen und Lesungen. Wer an den Projekten des B-Side-Kollektivs interessiert ist, kann sich an Ständen über die vielfältigen Aktivitäten des soziokulturellen Zentrums informieren. Angekündigt ist auch eine Ausstellung, in deren Fokus die Geschichte des Kollektivs steht. Das zweitägige Festival findet zum Großteil in den frisch renovierten B-Side-Räumlichkeiten am Mittelhafen statt. Der Eintritt ist kostenlos, aber Spenden werden gerne für die Finanzierung des Festivals entgegen genommen. Wie schon in den Vorjahren, steigt die anschließende Party (mit Matrosa (Foto), Frau Fratz, BorkerBrothers, HDSG & Wortgefecht, DJ Sylvie u.a.) wieder in der Sputnik-halle.

■ **20.+21.9. Münster, B-Side am Mittelhafen, Sa. 19.30 h, So. 12.00 h**



## ■ DORTMUND:

15.00 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Martin F. Risse & Singmanntau (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Wolfgang Trep- per (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Legends** Va- rieté-Show (GOP Varieté- Theater)

15.00 **Üowerfall un Üower- mood** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne (Mühlenhof Freilichtmu- seum, Theo-Breider-Weg 1)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frau- enstr. 24)

18.00 **Tanzspektrum Mün- ster** Kula Dance Fusion meets Women Talking: „Homecoming“ (Theater, kleines Haus)

18.00 **Girls & Boys** Schau- spiel von Dennis Kelly (Bor- chert-Theater)

18.30 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Ma- steroff, Fred Ebb (Stadt- theater)

19.30 **Die Mausefalle** Kri- minalstück von Agatha Christie (TAM)

### ■ BAD BENTHEIM:

17.00 **King Lear** Open Air- Theater mit den King's Men (Burg Bentheim)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté- Theater im Kaiserpalais)

### ■ HERFORD:

15.00 **Moby Dick** Open Air- Theater-Spektakel nach dem Roman von Herman Melville von Freie Bühne Wendland (Parkplatz Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

### ■ LEMGO:

16.00 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric As- sous mit der Theatergrup-

pe Stattgespräch... (Kultur- bahnhof, Bahnhofplatz 2)

### ■ TECKLENBURG:

19.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebha- ber** (Theatertreff)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00-15.00 **Modellbahn- & Spielzeugmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

11.00-16.00 **Münsteraner Schallplatten-Börse** Ton- träger aus allen Musikrich- tungen seit den 50er Jah- ren bis heute (Jovel)

12.00-18.00 **Vernissage** der Ausstellung „Bilder der Beharrlichkeit“ von Ma- nuel Rodriguez mit Musik von DJ Bodo – Eintritt frei (Café Lockvogel, Neu- brückenstr. 50-52)

14.00 **Offener Spielertreff** Eintritt frei (SpecOps net- work, Aegidiimarkt 5)

14.0-20.0 **Hofweinprobe** Verkostung & Verkauf – Eintritt frei (Hof der Wein- handlung Nientiedt, Stein- furter Str. 57-59)



16.00 **Was ich brauche** Kunstaktion zur Erinne- rung an die aFARM von Wilm Weppelmann vor 10 Jahren (An den Aaseeku- geln)

### ■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Josef Markt** Mittelalterlicher Handwer- kermarkt – Eintritt frei (Hal- hof, Talbrückenstr. 142)

### ■ DETMOLD:

19.00 **Die Magier 4.0** (Stadthalle)

## ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Kiezkünleng** Floh- markt im Park (Die Webe- rei)

### ■ HAMM:

10.30 **Hammer Kulturfrüh- stück** (Kurhaus)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

11.00-17.00 **Kunst im Park** Open Air-Ausstellung (Park zwischen Burg Lü- dinghausen und Burg Vi- schering)

### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00-18.00 **Die Wikinger kommen!** Wikingertage (Ar- chäologisches Freilichtmu- seum)

### ■ OSNABRÜCK:

13.00-19.00 **Fest der Kul- turen XL** Folkloristisch-traditionelle Darbietungen aus unterschiedlichen Län- dern und Regionen der Welt, Spezialitätenstände mit ländertypischen Spei- sen sowie Informations- stände – Eintritt frei (Markt vor dem Rathaus)

## Mo., 16.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Ses- sion** Jazz & Swing – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **In da club** Stand Up Comedy mit Daniel Wolfson (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit ONKeL fISCH: „Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte!“ (Spiegelzelt an den Westfa- lenhallen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Dem Ingo wird das Musical erklärt** „Cabaret“ (Theater, Loft)

## Lesungen

### ■ HAMM:

19.30 **Verbrechen neben- an – Mord auf Bestellung** Premiere der Mord am Heil- weg XI-Anthologie mit Max Bentow, Ellen Dunne und Tatjana Kruse (Maximilian- park)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Das Schreiben und das Schweigen** Film (D 2009) von Carmen Tarta- rotti mit einer Einführung von Rike Hoppse & Son Le- wandowski (Schloßtheater)

21.00 **Louder Than You** Think Film (USA 2023, OF) über Gary Young (1953- 2023), den ersten Schlag- zeuger der Indie-Rock-Iko- nen Pavement (Cinema)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster** Language Exchange Inter- nationaler Sprach- und Kul- turaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidi- markt 5)

## Di., 17.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Jordan Klassen** (CAN) Indie-Pop (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

**REDAKTIONS- SCHLUSS**  
für Termine ab dem 4.10. ist am  
**Di., 17.9.**

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

20.00 **Viv Corringham** (GB/USA) Lecture Perfor- mance im Rahmen des Playhead Micro-Festivals (Black Box im Cuba)

20.00 **Jazzkitchen** mit der WsFM Big Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Bensen & Fuchs in Concert** mit Thomas Meyer und Martin Speight (Kulturbahnhof Hiltrup, Ber- giusstr. 15)

21.00 **Candlelight Kon- zert** Queen meets Abba (Friedenskapelle, Willy- Brandt-Weg 37b)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Pisse + Sharizza** (Forum)

20.30 **EVA.** Jazz (Bunker Ulmenwall)

### ■ HAMM:

19.00 **twentytwo-ensem- ble** Chorkonzert (Pauluskir- che)

## Komik

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** WDR 2 Copacabana: „als je zuvor!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schau- spiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.30-19.00 **Das Denk- mal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: „Kann das weg oder soll das ste- hen bleiben? Was Krieger- denkmäler über Gedenken und Geschichtspolitik ver- raten“ – Fahrradtour ent- lang ausgewählter Krieger- denkmäler (Treffpunkt: Trümmerloch an der Prome- nade, Ecke Münz- straße/Schlossplatz)

20.00 **Quizeinander** Pub- quiz (SpecOps network, Ae- gidiimarkt 5)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Gütersloher Erzäh- kneipe** Geschichten aus der Weberei und das We- ben in Gütersloh – Eintritt frei (Die Weberei)

## Mi., 18.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **RVG** (AUS) + Sup- port (Gleis 22)

21.00 **Candlelight Kon- zert** Rings & Dragons (Frie- denskapelle, Willy-Brandt- Weg 37b)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Mathias Schüller** Eintritt frei (Büddchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

## Komik

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Ingo Appelt: „Startschuss“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Ein Spaziergang für Ermüdete – Die Kunst der Unterbrechung** mit Rue Obscure in Koproduktion mit dem Theater im Pum- penhaus (Treffpunkt: Park- platz Wienburgpark/Nord- park, Einfahrt Kanalstr.)

19.00 **Legends** Varieté- Show (GOP Varieté-Thea- ter)

19.30 **Liebes Arschloch** von Virginie Despentes (Theater, kleines Haus)

19.30 **Iphigenie auf Tau- ris** Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe mit Jutta Seifert und Markus von Hagen (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Woyzeck** Schau- spiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Das Versprechen**

Monolog nach Friedrich Dürrenmatt (Theater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.0 **RADAU – Slam Poe- try & Songwriting** mit dem Münsteraner Songwriter Phil Wood und dem Lese- bühnenautor Andreas We- ber (SpecOps network, Ae- gidiimarkt 5)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Bunkerslam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

### ■ MINDEN:

20.00 **Autorenlesung** mit Andrea Gerecke aus ihrem Krimi „Dornröschens Ende“ (Thalia, Scharn 9- 17)

## Kinder

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Dikka** Konzert für Kinder (Lokschuppen)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **KickerLiga** (Spe- cOps network, Aegidi- markt 5)

20.00 **Quiznight** Film- & Serienquiz – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

## Do., 19.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Bees Made Honey In The Vein Tree** (Rare Gui- tar, Hafenstr. 64)

21.00 **Candlelight Kon- zert** Ed Sheeran meets Coldplay (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

### ■ BIELEFELD:

18.30 **Andere Saiten** Im Rahmen der Konzertreihe „Klein & Fein“ – Eintritt frei, Spenden gerne gese- hen (Siegfriedplatz, am Biergarten der „KaffeeWirt- schaft“)

20.00 **Kite + Henric de la Cour** (Forum)

20.00 **Kult** Orchester im Treppenhaus (Oetker-Hal- le)

### ■ DISSEN:

19.30 **neXus** (Garten am Kuk-Haus)

### ■ HERFORD:

20.00 **Kings of Floyd** (Stadttheater)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gustav Peter Wöh- ler Band** (Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Turbo-Tanz- Treff – die Frühparty** Pop & Electro-Pop mit Raffa – Tanzen unter freiem Him- mel in Lolas Garten (bei Regen drinnen) (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

## Komik

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit dem Kom(m)öd- chen Ensemble: „Quickies – Schnelle Nummern zur Lage der Nation“ (Spiegel- zelt an den Westfalenhal- len)

## Jacques Palminger

Er ist ein musikalischer Hansdampf und Tausendsassa sondergleichen, egal ob Punk (Dackelblut) oder Schlager, Dub oder Rock, Jazz oder Elektro (Fraktus) – **Jacques Palminger** mischt einfach überall mit. Zudem ist der Mann Autor und schräger Spaßvogel bei „Studio Braun“. In Hamburg traf der aus dem kleinstädtischen Borken im Münsterland stammende Palminger auf Gleichgesinnte, die aus ähnlichen Käufern entflohen waren, wie etwa Carsten „Erobique“ Meyer oder Heinz Strunk. Als Jazz-Interpret trat Heiner Ebber (so sein echter Name) vor mehr als 10 Jahren erstmals in Erscheinung mit dem Album „Jzz & Lyrk“ (keine Tippfehler!), begleitet vom Hamburger **440 Hz Trio** um Richard von Schulenburg. Jetzt ist deren drittes Album „Sehnsucht der Sterne“ erschienen, wobei eine gewisse Nähe zu den „Songs for Joy“-Projekten mit Carsten Meyer unüberhörbar ist. Hier geht es nicht um verkopfte Jazz-Improvisationen, sondern um sphärisch swingenden, poppigen Jazz mit hintersinnig ironischen Texten.

■ **20.9. Oelde-Stromberg, Kultur-  
gut Haus Nottbeck, 20.00 h**  
■ **24.9. Münster,  
Pension Schmidt, 20.30 h**  
■ **25.9. Bielefeld,  
Bunker Ulmenwall 20.30 h**



### ■ EMSDETTEN:

20.00 **PLEM** Comedy mit den Bullemännern (Stroetmanns Fabrik)

### ■ LÖHNE:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Werretalhalle)

### ■ RHEINE:

20.00 **Kommt Ihr Klar?** Comedy mit Ingmar Stadelmann (Stadthalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyn-De + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesell-

schaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pièrre Sauvill (Boulevard)

20.00 **7Wiesen** Improvisationstheater (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Cry Baby** Janis Joplin – Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Weberei oder Die Erfindung des Bademantels** Schauspiel von Lisa Sommerfeldt (Theater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **ROSA – die Lesung** „Mensch sein ist vor allem die Hauptsache“ – Rosa Luxemburg-Lesung mit Gabriele Brüning und Manfred Kerklau (VHS Forum, Aegidiemarkt 2-3)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Rock & Read** Lesung mit Martin Semmelrogge (Scala, Treppenstr. 2-4)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Völgelfrei – Ü18 Slam** Wettstreit Gütersloher Dichter:innen (Die Weberei)

### ■ HOLZWICKEDE:

19.30 **Autorenlesung** mit Tom Hillenbrand aus seinem Thriller „Lieferdienst“ (Rathaus)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: „Vom Berliner Mauerweg zu Europas Radweg Eiserner Vorhang“ – Vortrag und Diskussion mit Michael Cramer (Rüstkammer im Histori-

schen Rathaus, Prinzipalmarkt 6-7)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Quiz Quiz Bang Bang** Pubquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Rebellion** Live-Entertainment mit Tobias Beck (Stadthalle)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Märchenspaziergang** durch den Kurpark (Treffpunkt: Märchenmuseum)

## Fr., 20.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Mini Cave Festival** mit Aus Tears, Mekrokiev, Kadeadkas und Staatseinde (Triptychon)

20.00 **Spread Eagle + Fools of Rock** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Mick Hargan** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **SOG** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **David Orlowsky & Band** (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

21.00 **Ina Forsman** Soul, RnB (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Richie Arndt & Gre-**

**gor Hilden Blues** – Spendenkonzert der Glückstour zugunsten schwerstkranker Kinder (Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79)

20.30 **Mischa Schumann** Jazz (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Dom Martin Trio** Blues-Rock (Jazz-Club)

21.00 **Iedereen + Labas-heeda** (Forum)

21.00 **Holz + Stonerhead** Stoner Rock, Punk, Grunge (Extra Blues Bar)

### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio** (Kulturgut Haus Nottbeck)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jever Songnight** mit Maura, Nick & June und Isabelle Wolf (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

21.00 **Eklekt-o-pura** Lieblingsmusik für Lieblingsgäste – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

23.00 **Wünsch Dir Was!** Eure Songwünsche im Heaven (Heaven)

23.00 **Club Charlotte Family Cathering** (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Take Me Out** Indieparty mit Eavo (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Fright Night** Gothic,

**300 Jahre**  
Sole-Quelle Bad Rothenfelde

**Festkonzert zum Jubiläum**

Samstag, 21.09.2024 - 19:30 Uhr  
Ev.-luth. Kirche, Münstersche Straße

Hyun-hwa Park  
Flügel

Konstantin Ingenpass  
Bariton

Info + Tickets: Touristinformation - Haus des Gastes  
Am Kurpark 12 | 49214 Bad Rothenfelde  
Tel: 05424 2218-0 | E-Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de  
www.eventim.de

Ticket VVK 20,00 € | AK 22,00 €  
Ermäßigung Gästekarte: 2,00 €

Tickets & Info: Tel. 05424 2218-0, www.bad-rothenfelde.de, www.eventim.de

**CHRISTINA ROMMEL & BAND**

**SCHOKOLADE®**  
**DAS KONZERT**

Deutscher Schoko-Rock vom Feinsten  
wird serviert mit edler Schokolade.

Christina Rommel®

www.christina-rommel.de  
www.schokoladenkonzert.de

**05.10.24**  
**19.30 Uhr**

**Bad Rothenfelde**  
**Haus des Gastes**

Am Kurpark 12  
49214 Bad Rothenfelde

NEUE SHOW! 2024

# Cactus Junges Theater

Wollen wir wirklich immer die Wahrheit hören? Oder lebt es sich mit Lügen und Fake-News nicht unbeschwerter und unterhaltsamer? Gestellte Gerichtsprozesse im Trash-TV ziehen mehr Publikum als echte, und die verkitschte Lovestory mit Happy-End im Kino ist doch viel berührender als mein eigenes Liebesleben, oder etwa nicht? Zudem spielen uns unsere Erinnerungen auch so manchen Streich, und die ein oder andere vergangene Episode im eigenen „Lebensfilm“ wird von uns unbewusst verklärt. Kann und will man also gar nicht wahrhaftig sein? Dem spüren Schauspieler Mike und 13 befreundete Darstellerinnen und Darsteller vom **Cactus Junges Theater** in **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** nach und versuchen dem Publikum die jeweils eigene Geschichte zu vermitteln. Regie führte Sarah Giese, die wir seit ihrer Fake-Story von „Münster Morbid“ verehren.

■ **21.9. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (weitere Termine 22.9., 25.-28.9.)**



Wave, Dark Electro, Industrial, Future Pop mit DJane Steff & DJ kai.ser (Cantine, Bleichstr. 77a)

## ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Deine Disco – Geschichte in Scheiben – Wie Musik Politik macht** Kabarett mit Jürgen Becker (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **GTD Comedy Slam** Der größte Comedy Wettbewerb Deutschlands. Moderiert von Jens Heinrich Claassen (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Matthias Reuter ist höchstwahrscheinlich echt** Musikkabarett mit Matthias Reuter (Freizeit-zentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13)

20.00 **Bauchgesänge – ab in die zweite Runde** Murzarellas Music-Puppet-Comedy-Show (Neue Schmiede)

20.00 **Nuhr auf Tour** Comedy mit Dieter Nuhr (Stadthalle)

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch**

2024 **Stunk Unplugged** (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### ■ LÖHNE:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Werretalhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann (Theater, großes Haus)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

20.00 **Bielefeld Underco-**

ver Der Improkrimi (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Weberlei oder Die Erfindung des Bademantels** Schauspiel von Lisa Sommerfeldt (Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.30 **LITFILMS Literatur Film Festival** Eröffnung mit „Poison – Eine Liebesgeschichte“ von Désirée Nosbusch (Schloßtheater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: „Fritzi – Eine Wendewundergeschichte“ – Filmvorführung für Schulklassen (Cinema)

### ■ GÜTERSLOH:

10.00 **Trockenschwimmer** Theater mit Puppen und Menschen für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Park(ing) Day – Viertel für Future** Aktionstag (Wolbecker Straße zwischen Ring und Kanal)

19.00 **SkateNight** Lichterskaten zum Saisonfinale (Start: Hafenplatz)

19.30 **B-Side Festival** Musik, Theater, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Workshops & mehr. U.a. mit Pete Jott, Badda B-Side, Sunveil, Majuskel und Lizzie – Eintritt frei. [www.festival.b-side.de](http://www.festival.b-side.de) (B-Side am Mittelhafen)

19.30 **Quizliga Münster** Bei gutem Wetter Open Air (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Zauberkunst Reloaded** mit dem Zauberduo Timothy Trust & Diamond (Theater im Park)

## Sa., 21.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Mini Cave Festival** mit Dividing Lones, Adam Tristar, Phantom Vision, Twin Noir und Lucas

Lanthier and several of his esteemed colleagues performing the songs of CINE-MA STRANGE (Triptychon)

19.30 **Ei Mariachi + NORD** (SpecOps network, Aegidimarkt 5)

19.30 **Smackbeat + The Tasty Trashpandas** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

19.30 **Total Tonal** Zwei Chöre – ein Name (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **Wuppertaler Improvisations Orchester & Jugendakademie Münster** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals - Eintritt frei, Spenden erbeten (Musikhochschule, Ludgeri-platz 1)

20.00 **Pisse + Sharizza** Ausverkauft! (Gleis 22)

21.00 **Romeoz** Reggae, Ska, Rock & Pop (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bundesjazzorchester + WDR Big Band** (Oetker-Halle)

20.00 **Somafix + Midfielder + Havn + Bat Religion** (JZ Stricker)

### ■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **300 Jahre Sole-Quelle Bad Rothenfelde** Festkonzert zum Jubiläum mit Konstantin Ingenpass (Bariton) & Hyun-hwa Park (Flügel) (Ev.-luth. Kirche, Münstersche Str.)

### ■ COESFELD:

20.00 **III Nino + Ektomorf** (Fabrik)

### ■ DORTMUND:

19.00 **Guano Apes + ISE** (FZW)

### ■ GREVEN:

20.00 **Mazze Wiesner – High Voltage** (Kultur-schmiede, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Filmmusik in Concert** (Stadthalle)

### ■ HAMM:

17.00 **Ragers Elite Festival** mit Thriller, Axetasy, Animalize, Sentry und Poltergeist (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

19.30 **Tom Gaebel Trio** (Kurhaus)

### ■ HERFORD:

20.00 **Ina Forsman** (Forum Marta)

20.00 **Ost + Front** (Kulturwerk)

### ■ OSNABRÜCK:

14.30 **Campus Festival Osnabrück** mit Ski Aggu, 01099, 1986zig, Kaffkiez, Querbeat, Dominik Hartz und Bierbabes (Campus Westerberg)

20.00 **Faber** (Osnabrück-Halle)

20.00 **Asenblut + Deliver The Galaxy** (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **B-Side Festival Aftershow** mit Matrosa, Frau Fratz, Borker Brothers, Rubi & Eje, HDSG & Wortgefecht, DJ Sylvie, Annca, Cora Lee u.a. (Sputnikhalle & -café, Vorplatz)

22.00 **Schlagnacht** (Jovel)

23.00 **Wir sind die Nacht – Die Zusammenkunft** mit Carv, O.B.I., Svetec, Björn Torwollen, Juliana Yamasaki u.a. (Fusion Club & Conny Kramer)

23.00 **Modern Love** mit Eavo (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00-23.00 **Mama geht Tanzen** Charts, 90s, Hip Hop (Lokschuppen)

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert: 80er, 90er, 2000er** (Lokschuppen)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Meschugge** Comedy mit Frank Fischer (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Mutter ist die Bestie** Comedy mit Barbara Ruscher (Zweischlingen)

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Wilfried Schmickler: „Herr Schmickler bitte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kaff & Kosmos** Der Kiez-Comedy-Klub mit Martin Quilitz (Die Weberei)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Auf ganzer Linie** Comedy mit Frieda Braun (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

### ■ SCHÜTTORF:

20.00 **Erklär' mir, als wäre ich eine Frau!** Comedy mit Fee Brembeck (Ju-

gend- und Kulturzentrum Komplex)

### ■ SOEST:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Alter Schlachthof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

18.00+21.30 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Clara Z** Schauspiel von Anja Panse mit dem Theaterkollektiv Triple A aus Potsdam (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **antigone. ein requiem** eine rekomposition nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

20.00 **Ewige Windmühlen** mit Holger Voss und Isabel Remer (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Geh zur Ruh'** mit dem Schauspieler-Duo Patricia Bechtold und Johannes Karl (Theater im Park)

### ■ HERFORD:

19.30 **Die Mausefalle** Kriminalklassiker von Agatha Christie mit dem Berliner Kriminaltheater (Stadttheater)

### ■ LEMGO:

19.30 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric Assous mit der Theatergruppe Stättgespräch... (Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 2)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.30 **zeitgeisty. be part of...** Revolution / Disillusion 1968-1978 – Lesung & Musik (Bunker Ulmenwall)

### ■ UNNA:

19.30 **Autorenlesung** mit Nele Neuhaus aus ihrem Krimi „Monster“ (Erich-Göpfert-Stadthalle)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

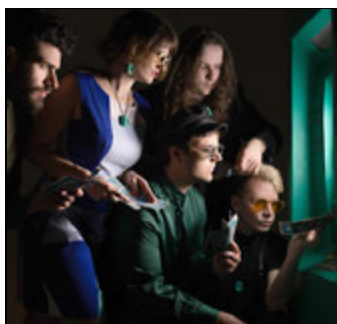
15.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 15 h: „Die Bücherhüter“ von Christiaan Hümbes-Steinbeck und „Lost Chapters“ von Lorena Alvarado. 17.30 h: Kurzfilmprogramm. 20 h: „Sexuell verfügbar“ – Le-

# Bodega

Rotziger Indiepop und Postpunk mit zackigen Gitarren und energetischem Sprechgesang: **Bodega** aus Brooklyn, New York sind eine aufregende neue Stimme des Big Apple mit trocken-sarkastischen Texten. Ihr neues Album

„Our Brand Could Be Yr Life“ poliert 15 frühe Songs der Band auf zu hooklastigen Ohrwürmern wie dem radiotauglichen „Tarkovski“. Schräge Melodien, Dance-Punk, Slacker-Rock mit psychedelischen Verzerrungen und „zuckriger Post-Punk-Güte“ (NME)! Support des Abends: Indie-Fuzzpop von der Girl-Kombo **Klittens** aus Amsterdam mit düsterem Postpunk und tanzbaren Songs über Großmütter.

■ **24.9. Münster, Gleis 22, 20.00 h**



## Lisa Feller

Ob im TV, sozialen Medien oder privaten Beziehungen – überall wird schmutzig geredet, gelästert und übereinander hergezogen. Für **Lisa Feller** Grund genug, das in ihrem aktuellen Programm **Dirty Talk** mal genauer unter die Lupe zu nehmen und von allen Seiten zu beleuchten. Ihr Motto? „Seid wieder netter zueinander.“ Und wenn es nur ein Kompliment an der Supermarktkasse für die Kassiererin ist. Aldi-Talk statt Dirty-Talk, lautet die Devise. Aber natürlich guckt Frau Feller bei dem Thema auch schon mal unter die eigene Bettdecke. Wie schafft man als Mutter den Spagat zwischen Hausaufgaben und Erziehung – und einer Beziehung oder leidenschaftlichen Affäre? Welche Nachwirkungen hat der Dirty-Talk, wenn das Objekt der Begierde am Morgen danach eher als Frosch, denn als Prinz erscheint? Lisa Feller von ihrer besten Seite: Frisch, frech und schwarzhumorig wie immer!

■ **26.9. Detmold, Stadthalle, 20.00 h**



sung und Gespräch mit Autorin Caroline Rosales und Hauptdarstellerin Laura Tonke. 22 h: Serie „Sexuell verfügbar“ (Schloßtheater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: Offener Kreativ-Workshop für Kinder zum Thema „Denkmal der Zukunft“ (Hafenplatz)

#### ■ BIELEFELD:

10.00 **Manga Day** mit Dragon Ball Rallye (Thalia, Oberntorwall 23)

#### ■ GÜTERSLOH:

15.00 **Trockenschwimmer** Theater mit Puppen und Menschen für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

12.00 **B-Side Festival** Musik, Theater, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Workshops & mehr. U.a. mit Ciao Fede, Magnolians, Soeckers, Oatumn, How To Loot Brazil, Rahel und Yaama – Eintritt frei. [www.festival.b-side.de](http://www.festival.b-side.de) (B-Side am Mittelhafen)

16.00 **Das Denkmal ist...** Offene Führung durch die (Hafenplatz)

#### ■ BIELEFELD:

14.30-16.30 **Kleider-tauschbörse** Eintritt frei (Historisches Museum, Ravensberger Park)



»Campus Festival« mit Ski Aggu (21.6. Osnabrück, Campus Westerberg, 14.30 h)

## So., 22.9.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

12.00 **a.los Marimba Duo** S aus verschiedenen Epochen von Bach bis Piazzolla, über Bartok bis Nicolaus Wirtz (Café des Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42)

15.00 **After Church Club** Pop & Blues mit Pearlfinder – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Schoneberg Konzert** (Theater, großes Haus)

18.00 **Alte Philharmonie Münster** (Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

20.00 **Ness** (Skaters Palace Café)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Freies SinfonieOrchester** Eintritt frei (Oetker-Halle)

18.00 **Duo Fludion** (Capella hospitalis)

20.30 **Max Prosa & Sascha Stiehler** (Bunker UImenwall)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Torna a Surriento** Neapolitanischer Liederabend (Wandelhalle im Kurpark)

#### ■ BAD ROTHENFELDE:

14.00 **Jubelklänge** Chorkonzerte (Konzertmuschel im Kurpark)

#### ■ BAD SALZUFLEN:

18.00 **Junge Sinfoniker**

Werke von Smyth, Matthäus und Berlioz – Eintritt frei (Konzertthalle)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.30 **Fokus Lied** Msuik von Arnold Schönberg und Gustav Mahler (Theater)

#### ■ HAMM:

19.30 **Wayne Marshall & WDR Funkhausorchester** (Kurhaus)

#### ■ HERFORD:

20.00 **Triosence** (Forum Marta)

#### ■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Wojciech Walczek** Klavierkonzert mit Werken von Bach, Wagner, Liszt u.a. (Schloss Nordkirchen)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **Faltenrock – die Rock & Pop Ü60-Party** (Sputnikcafé)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Wilfried Schmickler: „Herr Schmickler bitte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### ■ RIETBERG:

20.00 **Auf ganzer Linie** Comedy mit Frieda Braun (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Kalter Weißer Mann“** von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

11.30 **Matinée: „Königskinder“** Märchenoper von Engelbert Humperdinck (Theater, Foyer großes Haus)

14.00+18.00 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

18.00 **Girls & Boys** Schauspiel von Dennis Kelly (Borchert-Theater)

Fr., 20.09.2024 | 20.00 Uhr  
»Die Sehnsucht der Sterne« | Konzert  
Jacques Palminger & 440 Hz Trio

Kulturgut  
Haus Nottbeck  
Museum für Westfälische Literatur  
Landrat-Predeick-Allee 1  
59302 Geldo-Strömberg  
[www.kulturgut-nottbeck.de](http://www.kulturgut-nottbeck.de)

hypercension? PROUDLY PRESENTS:  
**Electric Light Orchestra**  
Tribute by Phil Bates (former ELO Pt. II)  
**The Final Round - Tour 2024**

28. September  
Lokschuppen - Bielefeld

# KONZERT-VORAUSBLICK

- 5.10. **Bad Temper Joe Duo** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 5.10. **Christina Rommel & Band** Bad Rothenfelde, Haus des Gastes  
 7.10. **Another Tale** Bielefeld, Kanal 21  
 4.10. **Valley Of The Sun + Psychogarden + Convoy** Münster, Rare Guitar  
 4.10. **PGR** Münster, Black Box im Cuba  
 4.10. **Slomosa + Greenleaf + Psychlona** Bielefeld, Forum  
 4.10. **Alice Cooper** Lingen, EmslandArena  
 4.10. **Heartless Human Harvest + Lexka u.a.** Lingen, Alter Schlachthof  
 4.10. **Jupiter Jones** Osnabrück, Kleine Freiheit  
 5.10. **Christopher** Münster, Jovel  
 5.10. **WellBad** Münster, Hot Jazz Club  
 5.10. **Trophy Eyes** Münster, Skaters Palace Café  
 5.10. **Bezzar Weezer + Neon Bone** Münster, Rare Guitar  
 5.10. **KMPFSPT + All Nine Yards** Langenberg, KGB  
 7.10. **Morley** Münster, Pension Schmidt  
 9.10. **Oum Shatt** Münster, Gleis 22  
 9.10. **Dirty Sound Magnet** Bielefeld, Forum  
 9.10. **Heidi Bayer** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 9.10. **Philipp Poisel** Osnabrück, OsnabrückHalle  
 10.10. **Mo-Torres** Bielefeld, Forum  
 11.10. **Easy Easy** Münster, Gleis 22  
 11.10. **Friend'n'Fellow** Münster, Hot Jazz Club  
 11.10. **March + Zukunft Zwei** Bielefeld, Nr.z.P.  
 11.10. **Conic Rose** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 11.10. **My'tallica** Bielefeld, Lokschnuppen  
 11.10. **Skating Polly + Hear Me Out** Bielefeld, Forum  
 12.10. **Engst** Münster, Sputnikhalle  
 12.10. **Torch + Afrob + Stieber Twins u.a.** Münster, Skaters Palace  
 12.10. **The Silverettes** Münster, Hot Jazz Club  
 12.10. **Wanda** Münster, Jovel  
 12.10. **Fresse + Metzger58 + Angry Youth Elite** Münster, Rare Guitar  
 12.10. **Paula Paula** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 12.10. **Ausbruch Rock + Die Zwillinge** Drensteinfurt, Eventschmiede  
 13.10. **Casserley – Van Schouwborg** Münster, Black Box im Cuba  
 13.10. **Crash Test Dummies** Langenberg, KGB  
 15.10. **Carmen Souza** Münster, Hot Jazz Club  
 15.10. **Stefanie Schrank** Münster, Pension Schmidt  
 15.10. **fast music** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 17.10. **Eleanor McEvoy** Münster, Hot Jazz Club  
 17.10. **Batomae** Münster, Skaters Palace  
 17.10. **Kasi** Bielefeld, Forum  
 18.10. **Kasi** Münster, Skaters Palace  
 18.10. **Scorpion Child + Ritual King** Münster, Rare Guitar  
 18.10. **Benny Greb Brass Band** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 19.10. **Anda Morts** Münster, Gleis 22  
 19.10. **Asher Roth** Münster, Skaters Palace Café  
 19.10. **Catbite** Münster, Sputnikcafé  
 19.10. **Remote Bondage** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 19.10. **HILDE** Münster, Black Box im Cuba  
 21.10. **Kind of Dusk & Marius Nitzbon** Münster, Pension Schmidt  
 21.10. **The Kilkennys** Bielefeld, Lokschnuppen  
 21.10. **Child** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 22.10. **Symba** Münster, Skaters Palace  
 22.10. **The Holy** Langenberg, KGB  
 23.10. **Whispering Sons** Bielefeld, Forum  
 24.10. **Team Scheisse** Münster, Skaters Palace  
 24.10. **Valley of the Sun + Daevor** Bielefeld, Forum  
 25.10. **Jules Ahoi** Münster, Sputnikhalle  
 25.10. **Retrogott & HulkHodn** Münster, Skaters Palace Café  
 25.10. **The Bluesanovas** Münster, Hot Jazz Club  
 25.10. **Ritvs** Münster, Rare Guitar  
 25.10. **The Iron Maidens + Darkness Surrounding** Lingen, Alter Schlachthof  
 26.10. **Say Yes Dog** Münster, Gleis 22  
 26.10. **Leoniden** Münster, Skaters Palace  
 26.10. **Mo-Torres** Münster, Sputnikhalle  
 26.10. **Seedy Jeezus + Wolfskull** Münster, Rare Guitar  
 26.10. **Doctor Krapula** Münster, Hot Jazz Club  
 26.10. **David Puentez** Münster, Jovel  
 26.10. **Deep Purple + Jefferson Starship** Lingen, EmslandArena  
 26.10. **Helge Schneider** Osnabrück, OsnabrückHalle  
 27.10. **Ensemble A** Münster, Black Box im Cuba  
 29.10. **Mike Stern** Münster, Hot Jazz Club  
 29.10. **Thomas D and the KBCS** Münster, Skaters Palace  
 29.10. **Jack Botts** Münster, Pension Schmidt  
 31.10. **Roy Bianco & die Abbronzati Boys** Münster, Halle Münsterland  
 31.10. **Lisa Canny** Münster, Hot Jazz Club  
 31.10. **H-Blockx** (Ausverkauft!) Münster, Skaters Palace  
 31.10. **Remode** Bielefeld, Lokschnuppen  
 31.10. **Hannes Wittmer** Langenberg, KGB  
 31.10. **Völkerball** Herford, Kulturwerk

18.00 **Vattertach!** Eine biographische Herrenpartie von Carola von Seckendorff (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

## ■ BIELEFELD:

15.00 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

17.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Don Giovanni“** von Wolfgang Amadeus Mozart – Eintritt frei (TAM)

20.00 **Ewige Windmühlen** mit Holger Voss und Isabel Remer (Theaterlabor)

## ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## ■ GÜTERSLOH:

16.30 **Danceair on Stage** (Stadthalle)

## ■ HERFORD:

18.00 **Die Blues Brothers** Der Kultfilm als Musical (Stadttheater)

## ■ LEMGO:

16.00 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric Assous mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

14.00-18.00 **Buchstaben-tasten gegen das Vergessen 2024** Autor und Spoken-Word-Künstler AndiSubstanz kommt mit seiner Schreibmaschine in den Zwinger an der Promenade und tippt zu den Themen der Besucher\*innen spontan Poesie. Die Texte werden vom Künstler direkt nach der Entstehung vorgetragen. Interaktion ist ausdrücklich erwünscht (Zwinger an der Promenade)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

15.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 15 h: New Film Generation 2024. 17 h: „Die Herrlichkeit des Lebens“ – Film, Lesung & Gespräch mit Autor Michael Kumpfmüller. 18 h: „The Waste Land“ von Chris Teerink. 20 h: „Un Amor“ von Isabel Coixet (Schloßtheater)

17.00 **Fragen Sie Dr. Ruth** (USA 2018) von Ryan White mit Ruth Westheimer (Cinema)

20.00 **LITFILMS: „Kafka & wir“** Film & Gespräch mit Vera Weber, Thilo Mischke und Michael Kumpfmüller – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidienmarkt 5)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Happy Birthday Bedrich – Die Moldau** Konzert für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

11.00 **Fidolino Kinderkonzert** „Blätterreigen – Nottenregen“ (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

15.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Piet & Latze räumen auf** mit dem Clown Comedy Complot (Neue Schmiede)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00-17.00 **Großer Straßenflohmarkt** (Werlandstraße im Südviertel)  
 19.00 **The HypnoX Show** mit Mr Yasin (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

14.00-16.00 **Repair Café** Eintritt frei (Historisches Museum, Ravensberger Park)

### ■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Kaufland“, Kurt-Schumacher-Damm, OS-Hellern)

## Mo., 23.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Unida** (ex-Kyuss/Slowburn, USA) (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Nnadi** Alternative RnB aus Münster (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Flyte** Indiefolk aus UK im Rahmen der Konzertreihe „TON/RT“, präsentiert vom Gleis 22 (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Monday Night Session** Real Book Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Beethoven-Sonaten** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Variété-Theater)

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Martin Zingsheim: „normal ist das nicht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 19 h: „Filmkritik zwischen akademischer Theorie und journalistischer Praxis“ – Vortrag & Gespräch, Eintritt frei. 20 h: „Sweetland“ von Christian Sparkes. 20.30 h: „Francois Truffaut – My Life, a Screenplay“ von David Teboul (Schloßtheater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wanderkino** Gezeigt werden drei Filme von Charlie Chaplin: „Die Bank“ (1915), „Ein Hundeleben“ (1918) und „Die Kur“ (1917). Mit musikalischer Begleitung von Waltraut Elvers (Bratsche) und Tobias Rank (Piano) – bitte eigene Sitzgelegenheiten mitbringen! Eintritt frei, Spenden sind gerne gesehen (Open Air-Kino auf dem Siegfriedplatz)

## Münster Vocal Festival

Seit 10 Jahren findet in Münster das **Vocal Festival** statt. Ziel des viertägigen Festivals ist es, dass Chöre und Vokalkünstler aus Deutschland und Europa sich vernetzen, Workshops und Coachings nutzen und Konzerte entweder selbst geben oder besuchen. Chöre aus Deutschland und den Niederlanden eröffnen das Festival am Donnerstag um 20 Uhr mit der **Nacht der Chöre** in der Petrikirche. Das **Galakonzert** am Freitag im Hörsaal III feiert die lokale Chorszene. Topact beim **Festivalkonzert** am Samstag im Hörsaal I, in dessen Verlauf der European Voice Award 2024 vergeben wird, sind **Onair** (Foto), die Preisträger vom vergangenen Jahr. Workshops und Coachings am Samstag und Sonntag in der Musikschule komplettieren das Programm.

■ **26.-28.9. Münster, Petrikirche & H1, 20.00 h**



## Summer Closing Concerts

Premiere im Bielefelder Wiesenbad: Erstmals wird das Saisonende des Freibads mit einer dreitägigen Konzertreihe eingeleitet. Wo sonst geschwommen, geplätscht oder sonnengebadet wird, werden an den jeweiligen drei Tagen Bands und Künstler für steigende Temperaturen sorgen. Angekündigt haben sich das Essener Rap-Duo **257ers**, der irische Singer/Songwriter **Rea Garvey** sowie die für mitreißende Live-Shows gefeierte Band **Bukahara** (Foto). Und auch an die kleinen Musikfans wurde gedacht: Die dürfen sich am letzten „Summer Closing“-Tag auf den Kinderliedermacher **Volker Rosin** freuen. Neben dem abwechslungsreichen Programm sorgen Streetfood-Stände sowie ein traditionelles Karussell für perfekte Spätsommer-Vibes für die ganze Familie.

■ **27.-29.9. Bielefeld, Wiesenbad, 20.00 h (Kinderkonzert am 29.9. um 13.00 h)**



### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
9.30+11.00 **Happy Birthday Bedrich – Die Moldau** Konzert für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

### Di., 24.9.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Abschlusskonzert Gitarre** Werke von Dowland, Bach, Takemitsu u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Compania-Konzert „Unter Umständen...“** Musik von Schumann, Schostakowitsch, Yamauchi u.a. im Rahmen des Klangzeit Festivals (Studiobühne, Domplatz 23)

20.00 **Bodega (USA) + The Klittens (NL)** (Gleis 22)

20.00 **Max Prosa & Sascha Stiehler** (Hot Jazz Club)

20.00 **Tommie Harris & Amandus Grund** Boogie Woogie (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio** (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **makko** (Lokschuppen)

20.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

### Hamm:

18.00 **Clare Sands & Stephen Loughran** Kraftvolle Klänge von der Grünen Insel (Kulturbahnhof)

### Komik

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Variété-Theater)

### Dortmund:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Christian Ehring: „Stand jetzt“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Soest:

20.00 **Geisha** Comedy mit Masud Akbarzadeh (Alter Schlachthof)

### Theater

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **antigone. ein requiem** eine rekomposition nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Poetry Late Night – Wood & Weber** mit Andreas Weber, Phil Wood und dem Singer-Songwriter Duo Frink (Black Box im Cuba)

20.00 **LITFILMS: „Von Trennungen und Kampfhunden“** Lesung und Gespräch mit der Autorin und Schauspielerin Anna Brüggemann (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Gott existiert, ihr Name ist Petrunya** (Gospod postoi, imeto i'e Petrunija) (MK/BE/SL/F/HR 2019) von Teona Strugar Mitevska im Rahmen der Filmgalerie-Reihe „Stark! Heldinnen im Film“. Mit einer Einführung von Prof. Dr. Reinhold Zwick (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

20.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** „When it melts“ von Veerle Baetens (Schloßtheater)

### Mi., 25.9.

#### Konzerte

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Svavar Knútur** Songs from Iceland and more (Theaterlabor)

20.30 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio** (Bunker Ulmenwall)

### Rheda-Wieden-Brück:

20.00 **Peter Somuah Band** (Jazz-Club)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Lolas SchickSaal, Albersloher Weg 12)

### Komik

■ **BECKUM:**  
20.00 **Scharf gemacht** Politisches Kabarett mit Funke & Rüter (Stadttheater)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
11.00+20.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

19.00 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
15.30+19.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Küss langsam** Bissige Komödie mit dem Schauspieler-Duo Jennifer und Michael Ehnert (Theater im Park)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Autorenlesung** mit Christian Bommarius aus seinem Buch „Todeswalzer. Der Sommer 1944“ (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

20.00 **LITFILMS: „Das Gedächtnis der Töchter“** Lesung und Gespräch mit der Autorin und Filmemacherin Irene Langemann (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
20.30 **LITFILMS Literatur Film Festival** „Jules und Jim“ von Francois Truffaut (Schloßtheater)

### Löhne:

20.00 **Monsieur Blake** zu



KGB • KulturGüterBahnhof

Bahnhofstr. 14  
33449 Langenberg  
www.kgb-langenberg.de

## Die Highlights im KGB



MIU



Mercy Union

### Programmübersicht

14.09. MIU  
20 Uhr - Soul

### BIERGARTEN

Saisonabschluss 26.09 ab 19 Uhr mit DJ LA

29.09. MERCY UNION & FABRIZIO CAMMARATA  
18 Uhr - Indie/Akustik

01.10. NICLAS SEYDACK  
20 Uhr - Lesung: Geile Zeit

04.10. GRAINNE DUFFY  
20 Uhr - Blues/Rock

05.10. CROSSNIGHT E.V. PRÄSENTIERT:  
KMPFSPT & ALL NINE YARDS  
20 Uhr - Punk/Rock

Der MUSIK10ER



Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler\*innen, Student\*innen und Azubis.



Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store, Wiederbrück sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.

**SPUTNIK HALLE**  
DIE ANDERE KULTURHAUSE

**alles ausser BOHLEN!**  
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS

**DIE 80ER-PARTY**  
DIE ROCKT!  
MENNO!

**Sa. 28.09.**  
**Sa. 26.10.**  
AB 22 UHR - AUF 2 FLOORS  
SPUTNIKHALLE MÜNSTER  
IMMER AM 4. SAMSTAG  
DES MONATS  
WWW.MONASTERIA.NET



**O,NIX**  
ZUCKERFREI

**flavour  
power**

**JETZT  
PROBIEREN!**

**GANZ  
NEU!**

[BADMEINBERGER.DE](http://BADMEINBERGER.DE)



**KING★  
STAR  
MUSIC**

**KÖNIGS  
KLASSE**  
12.10.2024  
SKATERS PALACE

**CATBITE**  
19.10.2024  
SPUTNIKCAFÉ

**SYMBA**  
22.10.2024  
SKATERS PALACE

**THOMAS D  
& THE KBCS**  
29.10.2024  
SKATERS PALACE

**HOT WATER  
MUSIC**  
07.11.2024  
SKATERS PALACE

**HINTERLAND  
GANG**  
14.11.2024  
SPUTNIKHALLE

**FIL BO RIVA**  
14.11.2024  
SKATERS PALACE

**RIN &  
SCHMYT**  
15.11.2024  
HALLE MÜNSTERLAND

**FEVER 333**  
15.11.2024  
SKATERS PALACE

TICKETS:  
WWW.EVENTIM.DE

## Hawerpunk-Fest

Oldschool-Punk rules, bis die Hansapils-Dosen spritzen: Die Veranstalter des Nietengürtel-Abends, die Noise-Boys, haben drei Pogo-Kultkombos angeheuert. Eröffnet wird das Fest von den Meppener Politpunkts **Propaganda Network**, gefolgt von der legendären **Brigade Fozy**, einer der ältesten Punkbands aus dem Münsterland, die in den späten 80ern coolen britischen Streetpunk raushauten und mit Pogohymnen wie „Lebenslang“ oder „Krieg dem Kriege“ auch ins niederländische Grenzgebiet einfielen. Headliner des Hawerpunk sind **Upright Citizens** (Foto) aus Bottrop, die als Special Guest u.a. Bad Religion, UK Subs oder Dead Kennedys supporteten und überhaupt mehr Wert auf klassischen Punk-Rock, als auf schnellen Hardcore legen. Social Distortion lassen schön grüßen...

■ 28.9. Münster, Sputnikcafé, 19.00 h



sicht, mein Schatz mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Camping forever** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **antigone. ein requiem** eine rekompensation nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadtheater)

20.00 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAMzwei)

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ BORKEN:

19.00 **Die Schatzinsel** Live-Hörspiel mit Christoph Tie-mann & dem theater ex libris (Remigius Bücherei, Am Vennehof 1)

### Lesungen

#### ■ DETMOLD:

20.00 **Immer Ärger mit Harry** Hitchcock-Lesung mit Jens Warczek (Stadthalle)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **LITFILMS** Hanns Zischler: Kafka geht ins Kino – Vortrag mit Filmen und Dokumenten (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 20 h: „Kalak“ von Isabella Eklöf. 21.15 h: „Fahrenheit 451“ von Francois Truffaut (Schloßtheater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.00 **Birte & die Hoppla-Band** Konzert für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Kultur-kneipe F24, Frauenstr. 24)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

16.00 **LITFILMS: Die Bücherhüter** Pitching Session & Gesprächsrunde mit Christian Hüms-Steinbeck – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

17.00-23.00 **BeatBox** DJing & Musikproduktion – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

18.00-23.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (Haus Rüschhaus, Am Rüschhaus 81)

19.30 **Quizliga Münster** (Ale-xianer Waschküche, Bahnhofstr.)

### ■ BIELEFELD:

18.00-23.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** „Crossover II“ – Eintritt frei – www.nachtfrequenz.de/bielefeld (Luna Sennestadt)

19.30 **Just Rundlauf** Tischten-nisrundlauf mit Beats von mr.freeze und Kliklak (Cantine, Bleichstr. 77a)

### ■ LÖHNE:

17.00-22.00 **Cheat Day** Street Food Festival – Eintritt frei (Findeisen-Platz vor der Werretalhalle)

## Sa., 28.9.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

14.00-24.00 **Rock am Berg** mit Departure From Hell, Andy And The Wicked with Band, Wichita Falls, Mavort, Scraper, Old Ruins and Steelpreacher – Heavy Metal-Benefiz-Festival zugunsten der Tierhilfe „SOS 4 PAWS“ in Sarajevo (Kotten am Coerder Lieweg 60 nahe der Rieselfelder)

19.00 **Hawerpunk-Fest** mit Upright Citizens, Brigade Fozy und Propaganda Network (Sputnikcafé)

19.30 **Dark Waters** Konzert des Sinfonieorchesters: „Sinfonie der Flucht“ von Fuat Saka (Theater, großes Haus)

20.00 **Münster Vocal Festival** mit OnAir – Eintritt frei (H1, Schlossplatz)

20.00 **The Tips** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Stenzel & Kivits** The Impossible Concert (Friedenska-pelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

21.00 **Erja Lyttinen** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Rea Garvey** Open Air-Konzert im Rahmen der Reihe „Summer Closing“ (Wiesenbad, Werner-Bock-Str. 34)

20.00 **Electric Light Orchestra Tribute** by Phil Bates (Lokschuppen)

20.00 **Mischpoke** Klezmer High Life (Oetker-Halle)

20.00 **The Smithsonics** The Smiths Tribute Band (Cantine, Bleichstr. 77a)

20.30 **Sazerac Swingers** Jazz (Bunker Ulmenwall)

### ■ AHLEN:

20.00 **Till Hoheneder & The Slowhand All Stars** A Tribute to Bob Dylan & Eric Clapton (Schuhfabrik)

### ■ COESFELD:

20.00 **Birth Control** (Fabrik)

### ■ DETMOLD:

19.30 **ensemble vinorosso** (Stadthalle)

### ■ GREVEN:

20.00 **Brute Force and Ignorance** Rory Gallagher Tribute (Beatclub Keller, Martinistr. 2)

### ■ HAVIXBECK-HOHNHOLTE:

19.00 **Maputo** Jazz, Funk, Latin – Eintritt frei, Spenden erbe-ten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

### ■ HERFORD:

18.30 **Onkel Heini's B-Day**

**Bash** mit Cock Sparrer, Discipline und Vulture Culture (Kulturwerk)

### ■ LÖHNE:

20.30 **Queen May Rock** A Tribute to Queen (Werretalhalle)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Matti Klein Soul Trio** (Burg Vischering)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris – bei schönem Wetter open air im Biergarten der Sputnikhalle! 2. Floor im Sputnikcafé: Rock & Alternative mit DJ Rockmüller (Metro-Party) (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Pump x Fusion** mit Franck, DJ Hörde, Snoritz, Nica und Hanushka (Fusion Club)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.59 **Lass zocken** Indie vs. Pop (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **„On the other side“-Party** Rock, Pop, Wave, Alternative mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr. 77a)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert: 30plus Night** (Lokschuppen)

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40 Party** (Die Weberei)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Schmitzfingigkeiten** Comedy mit Ralf Schmitz (Halle Münsterland)

20.00 **Polnische Paartherapie** Comedy mit Steffen Möller (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden** Comedy mit Christian Schulte-Loh (Zweischlingen)

### ■ AHLEN:

20.00 **Mr. Boombasti** Comedy mit Bastian Bielendorfer (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Camping fore-**

## Bankrott Royal

Seine Lehrjahre absolvierte er in London, wo er sich schnell einen Namen in der Szene als „German Comedian“ machte. In England seit vielen Jahren überaus erfolgreich, ist der Parttime-Londoner, der einst in Haltern am See das Licht der Welt erblickte, auch hierzulande gern gesehener Gast in diversen Comedy-Shows. In seinem aktuellen Programm **Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden** beschäftigt sich **Christian Schulte-Loh** nicht nur mit deutschen Wurstsorten, fliegenden Autos im Linksverkehr oder den britischen Royals, sondern überhaupt mit allen wichtigen Fragen des Lebens. Kennt man im Ausland eigentlich ur-deutsche Wörter wie „Sättigungsbeilage“ oder „Über-gangsjacke“? Sind Deutsche lustiger als Briten? Im Fall von Christian Schulte-Loh kann man das eindeutig mit einem „Ja“ beantworten.

■ 28.9. Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h



**ver** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

18.00 **Prima Facie** Gerichts-drama von Suzie Miller (Treppunkt: „Bei Ute brennt noch Licht“ Ecke Schillerstr./Emdener Str., weiter geht es von dort zum Kleinen Bühnenboden)

18.00+21.30 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Kalter Weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)



#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Liminal Space** Interaktive Tanzperformance (Theaterlabor)

20.00 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
17.00+20.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Meisterklasse** mit dem Volkstheater Wien (Theater)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **rhizome – Poesie aus Québec** Poesie-Performance & Gespräch (Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **LITFILMS Literatur Film Festival** 15.30 h: „Lilly und Billy“ – Bilderbuchkino. 16 h: „Jeder schreibt für sich allein“ von Dominik Graf und Felix von Boehm. 19.30 h: „Der Zeuge“ – Lesung & Gespräch mit René Aiguah. 20 h: „Die geliebten Schwestern“ von Dominik Graf, anschl. Gespräch mit dem Regisseur. 21.30 h: „I Am Not Your Negro“ von Raoul Peck (Schloßtheater)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

11.00 **Leichtfuß & Liederlesel** Kinderkonzert (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

15.00 **Trucker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilder-

buch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

9.00 **4 am Aasee – Das große Showtime-Festival** Wissenschaftliche Vorträge, Shows im Planetarium, Kinderprogramm, Live-Musik, Silent Disco, Poetry Slam, Zauber-Show, Kutschfahrten, Herbstmarkt, Walk-Acts u.v.m. – [www.4-am-aasee.de](http://www.4-am-aasee.de) (Allwetterzoo, LWL-Museum für Naturkunde, Mühlenhof-Freilichtmuseum und Westfälisches Pferdemuseum)

10.00 **Nachhaltigkeitstag** mit Workshops, Aktionen und Vorträgen rund um das Thema Nachhaltigkeit, Repaircafé, Pflanzentauschbörse und Kleider-tauschaktionen (Familienzentrum im Ev. Claudius-Kindergarten und Mathias-Claudius-Haus, MS-Albachten)

12.00-18.00 **DIY Fahrradwerkstatt** Tipps, Tricks, Werkzeuge und viele helfende Hände (cuba-Foyer und Innenhof)

14.00-22.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** „ResistDance – Widerstandstanz“. Eintritt frei – [www.nachtfrequenz.de/bielefeld](http://www.nachtfrequenz.de/bielefeld) (Kreativ-Haus)

##### ■ BIELEFELD:

11.00-2.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** Eintritt frei – [www.nachtfrequenz.de/bielefeld](http://www.nachtfrequenz.de/bielefeld) (JZ Kamp, FZZ Stieghorst, Theaterlabor, Theaterwerkstatt Bethel und KiJu Brake)

15.00 **Kidical Mass Rad-tour** (Start: Vorplatz des alten Rathauses, Ziel um ca. 17 h: Ravensberger Park)



15.00-18.00 **Tausch- & Trödelmarkt** (Siegfriedplatz)

##### ■ KREIS LIPPE:

12.00-18.00 **Offene Ateliers** ([www.kulturagentur-online.de/projekte/](http://www.kulturagentur-online.de/projekte/))

##### ■ LÖHNE:

12.00-22.00 **Cheat Day** Street Food Festival – Eintritt frei (Findeisen-Platz vor der Werretalhalle)

##### ■ SOEST:

18.00 **Mellow: Blow your**

**Mind!** Magie & Illusionen (Alter Schlachthof)

#### So., 29.9.

##### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Rock & Pop mit der Juan Carlos Sabater Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.30 **15 Jahre Frauenchor Chorisma** Jubiläumskonzert (Stadthalle Hiltrup)

19.00 **Mischpoke** Klezmer High Life (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bukahara** Open Air-Konzert im Rahmen der Reihe „Summer Closing“ (Wiesbaden, Werner-Bock-Str. 34)

20.00 **Beatsteaks** Ausverkauf! (Lokschuppen)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Gitte Haenning & Band** (Theater im Park)

##### ■ LANGENBERG:

18.00 **Mercy Union + Fabrizio Cammarata** (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **Dann isset halt so!** Comedy mit Stefan Danziger (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Legends** Variété-Show (GOP Variété)

15.00 **Operettencafé** (Theater, Foyer großes Haus)

18.00 **Kalter Weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

18.00 **Prima Facie** Gerichts-drama von Suzie Miller (Treppunkt: „Bei Ute brennt noch Licht“ Ecke Schillerstr./Emdener Str., weiter geht es von dort zum Kleinen Bühnenboden)

18.00 **Heute Nacht oder nie** Die große Operngala der Spielzeit (Theater, großes Haus)

18.00 **50 Jahre Rebel Dance Company** Jubiläumsgala (Theater, kleines Haus)

18.30 **Camping forever** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

18.00 **Viele Sprachen, ein Gefühl** Theater, Lesung & Musik – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Theaterlabor)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété)

##### ■ HERFORD:

18.00 **Die Vokagesprache** Theaterabend von Arne Donny Nielsen mit Karoline Eichhorn und Catrin

## Showtime – 4 am Aasee

Eine neue Band? Nö, die „Fab Four“ sind bekannte Aasee-Größen wie Allwetterzoo, LWL-Museum für Naturkunde, Mühlenhof-Freilichtmuseum und Westfälisches Pferdemuseum, die am letzten September-Wochenende mit dem Festival **4 am Aasee** beste Unterhaltung bieten. Das Programm wird natürlich den jeweiligen Veranstaltungsstätten angepasst. Im Westfälischen Pferdemuseum kann man u.a. mit Sarouc, dem Pferd von Bibi und Tina, einen tierischen Filmstar in Aktion erleben. „Scotty, beam‘ mich hoch“ lautet hingegen das Motto im LWL-Museum für Naturkunde. In die Welt von Harry Potter eintauchen, Prinzessin Lilifee und den berühmten Hasen Felix kennenlernen oder eine VR-Safari durch Afrikas Traumlandschaften erleben kann man im Allwetterzoo. Komplettiert wird die bunte Mischung aus Wissenschaft, Musik, Film, Theater und Tieren mit einer Bauernolympiade sowie dem Herbstmarkt im Mühlenhof-Freilichtmuseum.

■ **28.+29.9. Münster, Allwetterzoo, Westf. Pferdemuseum, Naturkundemuseum & Mühlenhof, 9.00 h**



Striebeck, anschl. Publikums-gespräch mit den Künstlerinnen (Stadttheater)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Row Zero** Lesung & Diskussion zu Machtmissbrauch in der Musikindustrie mit Lena Kampf und Daniel Drepper (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Haus aus Wind** Lesung und Gespräch mit Laura Naumann (TAM)

##### ■ LÜNEN:

18.00 **Autorenlesung** mit Karina Urbach aus ihrem Krimi „Das Haus am Gordon Place“ (Ev. Stadtkirche St. Georg)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

11.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 11 h: „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ von Dominik Graf, anschl. Gespräch mit dem Regisseur und Constantin Lieb. 15 h: Masterclass Dominik Graf – Eintritt frei. 17.30 h: „Auf Liebe und Tod“ von Francois Truffaut. 20 h: Preisverleihung und Abschluss: Im Palast der Träume – auf dem Sperrsitz mit Jelinek, Gerdmer & Co. (Schloßtheater)

20.00 **In another Landscape** Experimentalfilm mit Live-Soundtrack von Zahra Mani & Anja Krey-sing im Rahmen des Klangzeit Festivals (Black Box im Cuba)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.00 **Kindermusikfestival** Abschlusskonzert mit Karibuni, Leichtfuß und Liederliesel und Birte & die Hoppla Band (Pumpenhaus)

16.00 **Randale** Rockmusik für Kinder (Gleis 22)

##### ■ BIELEFELD:

10.00 **Klassik-Lounge ab 0** (Foyer der Oetker-Halle)

13.00 **Volker Rosin** Open Air-Konzert für Kinder im Rahmen der Reihe „Summer Closing“ (Wiesbaden, Werner-Bock-Str. 34)

##### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Fidolino Kinderkonzert** (Theater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

9.00 **4 am Aasee – Das große Showtime-Festival** Wissenschaftliche Vorträge, Shows im Planetarium, Kinderprogramm, Live-Musik, Silent Disco, Poetry Slam, Zauber-Show, Kutschfahrten, Herbstmarkt, Walk-Acts u.v.m. – [www.4-am-aasee.de](http://www.4-am-aasee.de) (Allwetterzoo, LWL-Museum für Naturkunde, Mühlenhof-Freilichtmuseum und Westf. Pferdemuseum)

##### ■ BIELEFELD:

11.30 **45. Grüner Salon: „Wie weiter mit der EU? Erweitern? Abschotten? Schützen? Reformieren?“** Diskussion mit Dr. Anna Lüthmann, Staatsministerin im Auswärtigen Amt (Ravensberger Spinnerei, Historischer Saal)

##### ■ KREIS LIPPE:

12.00-18.00 **Offene Ateliers** ([www.kulturagentur-online.de/projekte/](http://www.kulturagentur-online.de/projekte/))

##### ■ LÖHNE:

12.00-19.00 **Cheat Day** Street Food Festival + **Oldtimertreffen** – Eintritt frei (Findeisen-Platz vor der Werretalhalle)

##### ■ RHEINE:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Zweirad-Center-Schröder“, Staehlskottenweg)

## GLEIS 22

in Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

[www.gleis22.de](http://www.gleis22.de)

E-Mail: [info@gleis22.de](mailto:info@gleis22.de)

Mi. 18.09. **RVG (AUS) + Support**  
*im LWL-Museum, Domplatz:*

Mo. 23.09. **flyte (UK)**  
*Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr*

Di. 24.09. **Bodega (USA)**  
*+ The Klittens (NL)*

So. 29.09. **Randale (D)**  
*Einlass: 15 Uhr, Beginn: 16 Uhr*

Mi. 02.10. **Rikas (D)**

Mi. 09.10. **Oum Shatt (D)**

Fr. 11.10. **Easy Easy (D)**

Sa. 19.10. **Anda Morts (AUT)**

Do. 24.10. **Team Scheisse (D)**

Sa. 26.10. **Say Yes Dog (D)**

Do. 07.11. **Kakkmaddafakka (NO)**

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

# Filmfest Osnabrück

Mit rund 80 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen bietet das **Filmfest Osnabrück** bereits zum 39. Mal in diversen Locations vom Hasetor-Kino bis zur Lagerhalle eine Bühne für das unabhängige Kino der Gegenwart. Und glänzt mit einem Special zum Thema „Künstliche Intelligenz“ in Kooperation mit dem Museum Industriekultur Osnabrück: Am 2. Oktober findet im Blue Note Osnabrück das Podiumsgespräch „KI und Kreativität“ statt, in dessen Anschluss Fassbinders Science-Fiction-Klassiker „Welt am Draht“ (Foto) gezeigt wird. Und ergänzend zum Filmfest gibt es die Sonderausstellung „Die letzte Erfindung der Menschheit? Künstliche Intelligenz“.

■ **1.-6.10. Osnabrück, verschiedene Orte & Anfangszeiten:**  
[www.filmfest-osnabrueck.de](http://www.filmfest-osnabrueck.de)



## Mo., 30.9.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Psychlona** (UK)  
(Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Nils Wülker & Arne Jansen** Jazz (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Lords of the Sound**  
Die Musik von Hans Zimmer (Lokschruppen)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Lars Redlich:  
„Ein bisschen Lars muss sein!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Camping forever**  
Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Klänge des Verschwiegens** Dokumentarfilm (D 2012) von Klaus Stankew im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

### Kinder

#### ■ BIELEFELD:

14.00 **Siggi und sein mobiles Akkordeon** Mitmachkonzert (Neue Schmiede)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Pubquiz der Fachschaft Germanistik** (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

20.00 **LEBE. LIEBE. LACHEN.** Show mit Bion Kattilathu (Halle Münsterland)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Theaterführung** (Theater)

## Di., 1.10.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Generation Exit + Macsat** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Kevin Garrett** (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Miljö** (Skaters Palace Café)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Scott Bradlee's Postmodern Jukebox** (Lokschruppen)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lords of the Sound**  
Musik von Hans Zimmer (Stadthalle)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Frank Goosen:  
„Heimat, Fußball, Rockmusik“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

#### ■ MINDEN:

19.30 **Komische Nacht Minden** Der Comedy-Marathon mit Benni Stark, Jacqueline Feldmann, Amjad, Ben Schafmeister, Hanna Eschenhagen u.a. (verschiedene Locations)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

### Lesungen

#### ■ SCHWETE:

19.30 **Autorenelesung** mit Arno Strobel aus seinem Thriller „Mörderfinder – Stimme der Angst“ (Rohrmeisterei)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Die Passion der Jungfrau von Orléans (La Passion de Jeanne d'Arc)** Stummfilm (Frankreich 1928) von Carl Theodor Dreyer im Rahmen der Filmgalerie-Reihe „Stark! Heldinnen im Film“. Mit einer Einführung von Uwe W. Appelbe (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00 **Filmfest Osnabrück** Festival des Unabhängigen Films – [www.filmfest-osnabrueck.de](http://www.filmfest-osnabrueck.de) (Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Lagerhalle, Cinema-Arthouse)

## Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Happy Birthday Bedrich – Die Moldau** Konzert für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

#### ■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Klingende Formen – Bunte Musik** Musiktheater für Kinder von 5-7 Jahren (Theater)

## Mi., 2.10.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hard-Ons + Nimrods** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Rikas** (Gleis 22)

20.00 **Markus Walach** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Abba - Unforgettable** (Stadthalle Hiltrup)

21.00 **Fidi Steinbeck** (Hot Jazz Club)

21.00 **Extended Guitars Trio** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Another Tale** Gothic-Rock (Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Dobet Gnashoré** (Oetker-Halle)

20.00 **1986zig** (Lokschruppen)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Captain Planet** (Kleine Freiheit)

#### ■ SOEST:

20.00 **Blues Festival** The Bluesanovos and Black Patti (Alter Schlachthof)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

22.00 **Kampland Clubfestival** mit Fjaak, Marron, Sally C, Alinka, Cleopard 2000 u.a. (Fusion Club, Conny Kramer & Favela)

### Komik

#### ■ BECKUM:

20.00 **Alles richtig gemacht** Musikkabarett mit LaLeLu (Stadtheater)

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Frank Goosen:  
„Heimat, Fußball, Rockmu-

sik“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

20.00 **Unfassbar** Der erste Auftritt des Bielefelder Studios 2014-2016 (TAMdrei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bermohl bleiben oder Von Träumen erweichender Steine** Schauspiel von Katharina Schlenker (Theater)

### Filme

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00 **Filmfest Osnabrück** Festival des Unabhängigen Films – [www.filmfest-osnabrueck.de](http://www.filmfest-osnabrueck.de) (Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Lagerhalle, Cinema-Arthouse)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

#### ■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Klingende Formen – Bunte Musik** Musiktheater für Kinder von 5-7 Jahren (Theater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Vernissage** der Installation „Manifolds“ von Hans Tammen im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

## MetaFAUST

„Wissen ist Macht“, dieser Maxime des Philosophen Francis Bacon folgte schon Doktor Faustus im bekanntesten deutschen Drama von Johann Wolfgang von Goethe. Doch welches Wissen ist wichtig – und welches nicht? Faust kommt da an die Grenzen der Naturwissenschaft und versucht auch in Bereichen des Metaphysischen und Irrationalen zu erkennen, „was die Welt im Innersten zusammenhält“ (für ihn die Erkenntnisformel schlechthin). In seiner „Wissens-Not“ schreckt er auch nicht davor zurück, einen Pakt mit dem allwissenden Teufel einzugehen und dafür moralische Zweifel zu ignorieren. Heutzutage hat der Mensch das Internet als Ort des unendlichen Wissens für sich geschaffen, und hier gilt erst recht: Was ist relevant, was irrelevant und was schlicht falsch bzw. fake? Künstliche Intelligenz erscheint uns da als zuverlässige Hilfe, doch woher kommt KI und wer steuert sie? Für den **MetaFAUST** hat Tanja Weidner (Inszenierung) den „Faust“ durch ChatGPT4 bearbeiten lassen. Ist dieser Pakt mit der KI der Pakt mit dem Teufel?

■ **3.10. Münster, Borchert-Theater, 18.00 h (weitere Termine 4.+5.10. um 20.00 h)**



*Dobet Gnashoré (2.10. Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h)*

## Do., 3.10.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

16.00 **Matthias Muches Bonecrusher** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Ausstellungshalle, Am Hawerkamp 31)

20.00 **Trio Abstrakt** „Confluences“ - Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

20.00 **Improtreff** der Initiative Improvisierte Musik (Black Box im Cuba)

22.00 **DryLyBü** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit LaLeLu: „Alles richtig gemacht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

18.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Ma-

steroff, Fred Ebb (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bermohl bleiben oder Von Träumen erweichender Steine** Schauspiel von Katharina Schlenker (Theater)

### Lesungen

#### ■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Depeche Mode Live** Lesung mit Sascha Lange (LOKation im Bahnhof)

### Filme

#### ■ OSNABRÜCK:

15.00 **Filmfest Osnabrück** Festival des Unabhängigen Films – [www.filmfest-osnabrueck.de](http://www.filmfest-osnabrueck.de) (Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Lagerhalle, Cinema-Arthouse)

### Sonstiges

#### ■ HALTERN/MÜNSTER:

8.00-17.45 **Sparkassen Münsterland Giro 2024** ([www.muensterland-giro.de](http://www.muensterland-giro.de))

#### ■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „SB-Zentralmarkt“, Benzstr., OS-Atter)



# AUSSTELLUNGEN

## Münster

**DOPPELPASS – ICH VERPACKT IM KOFFER** Japanische Künstler\*innen in NRW, bis 15.9. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**MIND GAMES** Werke von Jan van Hell, bis 27.9. **DIRK SANDBAUMHÜTER** Siebdrucke 29.9.-26.1.2025 **Bennohaus/Yolk** Bennostr. 5

**KRITISCHE ANALYSE HEILIGER TEXTE** Jubiläumsausstellung, bis 29.9. **Bibel-museum der WWU** Pferdegasse 1

**VON BOHNE, ERDNUSS UND MIMOSE – FABELHAFTE FABACEAE** bis 15.10. **Botanischer Garten** Schlossgarten 3

**VOM AUFLÖSEN UND ZUSAMMENFÜGEN** Barbara Howe, Ruth Kallmeyer, Inga Leugers, bis 29.10. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

**BILDER DER BEHARRLICHKEIT** Manuel Rodriguez 15.9.-15.11. **Café Lockvogel** Neubrückenstr. 50

**EPHEMERA IN WAX. VOM KÄSE ZUR KUNST** Fotomontagen von Gerd Stenemann, bis 11.10. **F24** Frauenstr. 24

**EQUILIBRIUM** Sébastien Preschoux, bis 21.9. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

**DANNY GRETSCHER** bis 13.10. **Galerie Schemm** Rothenburg 38

**DAS DENKMAL IST...** Wanderausstellung der Stiftung Friedliche Revolution, bis 22.9. **Hafenplatz**

**GREEN UP YOUR LIFE!** Nachhaltigkeitsausstellung 21.9.-6.10. **Hauptbahnhof** Bahnhofstr.

**EIN RAUM – VIELE MÖGLICHKEITEN** Ausstellung Klasse Kinoshita der Kunstakademie Münster, bis 6.10. **Krameramtshaus im Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**BIS JETZT** Werke von Udo Schotten, bis 24.10. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**NICOLAS PARIS: MANIGUA** bis 8.12. **Kunsthalle** Hafenweg 28

**SCHAU MICH AN** Bilder aus der Sammlung, bis 6.10. **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

**DIE WAHRHEIT IST DAS BESTE BILD. ROBERT CAPA – RETROSPEKTIVE** Fotografien, bis 29.9. **PICASSO – KRIEG UND FRIEDEN** Studioausstellung, bis 29.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**OTTO MUELLER** 20.9.-2.2.2025 **ALI ESLAMI** Cremer-Preis 2024, bis 8.12. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**GENE – VIELFALT DES LEBENS** bis 11.1.2026 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**FARBIG UND ROSTIG** Skulpturen und Bilder von Birgit & Michael Jaffke sowie Sigrun Brüssow, bis 22.9. **Orangerie im Botanischen Garten** Schlossgarten 3

**UNTER DIE HAUT! TATTOOS VON MITARBEITER\*INNEN** Fotoausstellung, bis 15.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**DAS OHR SIEHT MIT** So-66-Gemeinschaftsausstellung, bis 6.10. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**QUEERE MENSCHEN 1933-1945** Sonderausstellung der Villa ten Hompel 22.9.-8.10. **Stadtbücherei** Alter Steinweg 11

**MARIANNA PIONTKEVYCH** bis 31.10. **Stadthalle Hiltrup** Westfalenstr. 197

**LUDDER GERDES. SYNKATEGOREMAT** bis 15.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

**ANS LICHT GEHOLT: GEMÄLDE** bis 29.9. **LEBEN HINTER STACHELDRAHT – ERSTE FRANZÖSISCHE KRIEGSGEFANGENE IN MÜNSTER** bis 24.11. **VOR 50 JAHREN – Münster 1974** bis 24.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**KUNST AM RAND** bis 29.9. [www.stadtmuenster.de/kunst-am-rand](http://www.stadtmuenster.de/kunst-am-rand) **Stadtteil MS-Kinderhaus** Verschiedene Orte im öffentlichen Raum

**LOVE IS TOO BEAUTIFUL** Abstrakte Seelenmalerei mit Gouache und Acryl auf Leinwand von Boris Langer, bis 27.9. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

**überLEBEN** Objekte, Fotografien, Malerei und Installationen von Usch Schülenbach und Werner Köhne, bis 22.9. **Titanickhalle** Am Hawerkamp 31

**SORRY, BUT YOUR BELOVED MOM IS NOT ALWAYS RIGHT!** Ndayé Kouagou, bis 15.9. **RADAR: ALVAR BOHRMANN – SANUS PER AQUAM** bis 15.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**LEGENDÄR!** Berühmte Pferde aus Mythologie, Geschichte und Populärkultur, bis 29.9. **Westf. Pferdemuseum im Alwetterzoo** Sentruper Str. 315

**VON L. / LARIS MAAS** bis 13.10. **Werke Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**AUS FREIER HAND. MONIKA BARTHOLOME MIT DEM MUSEUM FÜR ZEICHNUNG** bis 22.9. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Beckum

**800 JAHRE BECKUM. STADT IM WANDEL** bis 27.10. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**STREETART IM GROSSSTADTDSCHUNGEL** Plakate von Marla, bis 31.10. **Bahnhofstraße**

**WO WIR SPRECHEN** Gruppenausstellung 14.9.-10.11. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**ICH WAR HIER** Malerei von Rebekka Ax, bis 13.9. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

**ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN** Bethel in den 1970er/1980er Jahren, bis 10.10. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

**ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 31.12. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**HAND WERK ANALOG** Fotografien von Mathias Hofmann, bis 27.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**CORNELIUS VÖLKER: GUTER STOFF** 29.9.-30.3.2025 **Kunstforum Hermann Stenner** Oberstr. 48

**ZWISCHEN PIXEL UND PIGMENT. HYBRIDE MALEREI IN POSTDIGITALEN ZEITEN** bis 10.11. **Kunsthalle** Artur Laubeck Str. 5

**GOTT, TEUFEL, ICH UND DIE WELT – WALTER SPIES, EIN KÜNSTLER ZWISCHEN DEN WELTEN** ab 15.9. **MuMa Forum** Walter-Werning-Str. 9

15.05.-20.10.2024
15.05.-20.10.2024



**MAßSTÄBLICH**

Die Geschichte der C&A-Kaufhäuser in Modell und Bild

**MO(NU)MENTE**

Über die Kurzlebigkeit von Festarchitektur



**DRAIFLESSEN COLLECTION**

**AUFSTIEGSSTIPENDIUM**

Studieren mit Berufserfahrung



Klar studiere ich mit Stipendium!

→ für Fachkräfte mit Berufsausbildung

→ Studienförderung auch berufsbegleitend

→ Online-Bewerbung

[www.aufstiegstipendium.de](http://www.aufstiegstipendium.de)



Patricia Waller, *Spiderman, Häkelarbeit, 2010*;  
kl. Abb.: Sarah Burrini, *Nerd Girl, Cover, 2019*

Die Rettung der Menschheit, der Triumph über das Böse und der ewige Kampf zwischen den Gewalten: Das **Düsseldorfer NRW-Forum** rückt sagenhafte Superhelden ins Rampenlicht. Auf 1200 qm Ausstellungsfläche mit über 1600 Exponaten beleuchtet die große Blockbuster-Ausstellung **Superheroes** das gesamte popkulturelle Universum der Superhelden und deren Widersacher. Von Batman und Joker über Manga und Anime bis hin zu Politik und Propaganda – die Schau präsentiert in insgesamt elf Themenbereichen die Vielfalt des Genres. Neben zahlreichen historischen Comic-Heften mit Protagonisten wie Superman, Spiderman oder Donald Ducks Alter Ego Phantomias sowie neueren Exemplaren werden Originalzeichnungen, Skulpturen und Action-Toys sowie Filmausschnitte und Medienkunstinstallationen präsentiert. Vom 13. September bis zum 11. Mai kommenden Jahres ermöglicht die Comic-Ausstellung ein Wiedersehen mit Helden der Kindheit, zeigt Ikonen der Popkultur und zahlreiche überraschende Interpretationen zeitgenössischer Künstler.



**ODER KANN DAS WEG?**  
**#WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN** bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**WEISS DER GEIER! WAS DIE TIERE UNS BEDEUTEN** bis 23.2.2025 **namu** Kreuzstr. 20

**SCULPTURE VIEW** Skulpturen von Tony Cragg, Markus Lüpertz, Stephan Balkenhol u.a., bis 12.10. **Samuelis Baumgarthe Galerie** Niederwall 10

**ERTRÄUMT...** Christiane Neumann, bis 2.11. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

**WIR SIND NICHT ALLEIN. INSEKTEN IN DER STADT** bis 31.1.2025 **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

## Borken

**DAS AQUARELL** Jahresausstellung der Deutschen Aquarell Gesellschaft, bis 15.9. **FARB – Forum Altes Rathaus Borken** Markt 15

## Bramsche

**DRESSED – ROM MACHT MODE** Kleidung im antiken Rom, bis 24.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

## Coesfeld

**JOHANNES HÜPPI. BILDER 1973-2024** bis 15.9. **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

## Detmold

**EVA BERENDES. SKULPTUR** bis 15.9. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

## Dissen

**FRAUEN IN DER KUNST** 13.9.-20.10. **KuK SOL** Am Krümpel 1

## Dortmund

**SCHLARAFFENLAND** Gruppenausstellung 14.9.-19.1.2025 **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

**SILKE SCHÖNFELD** Videoinstallationen 21.9.-26.1.2025 **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**GUILTY PLEASURE, MINERAL TREASURE** Installationen, bis 6.10. **Künstlerhaus** Sunderweg 1

**DAS IST KOLONIAL. WESTFALENS (UN)SICHTBARES ERBE** bis 26.10.2025 **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

**REMIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN** bis 29.12. **JÖRG WINDE. IN RÄUMEN. FOTOGRAFIE 1984-2024** bis 23.2.2025 **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

**KUNST – LEBEN – KUNST** bis 29.12. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

## Düsseldorf

**SPOT ON: HAIRYTALES** bis 27.10. **Kunstpalast** Ehrenhof 4-5

**YOKO ONO. MUSIC OF THE MIND** 28.9.-16.3.2025 **REIN IN DEINE SAMMLUNG** Meisterwerke von Etel Adnan bis Andy Warhol **K20** Grabbeplatz 5

**O MENSCH** Fotografien und Objekte von Lars Eidinger, bis 26.1.2025 **K21** Ständehausstr. 1

**SUPERHEROES** Comic-Hefte, Skulpturen, Originalzeichnungen, Action-Toys, Filmausschnitte & mehr 13.9.-11.5.2025 **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Essen

**GROW IT, SHOW IT! HAARE IM BLICK VON DIANE ARBUS BIS TIKTOK** 13.9.-12.1.2025 **Museum Folkwang** Museumspatz 1

**LANDSCAPES OF AN ONGOING PAST** Gruppenausstellung, bis 22.9. **UNESCO-Welterbe Zollverein** Gelsenkirchen Str. 181

## Greven

**CHRISTOF MEYER ZU ALTENSCHILDESCH** Bilder & Objekte, bis 15.9. **Kunstverein im Kunstturm** Kirchstr. 1a

## Gütersloh

**RAINER NUMMER. BILDGEBAUDE** Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekt, bis 13.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**ZEITLOS? SEHENSWERT!** Arbeiten aus Nachlässen Gütersloher Künstlerinnen und Künstler, bis 15.9. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11

## Hagen

**MACHETEN, TABAK, EDELSTEINE. KOLONIALE SPUREN IN HANDWERK UND GEWERBE** bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Mäckingerbach

## Hamm

**ERICH LÜTKENHAUS. ÜBER DEN RAUM HINAUS** Retrospektive, 22.9. **DIE GOLDE-NEN ZWANZIGER IN DER WESTFÄLISCHEN PROVINZ** bis 13.10. **STRAHLENDER UNTERGANG. ZWISCHEN ZORN UND ZUVERSICHT** bis 23.2.2025 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**LUSTIGE TIERFOTOS – THE COMEDY WILDLIFE PHOTOGRAPHY AWARD** Open Air-Ausstellung, bis 2.11. **40 JAHRE MAXIPARK** bis 2.11. **IM LAND DER DRACHEN** Familien-Ausstellung, bis 3.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Havixbeck

**KÖRPER:SPRACHEN** Ausstellung des Künstler\*innenkollektivs „parallelgesellschaft“, bis 31.12. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck

## Herford

**JÜRGEN ESCHER. AUGENBLICKE II – 40 JAHRE FOTO-**

**PROJEKTE** bis 29.9. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

**ZWISCHEN PIXEL UND PIGMENT. HYBRIDE MALEREI IN POSTDIGITALEN ZEITEN** bis 10.11. **KATHRIN SONNTAG UND GABRIELE MÜNTER. DAS REISENDE AUGE** Fotografien, bis 12.1.2025 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

**IRMGARD PRICKER** bis 30.11. **Stadttheater** Mindener Str. 11

## Holzwickede

**ÜBER FARBE UND RAUM** Josef Albers & Carl Ernst Kürten / Frauke Dannert & Erika Hock, bis 2.2.2025 **Haus Ophedicke** Dorfstr. 29

## Köln

**RAMSES & DAS GOLD DER PHARAONEN** Über 180 Schätze aus dem alten Ägypten, bis 5.1.2025 **Odysseum** Corintostr. 1

## Lage

**MIT ECKEN UND KANTEN** Backsteinexpressionismus zwischen Rhein und Havel, bis 6.10. **Ziegeleimuseum** Sprikerheide 77

## Lemgo

**SATOMI EDO: PARALLEL WORLD** 22.9.-27.10. **DESIREE WICKLER: ZAHME SEELN** 22.9.-27.10. **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

**ECHT GRIFFIG! SO FÜHLT SICH DIE WESERRENAISSANCE AN** bis 31.10. **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

## Lingen

**BUILDING WORLDS** Larissa Fassler, bis 22.12. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lippstadt

**YLVIS LINDENBAUM** Malerei, Digital & Expanded Painting, bis 22.9. **Kunstverein** Am Bernhardbrunnen 1

## Löhne

**WILLI PRAMANN** bis 9.11. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

## Lüdinghausen

**ZWEI SEITEN** Julia Arzmann & Marius Stutte, bis 13.10. **MAL GUT, MEHR SCHLECHT.** Einsichten in die Innenwelten der Depression, bis 17.11. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**MASSSTÄBLICH** Die Geschichte der C&A-Kaufhäuser in Modell und Bild, bis 20.10. im Forum **MO(NU)MENTE** Über die Kurzlebigkeit von Festarchitektur, bis 20.10. im Studiensaal **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

## Minden

**PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN** bis 19.1.2025 **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

## Oberhausen

**PLANET OZEAN** bis 30.12. **Ga-someter** Arenastr. 11

**UK WOMEN** Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität, bis 15.9. **WAS GIBT'S DENN DA ZU LACHEN** Die komische Kunst des Walter Moers 22.9.-9.1.2025 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**ZOK ROARR WUMM. COMICS IN WESTFALEN** bis 29.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**THE WALL** Fotografien von Annet van der Voort, bis 27.10. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**KINDER, HÖRT MAL ALLE HER!** Jahresprogramm, bis 23.2.2025 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ. DIE LETZTE ERFINDUNG DER MENSCHHEIT?** bis 27.10. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

**BARLACH / KOLLWITZ – NIE WIEDER KRIEG** bis 20.10. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**CORVEY UND DAS ERBE DER ANTIKE** 21.9.-26.1.2025 **Diözesanmuseum** Markt 17

**WELLEN – TAUCH EIN!** bis 5.1.2025 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Remagen

**KIKI SMITH. VERWOBENE WELTEN** bis 12.10. **DER DIE DADA. UNORDNUNG DER GESCHLECHTER** bis 12.1.2025 **Arp Museum** Hans-Arp-Allee 1

## Rheine

**FRAGILE IDENTITÄTEN** Barbara Schmitz-Becker, bis 20.10. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Rietberg

**STRUKTURIERTER UNSINN** Bilder von Johan Sol, bis 20.10. **Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch** Emsstr. 10

## Selm

**WELTENSICHTEN** Edgar Ende & Herbert Rolf Schlegel, bis 6.10. **Museum Schloss Capenberg** Schlossberg 1b

## Wadersloh

**EIN RAUSCH VON FARBE UND FORM – PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL. VOM SCHAFEN UND SAMMELN** bis 24.11. **Museum Abtei Liesborn** Abteiring 8

## Werther

**NOLDE/BÖCKSTIEGEL. EIN DIALOG IN GRAFIK UND GE-MÄLDEN** bis 15.9. **ASGER JORN. EXPRESSIONISMUS UND ABSTRAKTION** 29.9.-26.1.2025 **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111

## FLOHMARKT: BIETE

**Verkaufe: Weltkarte** und Deutschlandkarte im Alurahmen (professionell gerahmt: beide 135 h x 100b) für je 35€, sehr schöne Rattan-Kommode (Design-Stück: Maße 90b/90h/45t) mit 5 Schubladen 250€, elektr. Fugenreiniger (mit Ersatzbürsten) für Außenflächen 25€, Schlafsack Vaude mit Holofoil-Faser, 900g, 215cm 10€, CD-Regal aus Echtholz 125 cm 15€, Micro-soft Sidewinder Precision 2 Joystick 15€, Ausziehbare Wandgarderobe aus Echtholz 15€, Historische Weltkarte auf Holzplanenoptik, Maße: 120b/73 h 40€, gebr. Leder-Aktentasche von "aunts & uncles" für 40€, Gabbeh-Teppich Ethno-Stil, Maße 2.64mx2.15m für 400€, von allen Sachen gibt es Fotos auf Wunsch

**Bi-Schildesche, Tel.** 0521-9774256

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Ich verkaufe** einen Klapptisch an Selbst-abholer, VB 80 Euro. 26 KG schwer. Er lässt sich von 30 auf 140 cm aufklappen, ist 75 cm hoch und ist originalverpackt. kleinehexe57@gmx.de

## TIERWELT

**Liebe Hundehalter** im Raum Bielefeld-Schildesche und Mitte! Ich biete regelmäßige Gassirunden mit Ihrem Hund an am Nachmittags/ Abend. Dafür freue ich mich über einen kleinen Taler, da es eher ein Hobby ist. Erfahrung mit Hunden vorhanden. Gerne melden über diese Mailadresse: Svenja.Wallmeroth@mailbox.org

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Kleine Mischlingshündin**, 4 J., lieb, anhänglich, kastr., in gute Hände. Tel. 0173-8769834

**Ich suche** eine sympathische hundeaffine Frau, die meine kleine Mischlingshündin

hin und wieder am Wochenende betreut. Behutsames Kennenlernen ist selbstverständlich. Freue mich sehr, wenn es klappt.-) fridas@posteo.de

**Gesucht wird** ein(e) liebevolle (r) Hundefreund (in) für einen kleinen freundlichen, sehr lieben Hund zum abendlichen Gassigang ab ca. 17 - 19 Uhr für ca. 20 - 30 Minuten. Nähe Oststrasse /Spindelstrasse Wichtig sind uns klare Absprachen und Zuverlässigkeit. Ein kleiner Obolus ist auch drin. 0173 775 71 04 oder doppelnelson@gmx.de

## SUCHE WOHNRAUM

**Ruhiger Studierender** am Abendgymnasium (30,m,ledig) sucht ab 1.10. Wohnung für min. 1 Jahr mit max. 450€ Kaltmiete und Anschluss an ÖPNV. jarobe7890@gmail.com

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Wir sind** 3 zuverlässige und hilfsbereite Frauen, Ende 30, arbeiten in den Bereichen Psychologie und Verlagswesen und verfügen über ein geregeltes Einkommen. Wir suchen für unsere langfristige Wohnidee für 3-4 Personen eine große Altbauwohnung, idealerweise mit 4-5 Zimmern auf 90 m2 o. mehr, am liebsten im Bielefelder Osten, dem Westen nahe Siggil oder im Zentrum. wohnen\_bielefeld@gmx.de

**Hallo, ich** (Frau 60j) suche eine 2 Zi. Wohnung in einem freundlichen Haus in Bielefeld. Gerne mit Balkon. bianca.jma64@gmail.com

## BIETE WOHNRAUM

**Suchen nette(n), ruhige(n)** MieterIn, 45qm, 1.OG, 2FH, EBK, Holzboden, Kamin, Obersee, keine Tiere. 460KM, 160NK, z.1.9.24 Mail: MiWo-1@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!



NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL.: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

**Suche Nachmieter** (Nichtraucher) für schöne helle Wohnung Bi Westen 3. Etage ruhige Lage, Altbau 79qm 3 ZKB mit Badewanne, 710,- KM zum 1.Nov herzel@gmx.de

**Wohnung, ca. 50\* / 65 qm** (ggf. erweiterbar auf 90 qm) in Bielefeld - Milse (Tempo-30-Zone, Straba Endstation Linie 2 und Nahversorger fußnah) für 500,- Euro kalt in meinem 2-Familienhaus in Haus- nicht Wohngemeinschaft (ich wohne in der anderen Wohnung) mit großem naturnahen Garten vorzugsweise an sympathische Frau jüngerer/ mittleren Alters oder Alleinerziehende zu vermieten. \*Auch Bürgergeldbezug kein Problem; für das Jobcenter kann die Wohnung auf 50 qm (Alleinstehende) um einen Raum verringert werden. Die Wohnung kann auch gern voll- oder teilmöbliert für 400,- Euro kalt erstmal über den Winter und dann ggf. länger vermietet werden. akit@web.de

## BANDS & EQUIPMENT

**Akkordeon für** Z.O.F.F., 9-köpfige Ska-, Swing-, Polka-, Latin-Band gesucht. Wir proben Donnerstags in Bielefeld und treten vorwiegend von Mai bis Oktober auf (Schwerpunkt Bi und drumrum, aber auch

mal auf Festivals weiter weg). Es gibt ein Programm mit eigenen Stücken. Spaß, schöne Auftritte und gute Laune sind uns genauso wichtig wie Verlässlichkeit und Engagement. Infos und Video-Clips unter [www.zoff.band](http://www.zoff.band): 0160/ 91348161

**Möchte mich**, als Schlagzeuger, bei einer Rockband - gerne Oldies - bewerben. Habe jahrelange Erfahrung. Raum Rietberg bis max. 20-30 km im Umkreis. hasie1@outlook.de



# Wächst Ihnen Ihr Haus über den Kopf?

**Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie. Und finden Ihr neues Zuhause.**



**Bastian Klemme**  
Zertifizierter Immobilienvermittler (IHK)

0521 294-2288  
0521 294-4061  
bastian.klemme@sparkasse-bielefeld.de

[www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien](http://www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien)



**Sparkasse Bielefeld**  
ImmobilienCenter

tummelplatz3

**JOB IN DER KINDERBETREUUNG**

**GESUCHT?**



**JETZT DIREKT BEWERBEN!**

**awo lifebalance**

Wenn Du Erfahrungen im Umgang mit Kindern als Oma oder Opa, als Babysitter\*in, als Mama oder Papa, oder aus einem pädagogischen Bereich mitbringst, dann freue ich mich auf deinen Lebenslauf.

Viele Grüße Stefanie

Infos & Lebenslauf:  
stefanie.kobben@awo-lifebalance.de  
0521 557 705 479

nen erfahrenen Drummer. Eigenes Songmaterial und Proberaum in Bielefeld sind vorhanden. Genre: Indie/Rock u.v.m. Kontakt: caramcqueen@gmx.de

## MIX

**Frau ohne** Auto sucht nette/n, hilfreichen Menschen, der mich ein-zwei mal monatlich mit zum Flohmarkt nimmt (Großraum Bielefeld), Fahrtkosten und Standgeld übernehme ich. TEL. 0176 53020473 oder lindakuhn@mein.gmx

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Wir sind** eine 5-köpfige Band (Rockmusik) und suchen schnellstmöglich einen Proberaum im Gebiet Lage, Lemgo, Leopoldshöhe. Unser bisheriger Raum (auf Bauernhof) wurde zwecks Eigenbedarf gekündigt. Wir sind alle +/- 60 Jahre alt, zahlen pünktlich und kriegen Hexenschuss beim Zerstümmern der Hotelzimmer :) also lassen wir es. Klo, Wasseranschluss und Heizung (ich weiß LUXUS) wäre super. Über die Miete kann man sprechen. Kontakt Marion: gibmirraum@web.de

**Gitarist sucht** Post-Rock/Instrumental-Rock-Band. Komme aus dem Raum Detmold und habe in Bielefeld in verschiedenen Post-Rock-Bands gespielt. Nach einer längeren Pause suche ich jetzt wieder Anschluss an eine Band. Gerne können sich auch Mitstreiter für eine Neugründung melden. Mail an: cuthbertallgood@gmx.net

**STARMEN, die** David Bowie-Tributeband, sucht einen Bassisten. Kontakte und Gigs vorhanden. Raum Bielefeld, Minden, Ostwestfalen. kaminer90@gmx.de 0521/94932899 oder 0159 06657603

**Gitarist für** Alternative-Rockband gesucht. Raum BI/Ostwestfalen. kaminer90@gmx.de 0521/ 94932899 0159 06657603

**Band sucht** Drummer! Wir (Gitarre, Gitarre/Keyboards, Bass, Gesang) suchen ei-

**We are** a small group, all in their fifties, to meet every two or three weeks in the Bielefeld area on Sunday evenings for a chat in English. No specific topics, just simply using and keeping language. If you are interested in joining, pls email to hsdh@gmx.de.

**Praxisnachfolger (m/w/d)** gesucht. Ein Hausarzt und ganzheitlicher Mediziner, sucht einen Nachfolger, der die Praxis in seinem Sinne weiterentwickelt. Für die Übernahme kommen Ärzte, Heilpraktiker o. ä. in Frage. Falls dein Interesse geweckt wurde, erfährst du nähere Informationen von Bert Schwarck, Nachfolgeberatung 0172-6616966, bert@mittel-bar.de

## MOTORWELT

**Wer sucht** einen citynahen Stellplatz für sein Auto? Ich biete meine Garage im Raum Städtisches Krankenhaus, Bielefeld Mitte, an. Da die Garage noch saniert werden muss, kann man das Tor nicht verschließen. Meldet euch bei Interesse bei: prasselregen@gmx.net

## JOBS

**Suche Behinderten-Assistenz** (in Herford) . Suche zuverlässige, empathische Frau auf Teilzeit. Deine Aufgaben wären:

**greensta**  
öko webhosting



Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld

**GREEN PLANET ENERGY**



## Setzers Abende

Ich geb's zu, Christen sind nicht so mein Ding, weniger wegen des bizarren Glaubenssystems, dem sie anhängen, als wegen der gängigen Verlogenheit, mit der sie jede Haltung rechtfertigen. Irgendeine Stelle in der Bibel lässt sich immer finden, von „Hilf dir selbst, dann bist du nett zueinander“ („Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“) bis „Hau ihm auf die Fresse, bis er blutet“ („Nein, ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert“). Eine philosophisch und ethisch ziemlich uninteressante Religion.

Da passt einer wie der Katholik Thorsten Frei besten hinein, immerhin Parlamentarischer Geschäftsführer einer Partei, die ihre Glaubensverpflichtung schon im Namen führt. Der CDU-Politiker Frei gehört zu jenen Dreckschleudern, die ihre Arbeit vornehm verrichten; die alte Kai-Uwe von Hassel-Schule eben, von dem es damals hieß: „Der wirft zwar auch mit Scheiße, trägt dabei aber Handschuhe“.

Frei, der seine Politiker-Karriere Gemeinderat in Bad Säckingen begann und genau drei Jahre im Berufsleben stand, ist kein Kläffer, er ist ein Hetzer mit Stil und Abitur. Während sein Boss Merz herumpoltert und etwa das Asylrecht für bestimmte Herkunftsländer komplett abschaffen will, drückt Frei sich vornehmer aus: „Das wird ja oft verwechselt. Das Recht auf Asyl bietet ein Recht auf Schutz, aber kein Recht, in dem Land seiner Wahl auch leben zu dürfen“. – Das sind Sätze, für die man Jura studiert haben muss und bei denen es dem einfachen AfD-Proll ganz schwindelig wird.

Als Katholik ist Frei Anhänger der kontingierten Nächstenliebe. Genau wie sein Boss Merz und vor dem der Maas-Beschützer Horst Seehofer, ist er für die Abschaffung des Asylrechts, um es durch „Kontingentflüchtlinge“ zu ersetzen. Das ist zwar nicht so drastisch wie der rassistische Ausfall von Merz („Keine Flüchtlinge mehr aus Syrien und Afghanistan aufnehmen“), legt aber trotzdem fest: 200.000 Verfolgte nehmen wir auf, Nummer 200.001 hat leider Pech gehabt und muss zurück in den Folterkeller.

All diese herrlich christliche Heuchelei hat dazu geführt, dass ich die unchristliche Alice Weidel einen richtigen Satz habe sagen hören. Nach den Wahlen von Thüringen und Brandenburg sagte sie zu den Koalitionsabsichten der CDU: „Man kann nicht mit den Positionen der AfD in den Wahlkampf ziehen und dann mit den Linken koalieren.“

Ach, schau mal. Irgendwie gibt's dafür bestimmt auch einen Bibelspruch, so die Richtung „Wenn der Anblick deines Feindes dich entsetzt – mach einfach die Augen zu“.

Amen.

Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Gartenarbeit, Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune! Angaben zu mir: Ich bin 35 Jahre alt mit einer 24 Stunden-Assistenz, wohne in Herford. Wir haben ein drei-Schicht-System und einen Wunschplan. Der Stundenlohn beinhaltet 15 € plus Zuschläge. Zu mir: Ich habe ein Tierhaushalt, bastle viel oder gärtnerne gern. Mit meiner Assistenz kann ich meinem Leben so nachgehen wie „gesunde“ Menschen. Christine Komander: 05221-7621807 oder [ch.komander@yahoo.com](mailto:ch.komander@yahoo.com)

## LONELY HEARTS

**Lustige, spontane** Sie gesucht. Du bist eine Frau, ab 45 Jahren, dann suche ich (Anfang 50) dich, treu, humorvoll, zuverlässig. Möchte das Kribbeln im Bauch spüren und dich kennenlernen. Traust dich aber nicht, weil du wie ich bei Germanys Topmodell auch keine Chance hättest? Macht nichts, denn ich habe meine Adonis Zeiten auch schon hinter mir, und suche dich mit einer guten Prise Humor, die treu, ehrlich und zuverlässig ist. Sehr gern mag ich tanzen, die Natur genießen, berühmt u. a. für Auflauf, Schwimmen und dergleichen. Dann hab den Mut, mir zu schreiben: [paulchenpa@web.de](mailto:paulchenpa@web.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)

**Männlich, ledig**, 55 J., attraktiv, freiheitsliebend, unternehmungs-spontan, und noch vieles mehr, sucht zum kommenden Herbst eine attraktive Frau gleichen Alter zum verlieben. Mir ist es wichtig, dass Du selbstständig bist aber trotzdem Platz für eine ernsthafte Partnerschaft in Deinem Leben hast. Ebenso wichtig ist es, dass Du gut küssen kannst! Wenn Du Dich ebenso nach einer Beziehung sehnst, in der Du das Gefühl haben möchtest, Dich fallen lassen zu können, aber auch gerne mal aufhängst, schreib an: [herbstlaub365@yahoo.de](mailto:herbstlaub365@yahoo.de)

**Naturverbundene, christliche**, impfkritische, sexpositive Möglich-Macherin, 43, 172, 65, 2K, sucht (herzen-)gebildeten, zuverlässigen, humorvollen Ihn, NR, 40-49 Jahre als Fels in der Brandung. Plan: Liebe für Leben und Familiengründung in Güters-

loh. Ersatzweise Co-Parenting. [liebemuckelzwerg@web.de](mailto:liebemuckelzwerg@web.de)

**Summerlove?! Ich** bin neu in Bielefeld, wenn Du genauso wie ich offen für alles bist (Freundschaft/Beziehung/Affäre/Freundschaft+) aber dies nicht mit irgend jemandem, sondern mit dem "Pas-senden" ausleben möchtest wo Niveau, Anziehung, Sex, Chemie, Spaß, Verständnis und Kommunikation auch stimmt, dann kannst Du gerne bei mir melden. Er, 48 J, 1.82, 95, nicht unsportlich, intelligent, gut erzogen und höflich. [JanCGN@gmx-topmail.de](mailto:JanCGN@gmx-topmail.de)

**Love forever** Ich weibl. (70 J. jung) suche die Liebe bis ans Ende der Welt. Bin auf der Suche nach jemandem, der viele aufregende Momente mit mir erleben möchte. Bin gerne unterwegs und cool drauf! Ich habe zwar ein Handicap und sitze im Rolli, aber das sollte uns an nichts hindern! Wenn ich dein Interesse geweckt habe, dann schreib mir doch bitte eine E-Mail an: [juttahartmann@web.com](mailto:juttahartmann@web.com)

## FREUNDSCHAFT

**Leute für** Stammtisch und gemeinsame Aktivitäten (ab 48 Jahre) gesucht: Es spricht ja sicher nichts dagegen, mal wieder neue Kontakte zu pflegen, Auf möglichst angenehme Weise. Bei einem Glas und guter Speise, Nehmt das doch bitte ins Visier, Man sieht sich also, hoffen wir. Bitte antworten unter: [osning1@web.de](mailto:osning1@web.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)

**Mann, lebensfroh**, geerdet, sucht für Spaziergänge und ggf. Touren mit dem Bulli einen sympathischen Menschen (m/w) mal-wieder-raus@web.de

**Hallo, ein** sympathischer Handwerker sucht eine nette Sie für gemeinsame Unternehmungen. Z.B spazieren, gute Gespräche, gemeinsam kochen, Fahrrad fahren, schwimmen, Ausflüge u.v.m Bin 57Jahre jung 186 cm groß und tageslichttauglich:-) Würde mich über ernstgemeinte Nachrichten freuen. [kroelle.b@web.de](mailto:kroelle.b@web.de)

**Tierlieber Mensch** (34 J.) strebt nach Menschen für gemeinsame Aktivitäten, z.B. Waldbaden, schwimmen, Radfahren,

Tischtennis, Federball, etc. bitte melden an ; [herakles@streber24.de](mailto:herakles@streber24.de)

**Suche Leute** aus Bielefeld und naher Umgebung um mal raus zu kommen und was zu unternehmen...ab den vierzigern. Meine Kontakte haben recht wenig Zeit wegen Arbeit oder sind mit der Familie viel beschäftigt. Wenn du auch mobil bist und Lust hast mal raus zu kommen Aktivitäten wie schwimmen gehn, Rad fahren mal Minigolf spielen oder mal zum See fahren spazieren gehn und vieles mehr Bin kein Partymensch, sei Aufgeschlossen wie ich und Gesprächig und positiv zum Leben das genügt.. Evtl planen wir die nächste Reise gemeinsam. Zuschriften bitte an: [gerninderNatur@web.de](mailto:gerninderNatur@web.de)

## FREIZEITGRUPPEN

**Wir sind** weiblich und männlich, kommen aus Bielefeld, sind 40-60 Jahre alt und verbringen gerne Zeit gemeinsam. Wir haben noch Platz für sympathische, weltoffene, vielseitig interessierte Frauen und Männer, die Lust auf's Leben haben. Das Prinzip ist einfach .... wir alle sind vernetzt und bieten Aktivitäten an, lange im voraus oder auch spontan! Wir spielen, fahren Rad, gehen Bowlen, laufen mit dem Hund, gehen ins Kino, Theater....alles was geht...aber eben nicht allein! Regelmäßig treffen wir uns dann alle zu einem Stammtisch. Wenn du Interesse hast neue Persönlichkeiten kennen zu lernen, sei dabei und melde dich! Wir freuen uns über neue Kontakte. [sommernewinter31@gmail.com](mailto:sommernewinter31@gmail.com)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)

**Der Herbst** steht vor der Tür, wie wäre es da mit etwas Neuem (z.B. mit einem originalen Eisnietgssatz? d.S.)? Wer hat Interesse und Lust auf gemeinsamen Unternehmungen? Biergartenbesuch, Spaziergänge mit Cafeeinkauf, Tanzen, usw., (m/w, ab 45 J. - 60J.). Freue mich auf interessante, spannende Begegnungen. [napkin67@web.de](mailto:napkin67@web.de)

## REISEN

**Bielefelder sucht** Kontakt zu Menschen mit migrantischem Hintergrund aus Ländern Afrikas, egal ob Nordafrika z.B. Tunesien, Marokko usw. oder z.B. Nigeria, Mali, Sudan usw. (prinzipiell also alle Länder Afrikas, sowohl Festland als auch Inseln, alle Himmelsrichtungen). Ich möchte in einem dortigen Land gern einmal Urlaub machen oder für einige Zeit auch leben und suche einheimischen Kontakt. Vielleicht kann mich jemand an Freunde oder Verwandte vermitteln. [barfussgehen@web.de](mailto:barfussgehen@web.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)

**2 wanderlustige** Damen suchen 1-2 Gleichgesinnte, die Ende März/Anfang April 2025 10-14 Tage im Alentejo/südliches Portugal mit uns wandern wollen. Um uns kennenzulernen meldet und für weitere Infos meldet euch unter: [angela.zeilberger@gmx.de](mailto:angela.zeilberger@gmx.de)

# ultima

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**  
erscheint im 35. Jahr

### BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155 Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0  
[info@ultimo-bielefeld.de](mailto:info@ultimo-bielefeld.de)  
[www.ultimo-bielefeld.de](http://www.ultimo-bielefeld.de)

Verlag:  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

### REDAKTION

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Olaf Kieser (Lokales)  
Rainer Liedmeyer

### MITARBEIT

Alex Coutts; Elke Eickhoff, Karl Koch; Carsten Krystofiak;  
Victor Lachner; Christoph Löhr;  
Frank Möller; Olaf Neumann;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert

### BANKVERBINDUNGEN

Postbank  
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (LtG.)  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)  
0251-89983-25  
**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
[karin.meuser@citymags.de](mailto:karin.meuser@citymags.de)  
[www.citymags.de](http://www.citymags.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 16

### TERMINE

[termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

### DRUCK

Sattler Media Group,  
Bad Oeynhausen

### AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen  
B/M/S: 30.000  
©2024 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 17.9.24  
**Anzeigenschluß:** 20.9.24  
**Kleinanzeigenschluß:** 24.9.24  
Das nächste Heft  
erscheint am 30.9.2024



# GUTSCHEIN

Bei Zusendung dieser Annonce erhalten Sie das Buch  
"Vom Schatten zum Licht" -  
Überblick der Weltgeschichte -  
kostenlos und unverbindlich.

Aktive Christen e.V.  
Saarweg 6  
30851 Langenhagen  
Tel. 0511 - 98 42 20 86  
[aktive.christen@gmail.com](mailto:aktive.christen@gmail.com)

## WWW.GOD-IS-LIFE.ORG

*Er gilt als exzentrisches Genie: Chilly Gonzales. Der in Köln lebende Grammy-Gewinner aus Kanada hat bereits 20 Alben veröffentlicht, das bis heute längste Solokonzert gespielt und mit Weltstars wie Daft Punk und Drake gearbeitet. Mit seinem neuen Album „Gonzo“ kehrt der 52-jährige Sänger und Pianist zu seinen Wurzeln zurück. Er präsentiert eine ureigene Mischung aus Rap-Musik und anarchischem Humor. Mit dem jüdischen Künstler sprach Olaf Neumann in Berlin*



Fotos: Victor Picon

# DER UDO JÜRGENS DES RAP

**CHILLY GOZALEZ ÜBER RICHARD WAGNER, DEUTSCHEN HUMOR UND WARUM KÖLN EINE STRASSE NACH TINA TURNER BENENNEN SOLLTE**

„Das erste Mal, dass ich Menschen unterhielt, war das erste Mal, dass ich mich gut fühlte“, heißt es im Titelsong „Gonzo“. Ist das ernst gemeint?

**Chilly Gonzales:** Als Künstler mag ich absurden Humor, aber ich bin niemals ironisch. Alles, was ich schreibe, ist 100 Prozent wahr. Stellen Sie sich mich als Jan Böhmermann, Helge Schneider oder Friedrich Nitzsche vor, der mein Lieblingskomiker ist, weil er neben einem tiefgründigen philosophischen Denker auch ein lustiger Schriftsteller war. Für mein Volk, das jüdische, ist Humor immer dazu da, eine tiefere Wahrheit zu erzählen. Die ist oft dunkel oder traurig.

Ist „Gonzo“ Ihr neuer Bühnename?

Ich habe darauf keine perfekte intellektuelle Antwort, aber Gonzo passt besser zu den Dingen, die ich als Rapper sage. Wenn ich Instrumentalmusik mache, fühle ich mich mehr wie Chilly Gonzales. Ich kann nicht erklären, warum, ich bin dann kein anderer Mensch, aber der Name Chilly passt einfach besser zu meiner Instrumentalmusik. Und seit ich wieder rappe, fühle ich mich wie Gonzo. Wegen Hunter S. Thompson und seinem Gonzo-Journalismus, der Muppet-Figur Gonzo und den selbstgemachten Pornos aus Osteuropa, die Gonzo-Filme heißen. All diese Dinge passen zu meiner Figur, wenn ich rappe.

Im Presstext heißt es, Sie hätten 2022 ein langes Jahrzehnt der Psychoanalyse beendet. Speist sich das neue Album auch aus dieser Erfahrung?

Ja, sehr. Ich habe die ganze Zeit, in der ich in Psychotherapie war, keine Texte geschrieben. Das letzte Mal, dass ich ein Rap-Album gemacht habe, war 2011, „The Unspeakable Chilly Gonzales“. Eine Therapie ist ein Prozess, bei dem man in seinem Unterbewusstsein wühlt. Ein Künstler geht in sich selbst an. Es kommen Dinge zum Vorschein und man fasst sie in Worte. Auf diese Weise lernt man etwas über sich selbst. Ich war zehn Jahre lang zweimal pro Woche beim Therapeuten und habe versucht zu verstehen, was in meinem Unterbewusstsein war und es in Worte zu fassen. Zwei Wochen, nachdem ich die Psychoanalyse beendet hatte, begannen die Worte wieder zu fließen.

Die Phrase „Den Kimono öffnen“ bedeutet, einem potentiellen Ge-

schaftspartner das Innenleben eines Unternehmens zu offenbaren. Sie wird von Ihnen benutzt, um zu beschreiben, was ein Künstler tut.

Ich habe diesen Satz genommen, der ein bisschen beleidigend, aber auch lustig ist. Ich trage auch Bademäntel auf der Bühne, fast wie einen Kimono. Also dachte ich: „Chilly Gonzales geht auf die Bühne, und was er macht da: Er öffnet den Kimono!“. Wenn man sich jemandem gegenüber wirklich offenbart, ist das ein beängstigender Moment. Das kann mit einem Freund, einem geliebten Menschen, einem Familienmitglied oder einem Zuhörer sein. Und in jedem Fall möchte man anerkannt werden. Wenn du dich wirklich zeigst, einschließlich des Monsters, das in dir lebt, willst du, dass die Leute nicht schreiend weglaufen.



### Seit wann tragen Sie einen Bademantel auf der Bühne?

Seit 2007. Udo Jürgens trug auch immer einen, aber nur für die Zugabe. Ich hingegen trage einen Herrenmorgenmantel. Den trägt man eher in der Öffentlichkeit oder wenn man Leute zu sich nach Hause einlädt.

### Fühlen Sie sich verstanden?

Auf der Bühne zu 100 Prozent. Denn das, was ich mache, schlägt alle Brücken zwischen positiver Energie, Provokation, Humor, spiritueller Musik und gleichzeitig Rap, Elektronik, Akustik, Jazz, Klassik. Alben, Soziale Medien und Interviews sind für mich eher unperfekte Medien, weil ich ein komplexer Künstler bin. Ich brauche Zeit, damit die Leute die ganze Geschichte verstehen. Deshalb ist das Konzert mein wahres Kunstwerk, denn ich habe die Leute zwei Stunden lang bei mir und sie sind nicht am Telefon. Das ist in unserer heutigen Kultur sehr selten.

### Verstehen Sie den Song „F\*ck Wagner“ als eine Hommage an ein musik-

### kalisches Genie oder als Kritik an einem „monströsen Menschen“?

Beides kann wahr sein. Die musikalische Ästhetik dieses Liedes ist sehr wagnerianisch. Bombastisch und episch. Ein Ungeheuer macht manchmal große Kunst. Eigentlich scheint die Liste jetzt sehr lang zu sein: Woody Allen, Michael Jackson, R. Kelly, Kanye West. Richard Wagner war aber nicht nur jemand, der ein paar antisemitische Dinge gesagt hat, er hat ein ganzes Buch darüber geschrieben. Für mich gehört er in eine andere Kategorie: Er ist ein Förderer des Hasses. Richard Wagner hatte 1869 den Aufsatz „Das Judentum in der Musik“ veröffentlicht, der heute allgemein als Hetzschrift angesehen wird. Was steht da drin?

Es ist ein ekelhafter Text! Wagner sagt darin im Grunde, dass jüdische Menschen nicht das Recht haben, als Künstler betrachtet zu werden. Er nennt sie Dämonen.

### Was fühlen Sie, wenn Sie seine Musik hören?

Es kommt auf den Kontext an. Ich höre nicht jeden Tag Wagner, denn

ich höre zu 96 Prozent Rap-Musik. Aber ich sehe mir Wagner-Opern an, einige davon sind sehr schön. Er hat das Gesamtkunstwerk erfunden. Das ist eine sehr idealistische, utopische und wichtige Idee. Die Komponisten der westlichen Kultur wie Bach, Mozart, Haydn, Beethoven oder Brahms nutzten instabile Akkorde, um Spannung zu erzeugen und lösten diese dann mit einem Auflösungsakkord auf. Doch im Vorspiel von „Tristan und Isolde“ brach Wagner mit dieser Regel, indem er eine Reihe instabiler Akkorde schuf, die sich nie auflösten. Dies war eine radikale Idee, die Schriftsteller, Komponisten, Dichter und sogar Politiker beeinflusste. Jeder erkannte schließlich, dass wir Spannung nicht immer auflösen müssen, sondern mit ihr leben können.

### Ihr Vater nahm Sie als Teenager zu Wagner-Opern nach Bayreuth mit.

Ich habe diese Opern geliebt, aber dann habe ich über den Mann recherchiert. Mein Vater ist übrigens Jude. Ich habe ihn gefragt, wie er ein solcher Fan dieses Antisemiten sein kann. Mein Vater war derjenige, der sagte, dass wir den Künstler und den Menschen trennen müssen.

### In Köln haben Sie eine Kampagne ins Leben gerufen, um den Namen des „Ungeheuers“ aus der Richard-Wagner-Straße zu entfernen.

Ich habe eine Bürgeranfrage gestellt, und im September wird es eine Sitzung dazu geben. Es ist ein sehr langsamer, bürokratischer Prozess. Ich versuche nicht nur, Wagners Namen zu tilgen, ich möchte auch etwas Positives anbieten, um ihn zu ersetzen, und das ist die „Tina Turner Straße“. Tina lebte zehn Jahre lang in Köln und starb 2023.

### Ihr Großvater hat Ungarn verlassen, um seine Familie vor den Nazis zu retten. Welche Rolle spielt das Jüdische in Ihrem Leben?

Ich bin ein säkularer Jude. Ich fühle mich kulturell jüdisch, weil ich mich mit jüdischer Musik verbinde, die einen bestimmten Klang hat. Meine Musik hat manchmal diese Moll-Akkorde. Und es gibt einen jüdischen Humor, der es wagt, über die Traurigkeit zu lachen.

### „ICE“ ist ein gerappter „Liebesbrief an die Bundesrepublik“. Warum ist es in Deutschland „süßer als in Frankreich“?

Weil es realer ist. Frankreich ist ein permanenter Auftritt, jeder ist dramatisch. In Deutschland

hingegen gibt es mehr Augenhöhe und mehr echten Respekt für die Menschlichkeit des anderen. Ich liebe dieses Land und verbringe gerne ein wenig Zeit in Frankreich. Aber ich muss immer wieder zu dieser germanischen Direktheit zurückkehren.

### Sie sagen, die Deutschen hätten einen besseren Sinn für Humor als die Franzosen.

Schauen Sie sich Helge Schneider oder Jan Böhmermann an. Hinter deren Humor verbirgt sich eine dunklere, traurigere oder tiefere Wahrheit. Der deutsche Humor ist dem jüdischen näher. Bis zum Zweiten Weltkrieg gab es hier eine sehr starke jüdische Präsenz. Wir alle wissen, warum es das nicht mehr gibt, aber tief in den deutschen Knochen steckt immer noch jüdischer Humor. In anderen Ländern schmunzelt man über Deutschland, weil es angeblich nicht lustig ist, aber der Humor hier ist anders und geht tiefer. Die Deutschen mögen meinen Humor, weil er jüdisch ist.

### Sie haben Sie sich einmal mit dem Komiker und Musiker Helge Schneider am Piano duelliert. War er ein harter Gegner?

Helge Schneider wollte eigentlich gar nicht da sein und hat das auch gesagt. Er sagt auf der Bühne wirklich, was er denkt. Er beendete die Show und ließ einen Fahrer am Bühnenausgang mit laufendem Motor warten. Er ist von der Bühne direkt ins Auto gestiegen und hat sich nicht verabschiedet. Seitdem habe ich ihn nicht mehr gesehen. Helge Schneider gehört nicht zu den Stars, die sofort so tun, als wäre man befreundet. Er ist ein musikalisches Genie.

### Herrscht in Deutschland ein Klima, in dem Kunst besonders gut gedeihen kann?

Jeder Künstler sich anstrengen, etwas Einzigartiges zu erschaffen und gleichzeitig versuchen, es so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen. Das ist harte Arbeit. Nachdem ich versucht habe, in vielen verschiedenen Kulturen und Ländern der westlichen Welt zu spielen, waren Deutschland, Frankreich, England und Kanada die Orte, an denen man mir angeboten hat, ein großes Publikum zu haben. Deutschland ist also ein gutes Klima für Chilly Gonzales. Ich bin dankbar, dass das Land, in dem ich am liebsten lebe, auch das Land ist, das mich am besten versteht. Ich bin Team Deutschland, Baby!

### Chilly Gonzales: Gonzo (siehe Plattenteil)

Geboren 1972 als Jason Charles Beck in Montreal in eine jüdische Familie hinein. Er ist der jüngere Bruder des Filmkomponisten Christophe Beck („Die Muppets“, „Hangover 2“) und studierte Jazz-Piano in Montreal, wandte sich dann aber der Pop- und Rapmusik zu und arbeitete mit den Künstlern Feist, Peaches, Drake, Mocky, Jamie Lidell, Helge Schneider, Jarvis Cocker, Jane Birkin und Charles Aznavour. 2014 wurde seine Zusammenarbeit mit Daft Punk mit einem Grammy belohnt, und im Guinness Buch der Rekorde steht er mit dem längsten Konzert der Welt (27 Stunden). Der Rapper, Pianist und Songschreiber Chilly Gonzales lebte zwischen 1998 und 2003 in Berlin, anschließend in Paris und ließ sich 2011 in Köln nieder. Bis heute sind von ihm 21 Alben erschienen.

### Chilly Gonzales Tour:

04.10.2024, Düsseldorf, Tonhalle  
08.10.2024, CH Morges, Théâtre de Beausobre  
19.10.2024, Luxemburg, Philharmonie  
14.12.2024, Hamburg, Mojo Club  
16.12.2024, Berlin, Konzerthaus

# CULTURA HIGHLIGHTS

KULTURIG - VERANSTALTUNGEN IN RIETBERG



21./22.  
SEPT

**FRIEDA  
BRAUN**



24.  
JAN

**MR. ROD  
TRIBUTE**

**CULTURA  
COMEDY CLUB**

08.  
OKT



**TAMINA  
KALLERT**

12.  
FEB



28.  
DEZ

**17 HIPPIES**

**PETER GEBHARD  
PATAGONIEN**

12.  
JAN



**STEFFI UND IHRE  
RADIOFREUNDE**



10.  
APRIL

**STEFAN  
DANZIGER**

**BEST OF  
VARIETE**

26.  
APRIL



16.  
JAN

**STEFFI UND IHRE  
RADIOFREUNDE**



17.  
MAI

**GREGOR  
MEYLE**

kulturig

Infos & Tickets [www.kulturig.de](http://www.kulturig.de)

Rietberger  
**Himmels-  
LEUCHTEN**

SHOW  
2024

LIVE-MUSIK  
FEUERWERK  
DROHNEN-SHOW

**28.9. GARTENSCHAU  
PARK NORD**

Rietberger  
**Himmels-  
LEUCHTEN**

**Show  
2024**

Einlass 12:00 Uhr

Großer Hüpfburgenpark 12:00 – 20:00 Uhr an der Volksbank-Arena

Programm ab 15 Uhr auf der Großen Wiese am Eingang Markenstraße  
Kinderprogramm mit Hüpfburg, Bungee Trampolin, Eisenbahn uvm.  
Großes Streetfood Gastronomie Angebot

Musikprogramm ab 17:30 Uhr  
auf der Showbühne:

**quer  
beat**



ab ca. 20:30 Uhr **große Drohnenshow**  
Motto: „Highlights aus OWL“ mit u.a. Hermanns Denkmal, Externsteine uvm.

alle  
Infos  
hier:

